



Spezifikation XSchule

Version 1.0

Fassung: 23. Januar 2024

Herausgeber: Land Sachsen-Anhalt

Bezugsort: https://xschule.digital/def/xschule/1.0/spec/xsc_spezifikation_1.0.pdf

Inhaltsverzeichnis

I Einleitung	1
I.1 Vision XSchule	3
I.2 Hintergrund zu XSchule	5
I.3 "XSchule-Journey"	7
I.3.1 Die Muster-Schuljourney anhand einer Persona	8
I.4 Kernanwendungsfälle	11
I.4.1 Schulwechsel	11
I.4.2 Ausstellen des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife (Abiturzeugnis)	13
I.4.3 Ausstellen der Bescheinigung über den Schulbesuch (Schulbescheinigung)	15
I.5 Spezifikation XSchule	17
I.5.1 Aufbau der Spezifikation	17
I.5.2 Vorgehen zur Erarbeitung	17
I.5.3 Bestandteile des Standards	17
II Fachliche Modellierung	19
II.1 Eingebundene externe Modelle	21
II.1.1 XBildung	21
II.1.2 XOEV-Bibliothek	21
II.1.3 XML Signature Syntax and Processing Version 2.0	22
II.2 Erweiterbarkeit und Profilbildung	23
II.2.1 Ergänzen von Werten in Wertelisten	23
II.2.2 Nutzung externer Wertelisten	24
II.2.3 Ergänzen von neuen Eigenschaften	24
II.2.4 Übernahme von Anpassungen in das XSchule-Datenmodell	24
II.3 Wichtige Hinweise zur Implementierung	25
II.4 Code-Datentypen	27
II.4.1 Übersicht	27
II.4.2 Code.AbfolgeDerFremdsprachen	29
II.4.3 Code.Anforderungsniveau	29
II.4.4 Code.ArtDerBemerkung	29
II.4.5 Code.ArtDerHZB	30
II.4.6 Code.ArtDerSchulaufnahme	30
II.4.7 Code.ArtDerUnterrichtsteilnahme	30
II.4.8 Code.ArtWeitererSprachkenntnisse	31
II.4.9 Code.Aufgabenfeld	31
II.4.10 Code.Fach	31
II.4.11 Code.Foerderschwerpunkt	32
II.4.12 Code.GesetzlicherVertreter	32
II.4.13 Code.Halbjahr	33
II.4.14 Code.Impfschutz	33
II.4.15 Code.Jahrgangsstufe	33
II.4.16 Code.Konfession	34
II.4.17 Code.Krankheit	34
II.4.18 Code.Laufbahnenempfehlung	34
II.4.19 Code.Nachpruefung	35
II.4.20 Code.Nachweisperiode	35
II.4.21 Code.TeilnahmeGemeinsamerUnterricht	35
II.4.22 Code.Verpflchtungsgrad	36
II.4.23 Code.Versetzungstyp	36
II.4.24 Code.Zeugnisart	36
II.5 Kernkomponenten	37

II.5.1 AllgemeinerName	37
II.5.2 AlternativeRepraesentation	38
II.5.3 Anschrift	39
II.5.4 AnschriftSchuelerAbiturzeugnis	40
II.5.5 Geburt	41
II.5.6 GeburtSchuelerAbiturzeugnis	42
II.5.7 Identifikation	42
II.5.8 Kommunikation	43
II.5.9 NameNatuerlichePerson	44
II.5.10 NameOrganisation	46
II.5.11 Ortsangabe	46
II.5.12 Schueler	47
II.5.13 SchuelerAbiturzeugnis	48
II.5.14 SchuelerWechselnd	50
II.5.15 Schule	53
II.5.16 SchuleAufnehmend	55
II.5.17 SchuleBesucht	58
II.5.18 VerwaltungspolitischeKodierung	61
II.5.19 Zeitraum	62
II.6 Klassen für den Datenaustausch	65
II.6.1 Anlage	65
II.6.2 Bemerkung	66
II.6.3 Erweiterung	66
II.6.4 Fehltage	67
II.6.5 Fremdsprache	68
II.6.6 GesetzlicherVertreter	70
II.6.7 ImpfnachweisVorhanden	72
II.6.8 KlasseUebersprungen	73
II.6.9 KlasseWiederholt	74
II.6.10 Migrationshintergrund	74
II.6.11 NotenubersichtUndZeugnis	75
II.6.12 Pruefungsergebnis	76
II.6.13 SchuelerReisend	78
II.6.14 SchulformspezifischeZusatzdaten	78
II.6.15 Schuljahrgang	79
II.6.16 Schulkurs	81
II.6.17 Schullaufbahn	84
II.6.18 SonderpaedagogischerFoerderbedarf	85
II.6.19 Unterrichtsteilnahme	87
II.A Dokumente für den Datenaustausch	89
II.A.1 schueler.wechsel.0001	89
II.A.2 schueler.abiturzeugnis.0002	91
II.A.3 schueler.zeugnis.0003	95
II.A.4 schueler.schulbescheinigung.0004	99
III Anhänge	103
III.A Codelisten	105
III.A.1 Übersicht	105
III.A.2 Details	106
III.B Glossar	137
III.C Versionshistorie	139
III.C.1 Version 1.0	139
III.C.2 Version 0.7	140



I Einleitung

I.1 Vision XSchule



Ende 2025 kommt der deutschlandweit einheitliche Datenstandard XSchule im Schulwesen zum Einsatz. Als anerkannter Interoperabilitätsstandard wird er 2022 auf die Standardisierungsagenda des IT-Planungsrates gehoben, 2023 pilotiert, 2024 in die Fläche gebracht und mit Übergangszeitraum vom IT-Planungsrat für die Geltungsbereiche „digitales Schulzeugnis“ und „Datensatz für Schulwechsel“ zur Nutzung verpflichtend eingeführt.

Die Hersteller von Schulverwaltungssystemen haben für ausgewiesene OZG-Anwendungsfälle ihre Schnittstellen auf den definierten und erprobten Interoperabilitätsstandard XSchule angepasst. Dadurch können zahlreiche Leistungen des OZG-Katalogs in der Lebenslage Schule im sog. „Once Only-Reifegrad“ digital abgebildet werden. Schulzeugnisse werden als digitale Bildungsnachweise zusätzlich zum analogen Original in digitaler, signierter und maschinenverarbeitbarer Form dem jungen Mensch ausgehändigt und oder in ein Bildungsrepository eingestellt. Diese Zeugnisse zeichnen sich durch eine Kongruenz zwischen der Präsentationsebene (PDF bzw. PDF/A) und den zugehörigen Metadaten aus. Bewerbungen sind durch wegfallende Beglaubigungen, kostenlose Kopien von Dateien und ausfallende Rücksendungen von Originalurkunden medienbruchfrei und kostengünstig möglich. Im möglichen Fall eines später bekanntwerdenden Betrugs oder bei nachträglicher Aberkennung von akademischen Titeln, können diese Bildungszertifikate für alle Konsumenten (Hochschulen, Unternehmen, Behörden) nachvollziehbar widerrufen werden.

Schulakten liegen in digitaler Form vor und berücksichtigen das Konzept des lebenslangen Lernens. Der durch Schulanmeldung, Schulwechsel oder Übergänge in andere Lebenslagen notwendige Datenerhebungsaufwand wird für die Beteiligten im Datenaustausch möglichst gering gehalten: Das impliziert einen geringeren Aufwand für junge Menschen, ihre Sorgeberechtigten, Schulen und Schulbehörden, da die – im gemeinsamen Standard XSchule – abgestimmten Datenumfänge in vorgegebener Qualität importiert, validiert und verarbeitet werden können.

Die Interoperabilität zu einer dann bestehenden modernisierten und vernetzten Basisregisterlandschaft (Melderegister, Personenstandsregister, Identifikationsnummernregister, BAföG-Register, Datenschutzcockpit, Komponenten für den Nachweisabruf sowie ggf. zentrale Sorgerechtsregister) wird während der Schaffung des gemeinsamen Kerns berücksichtigt und fortlaufend fortgeschrieben.

Das Fachmodul XSchule gliedert sich gemeinsam mit weiteren bildungsbezogenen Fachmodulen wie z.B. „XHochschule“ in ein übergeordnetes Basismodul „XBildung“ ein.

I.2 Hintergrund zu XSchule



XSchule ist ein vom IT-Planungsrat auf die Standardisierungsagenda gehobenes, die Lebenslage Schule betreffendes, Standardisierungsvorhaben des Landes Sachsen-Anhalt und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Als XSchule wird ein XML-basierter Standard für den Datenaustausch bezeichnet, der das Schulwesen in den Blick nimmt. Das Ziel des Vorhabens ist es, dass alle Akteure im Schulwesen (z.B. Schulen, Schulbehörden, Landesministerien) elektronische Daten bundesländerübergreifend standardisiert untereinander austauschen. Dadurch sollen sowohl die genannten Akteure sowie auch Bildungsteilnehmende (z.B. junge Menschen und ihre Erziehungsberechtigten) entlastet werden – etwa in dem Bildungsnachweise digital eingereicht, maschinell verarbeitet und überprüft werden können. Durch die digitale Abbildung von Bildungsnachweisen (z.B. allgemeine Hochschulreife) können auch Akteure in weiteren Lebenslagen von XSchule profitieren, in denen sie entlastet und die bestehenden Prozesse verschleunert werden.

Konkret bildet XSchule als XÖV-konformer Datenaustauschstandard auf semantischer Ebene die Datenfelder ab, die für die gewählten Anwendungsfälle (vgl. Kapitel I.3) relevant sind. Für ein digitales Schulzeugnis werden hierfür u.a. Codelisten für Fächer, Codelisten für die Leistungsbewertung oder Datenfelder für die Beschreibung des jungen Menschen definiert oder nachgenutzt.

XSchule stellt neben [XHochschule](#) ein weiteres Fachmodul von [XBildung](#) dar. Dieses übergreifende Basismodul regelt diejenigen Aspekte, die für mindestens zwei seiner Fachmodule von Relevanz sind. Aufgrund dessen kann in einigen Fällen des XSchule-Datenaustauschstandards auf XBildung referenziert werden und die Notwendigkeit eines XSchule-spezifischen Datenfeldes entfällt. Somit kann auf übergreifender Ebene – dem Bildungswesen – Interoperabilität gewährleistet werden.

Die Grundlage dieses Vorhabens bildet das Onlinezugangsgesetz (OZG), das im August 2017 in Kraft getreten ist. Das OZG verpflichtet alle deutschen Behörden und damit auch Schulen ihre Verwaltungsdienstleistungen bis zum Ende des Jahres 2022 digital anzubieten.

Als Vorhaben der Federführung im OZG-Themenfeld Bildung des Landes Sachsen-Anhalt und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung wurde der Standardisierungsbedarf beschrieben und mit den einzelnen Bundesländern in virtuellen Workshops abgestimmt. Die Bedarfsbeschreibung wurde zur 36. Sitzung des IT-Planungsrates am 29. Oktober 2021 eingereicht und beschreibt den Bedarf eines XÖV-konformen Datenaustauschs im deutschen Schulwesen. XSchule wurde in Folge der 36. Sitzung des IT-Planungsrates als Standardisierungsbedarf aufgenommen (vgl. [Beschluss 2021/42](#)).

I.3 "XSchule-Journey"



Die Schuljourney beschreibt die Reise von jungen Menschen entlang der Lebenslage Schule durch das Schulverwaltungswesen. Die Journey ermöglicht einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten im Schulverwaltungswesen und ermöglicht die Identifikation von Standardisierungspotentialen.

Die folgende Abbildung stellt die Schuljourney nach dem heutigen Wissensstand dar. Diese ist in Primarstufe, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II untergliedert. Jeder Änderung in der Lebenslage des jungen Menschen in der Schule ist eine Station untergeordnet.

Die Schuljourney umfasst die Stationen von der Vorbereitung der Schulaufnahme bis zum Abschluss der Schule und dem Übergang in weitere Ausbildungsphase:

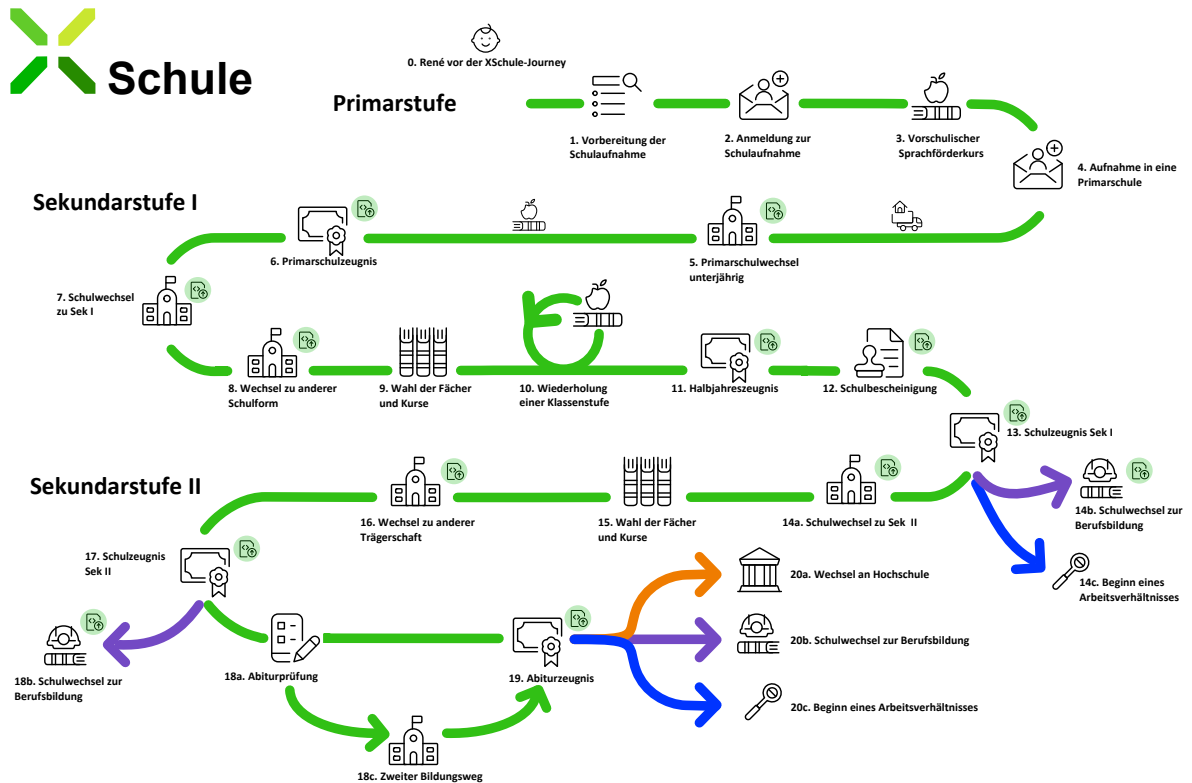
- Die ersten Stationen (1-4) bilden die vorbereitenden Maßnahmen vor dem Besuch einer Schule. Dies sind Information und Beratung von jungen Menschen bzw. deren Erziehungsberechtigten beispielsweise zum Schulsystem, zur Schullaufbahn und zur Aufnahme in eine Schule. Bei diesen Stationen (1-4) finden vorbereitende Maßnahmen zur Schulaufnahme wie die Einschulungsuntersuchung für die Grundschule oder die Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs statt. Außerdem kann eine Anerkennung schulischer Bildung bei ausländischen Zeugnissen oder anderweitig erbrachten Leistungen stattfinden.
- In der vierten Station findet die Aufnahme in eine Primarschule statt (4). Die siebte Station bildet den Schulwechsel zur Sekundarstufe I (7).
- Während des Schulbesuchs findet die Wahl der Fächer und Kurse für die unterschiedlichen Bildungsprofile der jungen Menschen und Schulen statt (9, 15). Bestimmte Stationen in der Schuljourney bilden den Schulwechsel unterschiedlicher Art ab (5, 7, 8, 14, 16, 18b). Außerdem werden während des Schulbesuchs verschiedene Arten von Zeugnissen ausgestellt (6, 11, 13, 17, 19).
- Zum Abschluss der Schule kann die Schule entweder gewechselt werden (14a, 14b, 14c, 18b) – beispielsweise aufgrund eines Wechsels des Schulbezirks oder der Schulform – oder der Schulbesuch mit oder ohne Schulabschluss beendet werden (19).

Die Bereiche der Journey müssen nicht immer notwendigerweise in der hier angegebenen Reihenfolge stattfinden. So kann die Station (1) "Vorbereitung der Schulaufnahme" für eine neue bzw. zukünftige Schule bereits erfolgen, auch während sich der junge Mensch aktuell in der Station "Schulwechsel zu Sek I" (7) oder "Schulwechsel zur Berufsbildung" (14b) befindet. Zudem müssen nicht alle Stationen zwingend durchlaufen werden, wie beispielsweise die Station "Wiederholung einer Klassenstufe" (10). Grundsätzlich lassen sich die Stationen jedoch in der hier dargestellten Reihenfolge verorten.

Eine detaillierte Übersicht der Stationen, ihre Beschreibungen und zugeordneten LeiKa-Leistung befindet sich im Anhang IV.1.

Abbildung 1: XSchule-Journey aus Sicht von jungen Menschen

Die Bildungsjourney, die u.a. in der Spezifikation von XBildung dargestellt wird, wird von der Schuljourney nicht abgelöst, sondern stattdessen für die Lebenslage "Schule" feinspezifiziert.



Creative Commons 4.0 Namensnennung International, "Jinit[AG im Auftrag des Landes Sachsen-Anhalt"

I.3.1 Die Muster-Schuljourney anhand einer Persona

Die abgebildete Schuljourney kann anhand der Persona des Schüler René nachvollzogen werden und stellt einen exemplarischen Weg durch das Schulwesen dar.

vor der Einschulung

René soll bald eingeschult werden. Seine Eltern haben einen Termin für die schulärztliche Untersuchung bekommen. Darüber hinaus haben sie Informationen zur Grundschule in ihrem Wohnbezirk. Während der Schuleingangsuntersuchung wird es festgestellt, dass Renés Deutschkenntnisse gefördert werden müssen, damit er gleichberechtigt mit anderen Kindern am Unterricht teilnehmen kann.

Nach einem ersten Informationsgespräch wird René in die Schule aufgenommen. Dabei werden von der Schule die notwendigen Informationen über ihn und seine Eltern erfasst.

Primarstufe

Mit der Einschulung werden die Anmeldedaten, die Renés Eltern angegeben haben, in die Schulakte überführt. Damit ist René offiziell Schüler.

Während Renés Besuch der Primarstufe müssen René und seine Eltern berufsbedingt und kurzfristig in eine andere Stadt ziehen. Der Wechsel erfolgt unterjährig in der 3. Klasse. Die abgebende Schule übermittelt neben den notwendigen Daten eine Notenübersicht als aktuellen Zwischenstand.

In der 3. Klasse wird bei René Dyskalkulie diagnostiziert. Der Förderbedarf wird festgestellt und entsprechende Fördermaßnahmen werden erarbeitet.

Ab der dritten Klasse erhält René Schulnoten. Mit Ausstellung des Zeugnisses für die sechste Klasse erhält er zudem eine Laufbahnempfehlung für das Gymnasium.

Sekundarstufe I

Renés Eltern melden ihn zunächst auf einer Realschule an. Trotz der Laufbahnempfehlung bezweifeln sie, dass er sich aufgrund seiner zuvor diagnostizierten Dyskalkulie im Gymnasium wohlfühlen würde.

René fühlt sich schnell auf der Realschule nicht ausreichend gefordert. Zur 8. Klasse entscheiden seine Eltern daher mit ihm, dass er auf ein Gymnasium wechseln wird. Einige Zeit später hören Renés Eltern von einer neuen Privatschule in der Nähe ihres Wohnortes. Dort soll individuell auf die Interessen der jungen Menschen eingegangen werden. Daher entscheiden sie sich gemeinsam mit René für einen erneuten Schulwechsel, da er auch an der Privatschule das Abitur machen könnte.

Aufgrund von Dyskalkulie und des kürzlichen Wechsels zum Gymnasium wird bei der Schulaufnahme aber empfohlen, die aktuelle Klassenstufe zu wiederholen.

Im Verlauf der Sekundarstufe I erhält René bis hier also verschiedene Zeugnisse: Realschulzeugnis, Gymnasialzeugnis und das Zeugnis von der Privatschule.

Ein wichtiger Entscheidungspunkt in der Sekundarstufe I ist die Wahl der zweiten Fremdsprache und der Wahlpflichtfächer. René entscheidet sich für Spanisch. Als Wahlpflicht möchte er Informatik und Latein belegen.

Der Wechsel zur Sekundarstufe II steht an. Renés Noten sind recht gut, aber nicht perfekt. Er überlegt daher, ob er das Abitur machen oder mit einer Ausbildung beginnen sollte.

Sekundarstufe II

Nach Gesprächen mit seinen Eltern und gründlicher Überlegung entscheidet sich René für den Weg zur Sekundarstufe II.

Er wählt seine Leistungs- und Grundkurse. René entscheidet sich für Deutsch und Chemie als Leistungskurse.

Allerdings zeigt sich in der Sekundarstufe II, dass die Privatschule für René nicht so gut passt. Er entscheidet sich mit seinen Eltern für die Rückkehr zum "alten" öffentlichen Gymnasium. Die Wahl seiner Kurse kann dabei zum Glück übernommen werden.

Die Zeugnisse der Sekundarstufe II finden Einfluss auf die Gesamtwertung des Abiturs. Sie unterscheiden sich strukturell auch von den Zeugnissen der Sekundarstufe I.

Während der Sekundarstufe II stellt René fest, dass er sich vor allem eine Arbeit als pharmazeutische Fachkraft vorstellen kann. Er findet eine entsprechende Ausbildung und schwankt kurz, die Sekundarstufe II abubrechen. Schließlich entscheidet er sich jedoch, zunächst den Abschluss zu machen.

René besteht seine Abiturprüfungen und erhält damit das Abiturzeugnis. Damit stehen ihm die Wege zur Hochschule, zu einer Ausbildung oder direkt in das Berufsleben offen.

I.4 Kernanwendungsfälle



Auf Basis der Schuljourney und der Priorisierung der darin verorteten LeiKa-Leistungen (z.B. Priorität der Leistungen aufgrund von Relevanz für Übertritt in weitere Lebenslagen, Häufigkeit der Anwendungsfälle, etc.) wurden sog. Kernanwendungsfälle identifiziert. Diese sollen priorisiert in dem XSchule-Datenaustauschmodell abgebildet werden. Sukzessive sollen dann mehr und mehr Anwendungsfälle in XSchule enthalten sein.

Die Kernanwendungsfälle sind der [Schulwechsel](#) in der Primarstufe sowie das Ausstellen [des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife \(Abiturzeugnis\)](#). Ab Version 0.7 wurde die [Ausstellen der Bescheinigung über den Schulbesuch](#) noch mit aufgenommen.

Seit und mit der XSchule-Version 0.3 werden iterativ weitere Datenfelder in der Spezifikation aufgenommen, die sowohl den Wechsel in der Sekundarstufe I/II sowie das Ausstellen von weiteren Zeugnisarten (s. [II.A.3 schueler.zeugnis.0003](#)) ermöglichen sollen.

I.4.1 Schulwechsel

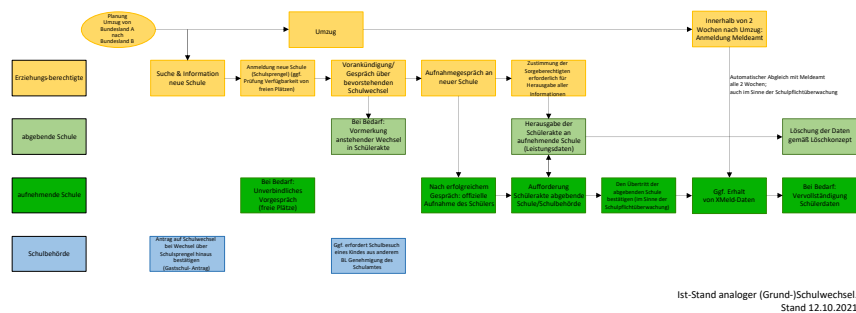
I.4.1.1 Analoger Schulwechsel in der Primarstufe

Während des Besuchs der Primarstufe ist initial kein Wechsel der Schule vorgesehen.

Falls aus verschiedenen Gründen (z.B. Umzug) ein (bundesländerübergreifender) Schulwechsel erforderlich ist, stellt sich der vorliegende Ist-Stand wie folgt dar: Zunächst müssen die Erziehungsberechtigten des jungen Menschen diesen an der neuen Schule anmelden (ggf. unter Berücksichtigung der Schulsprengel) und hier alle notwendigen Unterlagen analog vorlegen. Sofern sich die Erziehungsberechtigten wie gesetzlich vorgesehen innerhalb von 2 Woche nach Umzug bei der zuständigen Meldebehörde ummelden, wird auch die neue/aufnehmende Schule mithilfe eines regelmäßigen Abzugs von XMeld über den schulpflichtigen jungen Mensch informiert und könnte dann ebenfalls auf die Erziehungsberechtigten zukommen (mit der Bitte um Schulanmeldung). Um den jungen Mensch an der Schule aufnehmen zu können, fordert die neue/aufnehmende Schule in der Regel die Akte bei der alten/abgebenden Schule an, welche diese dann in der Regel postalisch versendet. Hierbei gehen einige Informationen verloren, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht übergeben werden (z.B. sensible Daten wie medizinische Informationen, Konfession, etc.). Falls diese erforderlich sind, müssen die Erziehungsberechtigten diese Informationen erneut bereitstellen. Nur wenn die Erziehungsberechtigten explizit zustimmen, kann die gesamte Akte inklusive aller sensiblen Daten an die neue/aufnehmende Schule übermittelt werden.

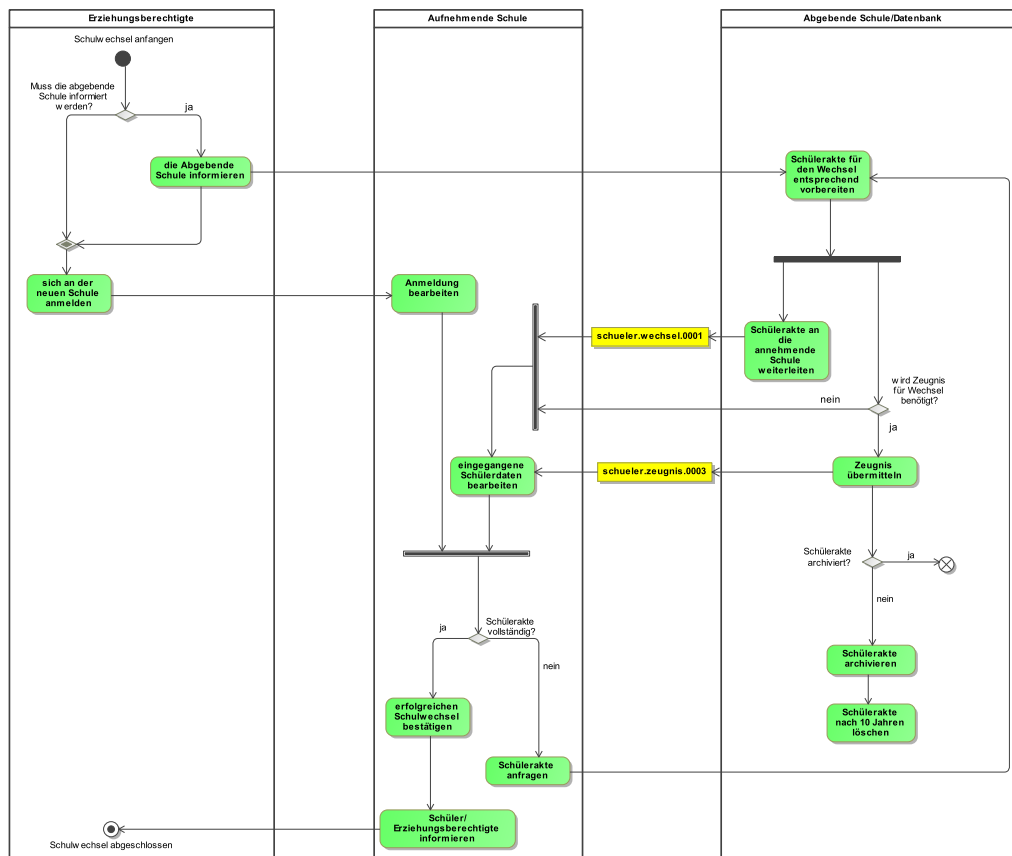
Skizzierter Ist-Stand des bundesländerübergreifenden Schulwechsels (abgestimmt im Arbeitskreis Berlin-Hessen-XSchule):

Analoger (Grund-)Schulwechsel



I.4.1.2 Digitaler Schulwechsel

Basierend auf dem Austausch mit den Stakeholdern wurde folgender SOLL-Stand für einen digitalen Schulwechsel entwickelt:



I.4.2 Ausstellen des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife (Abiturzeugnis)

Den jungen Menschen wird nach erfolgreichem Abschluss der Sekundarstufe II das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife ausgestellt. Dieses Zeugnis ermöglicht ihnen dann den Übertritt in weitere Lebenslagen, wie beispielsweise in die Lebenslage Studium durch die Bewerbung an Universitäten und Hochschulen oder den Übergang in den Beruf durch die Bewerbung bei potenziellen Arbeitgebern. Für die Ausstellung des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife ist – wie für alle Schulzeugnisse – kein Antrag notwendig. Die primären Akteure für diesen Anwendungsfall sind die Schulen als ausstellende Instanz sowie die jungen Menschen als Empfänger. Unten abgebildet ist ein Muster des Zeugnisses, das mithilfe von XSchule maschinell lesbar abgebildet werden soll.

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Frau/Herr _____

[illegible]

I.4.3 Ausstellen der Bescheinigung über den Schulbesuch (Schulbescheinigung)

Die Schulbescheinigung ist ein offizielles Dokument, das von Schulen ausgestellt wird und bestätigt, dass ein junger Mensch an einer bestimmten Schule eingeschrieben ist und dort Schulbildung erhält.

Im Gegensatz zu Schulzeugnissen muss für die Ausstellung einer Schulbescheinigung ein entsprechender Antrag des jungen Menschen bzw. der erziehungsberechtigten Person vorliegen. Für einen solchen Antrag kann es mehrere Gründe geben. In einigen Fällen benötigen Erziehungsberechtigte eine Bescheinigung über den Schulbesuch, um bestimmte staatliche Leistungen zu erhalten. Die Schulbescheinigung ist auch erforderlich für junge Menschen, die eine weite Strecke zur Schule zurücklegen müssen, um eine Erstattung der Fahrtkosten beantragen.

Außerdem ist eine Schulbescheinigung häufig als Vorlage beim Arbeitgeber erforderlich, wenn junge Menschen neben der Schule arbeiten möchten oder ein Schulpraktikum absolvieren müssen.

I.5 Spezifikation XSchule



I.5.1 Aufbau der Spezifikation

Das vorliegende Dokument ist in drei Teile gegliedert. XSchule besteht im Wesentlichen aus Prozess- und Nachweisdefinitionen. Das einleitende Kapitel zeigt außerdem den Hintergrund XSchule auf und stellt die Schuljourney dar. Darüber hinaus werden die Anwendungsfälle Schulwechsel in der Primarstufe sowie Ausstellen des Abiturzeugnisses beschrieben. Das darauffolgende Kapitel ist das inhaltliche Kapitel zu den fachlichen Modellierungen mit Metadaten-Strukturen für die initial abgebildeten (Kern-)Anwendungsfälle. Zuletzt werden in dem Glossar alle verwendeten Fachtermini erläutert und im Anhang u.a. konkrete Werte aus der KMK-Schulstatistik oder eigens geschaffene Wertelisten zur Verfügung gestellt.

I.5.2 Vorgehen zur Erarbeitung

Das Vorgehen bei der Erarbeitung des Datenaustauschformates XSchule ist transparent und partizipativ. Bereits zu Beginn der Vorarbeiten von XSchule wurden alle Bildungsministerien der Länder über gemeinsame virtuelle (Bundesländer-)Workshops einbezogen und weitere, relevanten Stakeholder aktiv informiert (z.B. mithilfe eines monatlich erscheinenden Newsletters, Durchführung von übergreifenden Veranstaltungen, etc.). Diese Vorarbeiten wurden in einer [Standardisierungsstrategie \(Vorstudie\)](#) zusammengeführt und die Strategie in einer offenen Kommentierungsphase entsprechend abgestimmt. Auf die Vorstudie aufbauend wurde mit der Dokumentation des [Standardisierungsbedarfes \(Bedarfsbeschreibung\)](#) und die hier angestellte erste Bearbeitung des Bedarfs durch Aufnahme entsprechender Umsetzungsarbeiten begonnen. Ab dem Jahr 2022 sind daran anknüpfend themenspezifische Standardisierungsmeetings durchgeführt worden, in denen die ersten Anwendungsfälle und Anforderungen an den Datenaustausch im Schulwesen analysiert und der Fokus von XSchule geschärft wurde. Das methodische Vorgehen der Datenmodellierung ist an zwei bewährten Methodiken angelehnt:

- deutsches XÖV-Vorgehen und
- europäische Methodik der Entwicklung von Core Vocabularies.

Beiden Methoden gemeinsam ist die modellgetriebene Spezifikationsentwicklung, transparente Erarbeitung durch Veröffentlichung von Änderungsanmerkungen, der Aspekt der starken Nachnutzung von bereits Bewährten und die Verwendung von nicht-proprietären zukunftssicheren und freien Technologien wie etwa des W3C Technology Stacks (XML, XSD; Schematron). Die Spezifikation XSchule als Fachmodul des Basismoduls XBildung versucht die Komplexität im Bildungswesen, soweit wie dies möglich ist, abzubilden. Zugunsten von Interoperabilität zwischen den Fachverfahren im Schulwesen können nicht alle Länderspezifika Berücksichtigung finden. Dazu ist der Einsatz von abgestimmten harmonisierten Interoperabilitätsartefakten wie gemeinsame Datenmodelle, Wertelisten und Datentypen notwendig. Es gilt vor dem Hintergrund des Bildungsföderalismus in Deutschland und unter Wahrung der Autonomie der Bundesländer im Schulwesen der Grundsatz "So viel Vielfalt wie möglich bei so viel Einheit wie nötig".

I.5.3 Bestandteile des Standards

- **Spezifikationsdokument**

- **XML Schema-Definitionen**
- **Codelisten**
- **Beispielnachweise**
- **Schematron-Regeln**



II Fachliche Modellierung

II.1 Eingebundene externe Modelle



Folgende externe Modelle werden in dieser Spezifikation verwendet und sind auf den XÖV-Webseiten (siehe <http://www.xoev.de/de/produkte>) oder im XRepository (siehe <http://www.xrepository.de>) veröffentlicht:

II.1.1 XBildung

XBildung; Version 1.0

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- [Benotung](#)
- [Code.AmtlicherGemeindeschluessel](#)
- [Code.ArtDerPruefung](#)
- [Code.ArtDerSchule](#)
- [Code.ArtDerTraegerschaft](#)
- [Code.ArtDesSchulabschlusses](#)
- [Code.Bezirk](#)
- [Code.Bundesland](#)
- [Code.CEFR](#)
- [Code.EQF](#)
- [Code.Ereichbarkeit](#)
- [Code.Geschlecht](#)
- [Code.ISCEDF2013](#)
- [Code.Kreis](#)
- [Code.Kursstatus](#)
- [Code.Language](#)
- [Code.Regionalschluessel](#)
- [Code.Staat](#)
- [Code.Staatsangehoerigkeit](#)
- [Dokument](#)
- [Praktikum](#)
- [String.Localized](#)
- [TeilbekanntesDatum](#)

II.1.2 XOEV-Bibliothek

XOEV-Bibliothek; Fassung 2022-12-15

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- [Code](#)

- datatypeB
- datatypeC
- datatypeE

II.1.3 XML Signature Syntax and Processing Version 2.0

XSchule bindet die XSD des "XML Signature Syntax and Processing Version 2.0" ein. Somit können alle XSchule-Dokumente mit einer "enveloped" Signatur versehen werden.

Details finden Sie unter <https://www.w3.org/TR/xmlsig-core2/>.

II.2 Erweiterbarkeit und Profilbildung



Um das XSchule-Datenmodell und die hier modellierten Nachweise flexibler einsetzen zu können, wurde das Modell so erstellt, dass es erweiterbar ist. Dadurch können insbesondere die Wechselnachricht und die Schulbescheinigung in spezialisierten, z.B. bundeslandspezifischen Anwendungsfällen verwendet werden. Das Abiturzeugnis hingegen benötigt ein bundesweit einheitliches Datenmodell, sodass eine Erweiterbarkeit an dieser Stelle nur eingeschränkt möglich sein sollte.

Damit Erweiterungen oder ganze Profile ihren Nutzen voll entfalten können, müssen sie umfassend abgestimmt werden. Dazu müssen die Bedarfe der einzelnen Stakeholder identifiziert werden: Benötigte Eigenschaften und Werteliste müssen fachlich, rechtlich, technisch sowie datenschutzrechtlich abgestimmt werden.

In welchen Bereichen das Modell erweitert werden kann, lässt sich auf drei Bereiche eingrenzen: das Hinzufügen eines Eintrags in eine Werteliste, das Nutzen einer externen Werteliste und das Hinzufügen einer einzelnen Eigenschaft.

II.2.1 Ergänzen von Werten in Wertelisten

Bei einem fehlenden Eintrag in einer Werteliste müssen sowohl die Eigenschaft als auch die Werteliste selbst bereits im Datenmodell vorhanden sein. Zudem muss die Werteliste zur Erweiterung vorgesehen sein. In diesem Fall existiert der Eintrag „Wert nicht in Liste“. Wird dieser Wert ausgewählt, kann zusätzlich das Feld "nichtGelisteterWert" befüllt werden. Soll ein fehlender Wert zukünftig fest in die Codelisten aufgenommen werden, muss ein Change Request gestellt werden. (Siehe [Übernahme von Anpassungen in das XSchule-Datenmodell](#).)

Folgende Wertelisten sind derzeit in XSchule zur Erweiterung vorgesehen:

- [Abfolge der Fremdsprachen](#)
- [Code.ArtDerPruefung](#)
- [Code.ArtDerSchule](#)
- [Art der Schulaufnahme](#)
- [Art der Unterrichtsteilnahme](#)
- [Code.ArtDesSchulabschlusses](#)
- [Aufgabenfeld](#)
- [Impfschutz](#)
- [Laufbahneempfehlung](#)
- [Nachprüfung](#)
- [Nachweisperiode](#)
- [Teilnahme gemeinsamer Unterricht](#)
- [Verpflichtungsgrad](#)
- [Versetzungstyp](#)

II.2.2 Nutzung externer Wertelisten

Bei manchen Eigenschaft steht fest, dass sie auf eine Werteliste verweisen sollen, welche Werteliste genau genutzt werden soll, hängt aber vom Anwendungsfall ab. In diesem Fall wurde der Typ-4-Code-Datentyp gewählt, bei dem neben dem Codewert auch die Kennung der zu verwendenden Codeliste und ihre Version übermittelt werden muss. Gegebenenfalls wird eine Codeliste vorgeschlagen, wie z.B. bei [Code.Fach](#).

Die betroffenen Codelisten sind die, die in der [Übersicht](#) als Typ 4 geführt werden. Soll eine Werteliste im Standard empfohlen werden, muss ein Change Request gestellt werden. (Siehe [Übernahme von Anpassungen in das XSchule-Datenmodell](#).)

II.2.3 Ergänzen von neuen Eigenschaften

In manchen Fällen fehlt eine Eigenschaft ganz. Ist sie für den Anwendungsfall bzw. das Profil unabdingbar, kann sie unter Verwendung der Klasse [Erweiterung](#) zur Wechselnachricht oder zur Schulbescheinigung hinzugefügt werden. Hier soll noch einmal die Notwendigkeit des Abstimmungsprozesses und der Dokumentation von solchen Erweiterungen hervorgehoben werden. Die Möglichkeit, bei der Erstellung von Nachweisen solche Erweiterungen vorzunehmen, darf nicht dazu führen, dass ggf. datenschutzkritische Informationen den Nachweisen unabgestimmt hinzugefügt werden. Soll eine fehlende Eigenschaft zukünftig fest in das Datenmodell aufgenommen werden, muss ein Change Request gestellt werden. (Siehe [Übernahme von Anpassungen in das XSchule-Datenmodell](#).)

Soll die Eigenschaft zusammen mit einer Werteliste verwendet werden, funktioniert sie wie ein Typ-4-Code-Datentyp.

II.2.4 Übernahme von Anpassungen in das XSchule-Datenmodell

Wird im Rahmen einer Profilbildung deutlich, dass die Erweiterung grundsätzlich für XSchule in Betracht kommen sollte, muss hierfür ein Change Request (CR) an XSchule gestellt werden. Dies geschieht derzeit im Rahmen von Workshops und auf [GitHub](#). Der Prozess wird zukünftig im noch zu veröffentlichen Pflegekonzept beschrieben.

II.3 Wichtige Hinweise zur Implementierung



Versionierung

Die Version einer XML-Nachricht wird über den verwendeten Namespace festgelegt. Die Versionsnummer bereits in Version 1.0 oder höher vorliegender XBildung-Teilvorhaben entspricht dabei immer der vorab veröffentlichten Versionsnummer der XBildung-Spezifikation.

Notwendigkeit von Schematron

Innerhalb der Teilvorhaben existieren Beschränkungen, die nicht über XML-Schema abgebildet werden können (z.B. das Verbot leerer Felder). Hierzu werden mittels Schematron Geschäftsregeln festgelegt. Diese Geschäftsregeln werden mittels Schematron- und XSLT-Dateien gemeinsam mit jedem Release zur Verfügung gestellt. Erhaltene Nachrichten können mittels frei lizensierbarer Programme (Microsoft XML Notepad; Saxon Home Edition) gegen diese XSLT-Dateien validiert werden. Eine Validierung allein gegen das XML-Schema genügt nicht um den gesamten logischen Umfang des Datenmodells abzubilden. [Anleitung zur Validierung mit Schematron](#)

Umgang mit Daten

Grundsätzlich sollten bei der Informationsübertragung aus internen Systemen in XBildung-Dokumente stets der Grundsatz der Datensparsamkeit sowie etwaige gesetzliche Regeln zur Informationsfreizügigkeit beachtet werden. Weiterhin konnten in einigen Fällen im Rahmen der Bedarfserhebung für XBildung-Vorhaben keine föderal übergreifende Einheitlichkeit in Bezug auf erfasste oder bisher in Papierform bereitgestellte Daten festgestellt werden. Aus genannten Gründen enthalten XBildung-Datenmodelle nur wenige verpflichtende und viele optionale Felder. Für eine sinnvolle Nutzung sollte der Grundsatz gelten, Daten bereitzustellen, die für eine interne Nutzung eines eingehenden Dokuments ebenfalls benötigt werden.

II.4 Code-Datentypen



II.4.1 Übersicht

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Code-Datentyp

Alle in XSchule definierten Code-Datentypen in alphabetischer Reihenfolge.

Codeliste

Der Name (kurz)¹ der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste.

Version

Die Version der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste (Attribut listVersionID).

Typ

Art der Codelistennutzung, wie im XÖV-Handbuch beschrieben.

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.AbfolgeDerFremdsprachen	Abfolge der Fremdsprachen	1.0	1
Code.Anforderungsniveau	--	--	4
Code.ArtDerBemerkung	Art der Bemerkung	1.0	1
Code.ArtDerHZB	Art der HZB	1.0	1
Code.ArtDerSchulaufnahme	Art der Schulaufnahme	1.0	1
Code.ArtDerUnterrichtsteilnahme	Art der Unterrichtsteilnahme	1.0	1
Code.ArtWeitererSprachkenntnisse	Art weiterer Sprachkenntnisse	1.0	1
Code.Aufgabenfeld	Aufgabenfeld	1.0	1
Code.Fach	--	--	4
Code.Foerderschwerpunkt	--	--	4
Code.GesetzlicherVertreter	Gesetzlicher Vertreter	3	2
Code.Halbjahr	Halbjahr	1.0	1
Code.Impfschutz	Impfschutz	1.0	1
Code.Jahrgangsstufe	Jahrgangsstufe	1.0	1
Code.Konfession	--	--	4
Code.Krankheit	Krankheit	1.0	1
Code.Laufbahnpflicht	Laufbahnpflicht	1.0	1
Code.Nachpruefung	Nachprüfung	1.0	1
Code.Nachweisperiode	Nachweisperiode	1.0	1

¹Weitere Informationen zu den Metadaten einer Codeliste sind im aktuellen XÖV-Handbuch beschrieben.

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.TeilnahmeGemeinsamerUnterricht	Teilnahme gemeinsamer Unterricht	1.0	1
Code.Verpflchtungsgrad	Verpflichtungsgrad	1.0	1
Code.Versetzungstyp	Versetzungstyp	1.0	1
Code.Zeugnisart	Zeugnisart	1.0	1

II.4.2 Code.AbfolgeDerFremdsprachen

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält Werte, um angeben zu können, ob eine Fremdsprache als 1., 2. oder 3. Fremdsprache belegt wurde. Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 106
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:abfolgederfremdsprachen
-version	1.0

II.4.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#)

II.4.3 Code.Anforderungsniveau

Wie im Kapitel [Nutzung externer Wertelisten](#) beschrieben wird, kann diese Eigenschaft mit anwendungsfall- oder bundeslandspezifischen Codelisten verwendet werden. Welche verwendet wird, muss bei Erstellung des Dokuments festgelegt werden.

Dazu muss im XML sowohl das Attribut `listURI` als auch `listVersionID` verwendet werden.

XSchule stellt die Codeliste [Anforderungsniveau](#) zur Verfügung.

Codelisten	
-beschreibung	unbestimmt
-nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung des Code-Datentyps
-kennung	unbestimmt
-version	unbestimmt

II.4.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#)

II.4.4 Code.ArtDerBemerkung

Codelisten	
-beschreibung	Die Liste "Art der Bemerkung" bildet häufige Bemerkungen ab, damit sie trotz ihres unstrukturierten Charakters besser strukturiert erfasst werden können. Welcher Wert verwendet wird, beeinflusst insbesondere, welche bzw. ob eine "Beschreibung" in der Klasse "Bemerkung" erwartet wird. Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 113
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artderbemerkung
-version	1.0

II.4.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0002](#), [0003](#)

II.4.5 Code.ArtDerHZB

Codelisten	
-beschreibung	<p>Diese Liste enthält Herkunft (Schulart/Prüfung) und Grad von Hochschulzugangsberechtigungen. Sie basiert auf den Schlüsselverzeichnissen für die Studenten- und Prüfungsstatistik, Promovierendenstatistik und Gasthörerstatistik, die jährlich von Destatis herausgegeben werden.</p> <p>Hinweis: Die Codeliste wird initial als Typ-1-Codeliste durch XSchule veröffentlicht. Mittelfristig wird angestrebt, dass auf eine direkt durch Destatis veröffentlichte Version verwiesen werden kann. Dann soll es auch möglich sein, auf eine andere als die neueste Version zu verweisen.</p> <p>Link zur Webseite: https://www.statistik-nord.de/zahlen-fakten/bildung-rechtspflege/erhebungs-informationen-hochschulstatistiken/studierendenstatistik</p> <p>Quelle (PDF): https://www.statistik-nord.de/fileadmin/Dokumente/Erhebungen/Hochschulstatistiken/1_Studenten_2_Pr%C3%BCfungen/Schluessselverzeichnis_WS_2022.pdf</p> <p>Quelle (Excel): https://www.statistik-nord.de/fileadmin/Dokumente/Erhebungen/Hochschulstatistiken/1_Studenten_2_Pr%C3%BCfungen/Schluessselverzeichnis_WS_2022.xlsx</p>
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 114
-kennung	urn:xschule-digital:destatis:codeliste:artderhzb
-version	1.0

II.4.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0002](#), [0003](#)

II.4.6 Code.ArtDerSchulaufnahme

Codelisten	
-beschreibung	<p>Die Art der Schulaufnahme gibt an, wie der junge Mensch in die Schule aufgenommen wurde. Sollte keine Auskunft möglich sein, kann der Grund dafür angegeben werden.</p> <p>Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.</p>
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 117
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artderschulaufnahme
-version	1.0

II.4.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.4.7 Code.ArtDerUnterrichtsteilnahme

Codelisten	
-beschreibung	<p>Die Codeliste beinhaltet verschiedene Arten der Teilnahme am Unterricht, wie sie im Rahmen des Schulwechsels relevant sind.</p> <p>Die Liste wurde vom XSchule-Projekt erstellt.</p>
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 118
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artderunterrichtsteilnahme

Codelisten	
-version	1.0

II.4.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.4.8 Code.ArtWeitererSprachkenntnisse

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste ermöglicht die Angabe von zusätzlichen, standardisierten Sprachkenntnissen. Sie basiert auf der "Vereinbarung über das Latinum und das Graecum", erweitert um landesspezifische Bedarfe der XSchule-Stakeholdern. Grundlage: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/Beschluesse_Veroeffentlichungen/allg_Schulwesen/Latinum_Graecum.pdf
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 119
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artweiterersprachkenntnisse
-version	1.0

II.4.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#)

II.4.9 Code.Aufgabenfeld

Codelisten	
-beschreibung	Die Codeliste basiert auf den einheitlichen Aufgabenfeldern der Allgemeinen Hochschulreife, die von der KMK festgelegt wurden, ergänzt um "Wert nicht in Liste". Quelle 1972: https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/1972/1972_07_07-VB-gymnasiale-Oberstufe-Abiturpruefung.pdf Quelle 1974: https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/1974/1974_01_08-Zeugnis-Allg-Hochschulreife.pdf
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 120
-kennung	urn:xschule-digital:kmk:codeliste:aufgabenfeld
-version	1.0

II.4.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#)

II.4.10 Code.Fach

Wie im Kapitel [Nutzung externer Wertelisten](#) beschrieben wird, kann diese Eigenschaft mit anwendungsfall- oder bundeslandspezifischen Codelisten verwendet werden. Welche verwendet wird, muss bei Erstellung des Dokuments festgelegt werden.

Dazu muss im XML sowohl das Attribut `listURI` als auch `listVersionID` verwendet werden.

XSchule stellt die Codeliste [Abiturfach](#) zur Verfügung.

Codelisten	
-beschreibung	unbestimmt
-nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung des Code-Datentyps
-kennung	unbestimmt
-version	unbestimmt

II.4.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#)

II.4.11 Code.Foerderschwerpunkt

Wie im Kapitel [Nutzung externer Wertelisten](#) beschrieben wird, kann diese Eigenschaft mit anwendungsfall- oder bundeslandspezifischen Codelisten verwendet werden. Welche verwendet wird, muss bei Erstellung des Dokuments festgelegt werden.

Dazu muss im XML sowohl das Attribut `listURI` als auch `listVersionID` verwendet werden.

XSchule stellt die Codeliste [Förderschwerpunkt](#) zur Verfügung.

Codelisten	
-beschreibung	unbestimmt
-nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung des Code-Datentyps
-kennung	unbestimmt
-version	unbestimmt

II.4.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.4.12 Code.GesetzlicherVertreter

Codelisten	
-beschreibung	<p>Mit dieser Schlüsseltable wird die Art der gesetzlichen Vertretung abgebildet. Siehe Blatt 0001 des DSMeld.</p> <p>Link zur Webseite: https://www.xrepository.de/details/urn:de:dsmeld:schluesseltabelle:gesetzlicher.vertreter</p> <p>Code: Der zu verwendende Schlüssel ist der Eintrag in der empfohlenen Codespalte "key".</p> <p>Beispiele: (Element : Code)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vater, Elternteil : 1 • Mutter, Elternteil : 2 • anderer gesetzlicher Vertreter (natürliche Person) : 3 • anderer gesetzlicher Vertreter (juristische Person) : 4
-nutzung	Typ: 2, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:dsmeld:schluesseltabelle:gesetzlicher.vertreter
-version	3

II.4.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.4.13 Code.Halbjahr

Codelisten	
-beschreibung	Die Codeliste bildet typische Zeiträume im schulischen Kontext ab, insbesondere die möglichen Halbjahre. Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 123
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:halbjahr
-version	1.0

II.4.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#)

II.4.14 Code.Impfschutz

Codelisten	
-beschreibung	Die Codeliste soll es ermöglichen, möglichst datensparsam den Stand des gesetzlich geforderten Nachweises einer Immunität zu übermitteln, ohne auf medizinische Details einzugehen. <i>Hinweis:</i> Benennung und Inhalt der Codeliste und der dazugehörigen Klassen und Eigenschaften, befinden sich weiterhin in der Abstimmung. Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 124
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:impfschutz
-version	1.0

II.4.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.4.15 Code.Jahrgangsstufe

Codelisten	
-beschreibung	Die Codeliste basiert auf dem Kerndatensatz (KDS) der Länder für schulstatistische Individualdaten in der Version 4.0. Sie enthält die Synthese aller möglichen Ausprägungen der Merkmale "Klassenstufe" (laufende Nummer 2.3), "Klassen-/Jahrgangsstufe/Schuljahrgang des Schülers/der Schülerin" (laufende Nummer 4.9) und "Schulische Herkunft: Im Vorjahr besuchte Jahrgangs-/Klassenstufe (laufende Nummer 4.18)". Stakeholder-Feedback hat dazu geführt, dass die Codeliste den Begriff "Jahrgangsstufe" statt "Klassenstufe" verwendet. Zudem wurden die Werte "Jahrgangsstufe 11-13" und "Qualifikationsphase 3 und 4" ergänzt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 125
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:jahrgangsstufe

Codelisten	
-version	1.0

II.4.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0004](#)

II.4.16 Code.Konfession

XSchule stellt keine zentrale Codeliste zur Verfügung, um die für den Schulbesuch relevanten Informationen zur Konfession junger Menschen anzugeben.

Wie im Kapitel [Nutzung externer Wertelisten](#) beschrieben wird, muss diese Eigenschaft mit einer anwendungsfall- oder bundeslandspezifischen Codelisten verwendet werden. Welche verwendet wird, muss bei Erstellung des Dokuments festgelegt werden.

Dazu muss im XML sowohl das Attribut `listURI` als auch `listVersionID` verwendet werden.

Codelisten	
-beschreibung	unbestimmt
-nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung des Code-Datentyps
-kennung	unbestimmt
-version	unbestimmt

II.4.16.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.4.17 Code.Krankheit

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Krankheiten, zu denen Informationen erhoben werden können. Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 128
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:krankheit
-version	1.0

II.4.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.4.18 Code.Laufbahnpfählung

Codelisten	
-beschreibung	Mit dieser Codeliste werden die Laufbahnpfählungen für die Sekundarstufe I angegeben.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 129
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:laufbahnpfählung

Codelisten	
-version	1.0

II.4.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.4.19 Code.Nachpruefung

Codelisten	
-beschreibung	Die Codeliste gibt an, ob es sich um eine Nachprüfung freiwilliger oder verpflichtender Art handelt. Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 130
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:nachpruefung
-version	1.0

II.4.19.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0002](#), [0003](#)

II.4.20 Code.Nachweisperiode

Codelisten	
-beschreibung	Die Nachweisperiode gibt an, um welchen Zeitraum es sich handelt. Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 131
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:nachweisperiode
-version	1.0

II.4.20.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0002](#), [0003](#)

II.4.21 Code.TeilnahmeGemeinsamerUnterricht

Codelisten	
-beschreibung	Gibt an, um welche Art der Teilnahme am gemeinsamen Unterricht es sich handelt. Weitere Informationen: https://www.einfach-teilhaben.de/DE/AS/Themen/Schule/FoerderungSchule/GemeinsamerUnterricht/gemeinsamerunterricht_node.html#doc11179432bodyText1
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 132
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:teilnahmegemeinsamerunterricht
-version	1.0

II.4.21.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.4.22 Code.Verpflchtungsgrad

Codelisten	
-beschreibung	Die Codeliste basiert auf dem Kerndatensatz (KDS) der Länder für schulstatistische Individualdaten in der Version 4.0. Sie enthält die möglichen Verpflichtungsgrade besuchter Unterrichte, erweitert um "Wert nicht in Liste" und landesspezifische Bedarfe der XSchule-Stakeholder. Die Teilnahme an einer Arbeitsgemeinschaft muss als strukturierte Bemerkung (Seite 66) modelliert werden.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 133
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:verpflichtungsgrad
-version	1.0

II.4.22.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#)

II.4.23 Code.Versetzungstyp

Codelisten	
-beschreibung	Mit dieser Codeliste können Detailangaben zur Versetzung von einem Schuljahrgang in einen anderen gemacht werden. Sollte keine Angabe möglich sein, kann der Grund dafür angegeben werden. Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 134
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:versetzungstyp
-version	1.0

II.4.23.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.4.24 Code.Zeugnisart

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste beinhaltet Arten von Zeugnissen, die mit XSchule modelliert werden können. Die Liste wurde vom XSchule-Projekt erstellt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 136
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:zeugnisart
-version	1.0

II.4.24.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0002](#), [0003](#)

II.5 Kernkomponenten



Mit der Version 1.0 von XBildung wurde ein neues Konzept zur Einbindung von Kernkomponenten erstellt. Dieses Konzept sieht es vor, dass die Fachmodule die Kernkomponenten direkt einbinden, diese jedoch so angepasst werden, wie es das jeweilige Fachmodul erfordert.

Für XSchule wurde beispielsweise die Kernkomponente `NatuerlichePerson` in `Schueler`, `SchuelerAbiturzeugnis` und `SchuelerWechselnd` umbenannt. Im Sinne der Datensparsamkeit wurde hier direkt in zwei verschiedene Anwendungsfälle unterschieden.

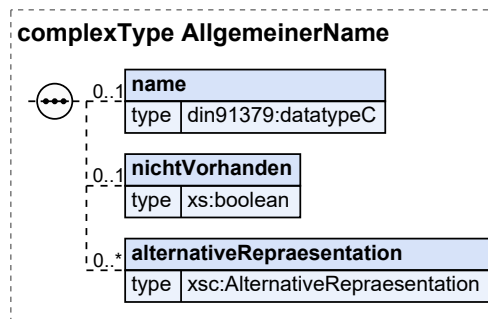
Im folgenden sind alle XSchule-spezifischen Kernkomponenten aufgelistet:

II.5.1 AllgemeinerName

Typ: `AllgemeinerName`

Der `AllgemeinerName` dient der Darstellung von Vor- und Nachnamen und fasst deren gemeinsame Eigenschaften zusammen.

Abbildung II.5.1. `AllgemeinerName`



Kindelemente von <code>AllgemeinerName</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>name</code>	<code>datatypeC</code>	0..1	II.1.2	21
Die Komponente "name" ist der eigentliche Familien- oder Vorname als Zeichenkette. Nachnamen, z.B. mit Adelstiteln bzw. ausländische Nachnamen werden als ein Name übermittelt und nicht in verschiedene Bestandteile aufgeteilt.				
<code>nichtVorhanden</code>	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Diese Komponente beinhaltet eine Feststellung (wahr oder falsch), ob zu Recht kein Name angegeben wurde. Ueber das Setzen auf TRUE, wird angezeigt, dass zurecht kein Name angegeben wurde. Diese Komponente sollte nur bei der Verwendung der Komponente "AllgemeinerName" als Vorname oder Familienname verwendet werden.				
<code>alternativeRepraesentation</code>	<code>AlternativeRepraesentation</code>	0..n	II.5.2	38
Die Komponente "alternativeRepraesentation" beinhaltet Bestandteile aus dem Objekt <code>AllgemeinerName</code> in einer Form, die einer festgelegten Konvention folgt. Die im Element <code>AlternativeRepraesentation</code> übermittelten Informa-				

Kindelemente von <code>AllgemeinerName</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
tionen müssen redundant zu den anderen Elementen der Komponente "AllgemeinerName" sein, sie dürfen diese nicht ersetzen.				
Anmerkung: Die alternative Repräsentation soll u.a. für die redundante Übermittlung eines Nachnamens genutzt werden, um die Bestandteile "Präfix" und "namensgebenden Bestandteil" eines Nachnamens zusätzlich getrennt zu übermitteln. Der hierfür zu nutzende Algorithmus könnte z.B. lauten: "namensgebender Bestandteil, Präfix". Der Name "Graf Lambsdorf" wird also alternativ als "Lambsdorf, Graf" übertragen.				

II.5.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0004](#)

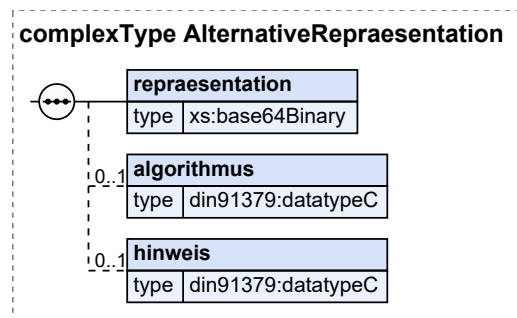
II.5.2 AlternativeRepraesentation

Typ: `AlternativeRepraesentation`

Die "AlternativeRepraesentation" beinhaltet das mit ihm verbundene Objekt in einer alternativen Form, die einer festgelegten Konvention folgt. Das Element kann Inhalte anderer Elemente des verbundenen Objekts beinhalten. Die in der Komponente "AlternativeRepraesentation" übermittelten Informationen müssen redundant zu den anderen Elementen des mit ihm verbundenen Objekts sein. Eine "AlternativeRepraesentation" kann auch eine multimediale Abbildung des Objektes darstellen. Hierzu zählen beispielsweise Logos oder Bilder.

Beispiel: Ein Beispiel für die Verwendung einer alternativen Repraesentation ist die Übermittlung von Namen. Der Name "Andrè Müller" würde nach ICAO-Standard, in dem keine Umlaute erlaubt sind, daher alternativ als "ANDRE MUELLER" übertragen.

Abbildung II.5.2. AlternativeRepraesentation



Kindelemente von <code>AlternativeRepraesentation</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
repraesentation	xs:base64Binary	1		
Die Komponente "repraesentation" enthält die alternative Repräsentation von Inhalten, die originär an anderer Stelle und in anderer Form übermittelt werden und der festgelegten Konvention folgt.				
Als Datentyp wird Binary (BASE64) gewählt, damit jeder beliebige Inhalt (so z. B. auch XML) in jeder beliebigen Codierung übermittelt werden kann.				
algorithmus	datatypeC	0..1	II.1.2	21
Die Komponente "algorithmus" enthält den Algorithmus, der (möglichst in formaler Notation) genau beschreibt wie die alternative Repräsentation erzeugt wird.				

Kindelemente von AlternativeRepraesentation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Beispiel: Analog der Vorgehensweise bei XML Signature, wo über URIs die Hashalgorithmen benannt werden, in Form von URLs oder URIs.				
hinweis	datatypeC	0..1	II.1.2	21
Die Komponente "hinweis" enthält einen zusätzlichen Hinweis des Senders über die von ihm intendierte Umgehungsweise mit der alternativen Repräsentation.				

II.5.2.1 Nutzung des Datentyps

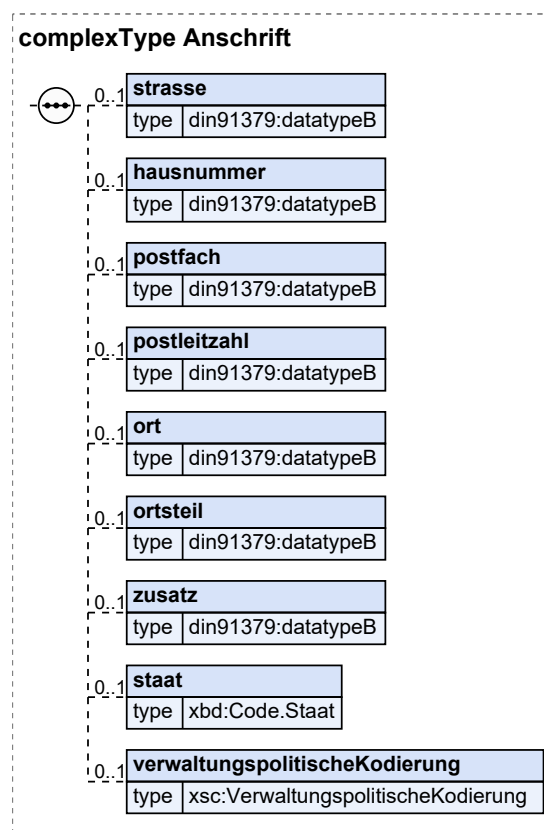
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0004](#)

II.5.3 Anschrift

Typ: **Anschrift**

Die Klasse enthält die Angaben zu der Anschrift.

Abbildung II.5.3. Anschrift



Kindelemente von Anschrift				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
strasse	datatypeB	0..1	II.1.2	21
Eine Straße ist ein planmäßig angelegter, im allgemeinen befestigter Verkehrsweg innerhalb eines Ortes.				

Kindelemente von Anschrift				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Die "strasse" enthält den Namen/die Bezeichnung einer Straße. Anmerkung: Es soll möglichst der amtliche Straßenname aus einem offiziellen Straßenverzeichnis genutzt werden.				
hausnummer	datatypeB	0..1	II.1.2	21
Eine Hausnummer dient der genauen Lokalisierung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils (Eingang) in einer Straße. Anmerkung: Hausnummern können entsprechend der üblichen Praxis in vielen Gemeinden mit ergänzenden Angaben zur weiteren Unterteilung versehen werden, etwa "12a" oder "17 1/3". Da manche Gebäude oder Organisationen sich als Einheit über mehrere Hausnummern erstrecken, können auch Hausnummernbereiche angegeben werden, etwa "12a - 12e" oder "1 - 3".				
postfach	datatypeB	0..1	II.1.2	21
Ein Postfach (oft Postfachnummer) ist ein Schlüssel zur Identifikation eines Postfaches in einer Postfiliale. Anmerkung: Eine Beschränkung auf numerische Postfachbezeichnungen wurde bewusst nicht vorgenommen.				
postleitzahl	datatypeB	0..1	II.1.2	21
Eine Postleitzahl ist eine Angabe, um postalische Zustellgebiete unabhängig von Gebietskörperschaften (Gemeinde, Kreis, ...) zu bezeichnen. Anmerkung: In Deutschland sind durch Postleitzahlen bezeichnete Bereiche und verwaltungspolitische Grenzen in der Regel aufeinander abgestimmt. Größere Gemeinden und Städte sind häufig in mehrere Postleitzahlgebiete aufgeteilt. Postleitzahlen werden durch die Deutsche Post AG verwaltet. Eine Beschränkung auf deutsche Postleitzahlen (5-stellig) wurde bewusst nicht vorgenommen.				
ort	datatypeB	0..1	II.1.2	21
Der "ort" enthält den Namen eines Ortes (Gemeinde, Ortschaft oder Stadt). Anmerkung: Als Ortsname sollte der amtliche Gemeindename genutzt werden.				
ortsteil	datatypeB	0..1	II.1.2	21
Ein Ortsteil ist Teil eines Ortes und dient zur Untergliederung dieses Ortes.				
zusatz	datatypeB	0..1	II.1.2	21
Ein Anschriftenzusatz beinhaltet ggf. erforderliche weitere Präzisierungen zu einer Anschrift. Anmerkung: Anschriftenzusätze können der Anschrift hinzugefügt werden, um eine Adressierung zu erleichtern oder ein Objekt genauer zu beschreiben, als es mit den klassischen Attributen einer Anschrift allein möglich ist. Auf eine Festlegung des Formats von Anschriftenzusätzen wurde wegen der uneinheitlichen Verwendung verzichtet. Beispiele: Hinterhof, 3. Ausgang, Haus A, 3. Stock, Appartement 25a, 3. Stock - Appartement 25 a, #325a, Raum 77				
staat	Code.Staat	0..1	II.1.1	21
Der Staat, dem die Anschrift postalisch zugeordnet wird.				
verwaltungspolitischeKodierung	VerwaltungspolitischeKodierung	0..1	II.5.18	61
Die "verwaltungspolitischeKodierung" beinhaltet Informationen, mit denen eine Anschrift verwaltungspolitisch eindeutig zugeordnet werden kann.				

II.5.3.1 Nutzung des Datentyps

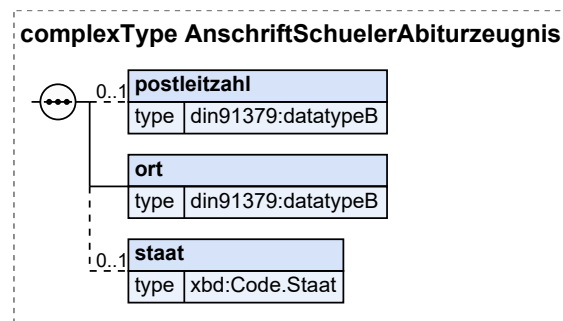
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0004](#)

II.5.4 AnschriftSchuelerAbiturzeugnis

Typ: **AnschriftSchuelerAbiturzeugnis**

Die Klasse enthält die Angaben zu der Anschrift der nachweisinhabenden Person.

Abbildung II.5.4. AnschriftSchuelerAbiturzeugnis



Kindelemente von AnschriftSchuelerAbiturzeugnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
postleitzahl	datatypeB	0..1	II.1.2	21
Eine Postleitzahl ist eine Angabe, um postalische Zustellgebiete unabhängig von Gebietskörperschaften (Gemeinde, Kreis, ...) zu bezeichnen.				
Anmerkung: In Deutschland sind durch Postleitzahlen bezeichnete Bereiche und verwaltungspolitische Grenzen in der Regel aufeinander abgestimmt. Größere Gemeinden und Städte sind häufig in mehrere Postleitzahlengebiete aufgeteilt. Postleitzahlen werden durch die Deutsche Post AG verwaltet. Eine Beschränkung auf deutsche Postleitzahlen (5-stellig) wurde bewusst nicht vorgenommen.				
ort	datatypeB	1	II.1.2	21
Der "ort" enthält den Namen eines Ortes (Gemeinde, Ortschaft oder Stadt).				
Anmerkung: Als Ortsname sollte der amtliche Gemeindename genutzt werden.				
staat	Code.Staat	0..1	II.1.1	21
Der Staat, dem die Anschrift postalisch zugeordnet wird.				

II.5.4.1 Nutzung des Datentyps

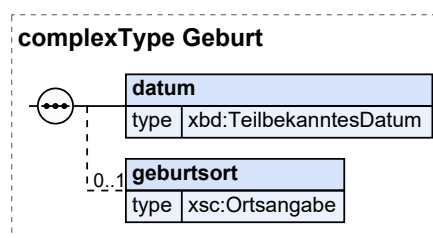
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0002](#)

II.5.5 Geburt

Typ: **Geburt**

Unter "Geburt" werden geburtsbezogene Informationen zusammengefasst.

Abbildung II.5.5. Geburt



Kindelemente von Geburt				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
datum	TeilbekanntesDatum	1	II.1.1	21
Das "datum" beinhaltet das Geburtsdatum, also Jahr, Monat und Tag der Vollendung der Geburt. <i>Hinweis:</i> Die Nutzung der Klasse "TeilbekanntesDatum" erlaubt es auch, eine ungenaue Datumsangaben zu machen (Nutzung der Datentypen "gYear" bzw. "gYearMonth").				
geburtsort	Ortsangabe	0..1	II.5.11	46
Hier werden Angaben zum Ort einer Geburt gemacht (z. B. Geburtsort, Geburtsstaat)				

II.5.5.1 Nutzung des Datentyps

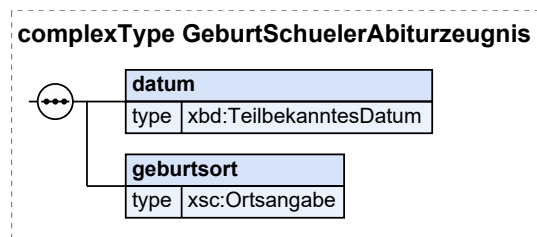
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0003](#), [0004](#)

II.5.6 GeburtSchuelerAbiturzeugnis

Typ: **GeburtSchuelerAbiturzeugnis**

Unter "Geburt" werden geburtsbezogene Informationen zusammengefasst.

Abbildung II.5.6. GeburtSchuelerAbiturzeugnis



Kindelemente von GeburtSchuelerAbiturzeugnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
datum	TeilbekanntesDatum	1	II.1.1	21
Das "datum" beinhaltet das Geburtsdatum, also Jahr, Monat und Tag der Vollendung der Geburt. <i>Hinweis:</i> Die Nutzung der Klasse "TeilbekanntesDatum" erlaubt es auch, eine ungenaue Datumsangaben zu machen (Nutzung der Datentypen "gYear" bzw. "gYearMonth").				
geburtsort	Ortsangabe	1	II.5.11	46
Hier werden Angaben zum Ort einer Geburt gemacht (z. B. Geburtsort, Geburtsstaat)				

II.5.6.1 Nutzung des Datentyps

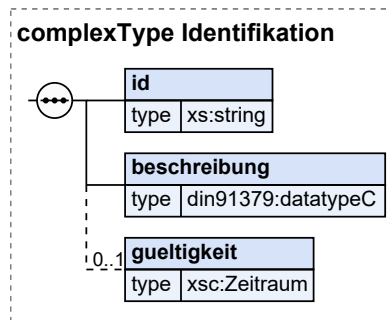
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0002](#)

II.5.7 Identifikation

Typ: **Identifikation**

Unter "Identifikation" werden die Informationen zusammengefasst, die die eindeutige Identifikation von Objekten, Dokumenten, Personen oder Organisationen in einem fachlichen Kontext erlauben.

Abbildung II.5.7. Identifikation



Kindelemente von Identifikation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
id	<code>xs:string</code>	1		
Die ID sichert die eindeutige Identifikation von Objekten, Dokumenten, Personen oder Organisationen in einem fachlichen Kontext. Dieses Feld beinhaltet die tatsächliche Angabe, die die fachliche Identifikation ermöglicht. Es beinhaltet also zum Beispiel die Steuernummer, Krankenversicherungsnummer, Personalausweisnummer, etc.				
beschreibung	<code>datatypeC</code>	1	II.1.2	21
Die "beschreibung" muss verwendet werden, um anzugeben, auf welches Identifikationsmittel es sich bei der "id" handelt. Mögliche Einträge können also zum Beispiel "Steuernummer", "Krankenversicherungsnummer" oder "Personalausweis" sein. Es wird angestrebt, eine Liste von erwarteten Werten anzugeben, damit die Identifikationsmittel einheitlich beschrieben werden. Wird die Klasse von einem Fachmodul für eine Eigenschaft verwendet, die den Kontext eindeutig beschreibt, kann auf die Befüllung der "beschreibung" verzichtet werden.				
gueltigkeit	<code>Zeitraum</code>	0..1	II.5.19	62
Angaben zum Gültigkeitszeitraum der ID. Zum Beispiel die Gültigkeit eines Personalausweises.				

II.5.7.1 Nutzung des Datentyps

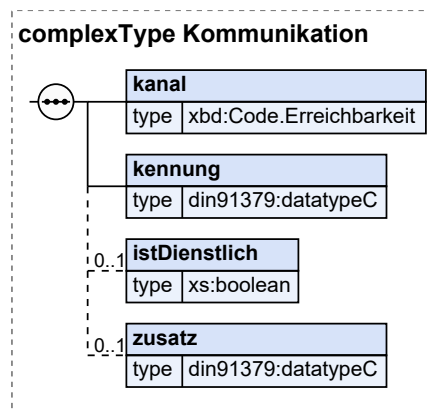
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0004](#)

II.5.8 Kommunikation

Typ: **Kommunikation**

"Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.

Abbildung II.5.8. Kommunikation



Kindelemente von Kommunikation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kanal	Code.Erreichbarkeit	1	II.1.1	21
Der "kanal" gibt an, über welchen Kommunikationskanal eine Erreichbarkeit besteht. Beispiele: Telefon, Fax, E-Mail				
kennung	datatypeC	1	II.1.2	21
Die "kennung" beinhaltet die konkreten Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal, d.h. die Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse oder dergleichen. Die Kennung soll strukturiert erfasst werden. Anmerkung: Die Erfassung von Telefonnummern oder Faxnummern kann nach der Gliederungsvorschrift von DIN 5008 oder E.123 der internationalen Fernmeldeunion erfolgen. Als allgemeine Gliederungsvorschrift gilt nach DIN 5008 die Trennung von Ländervorwahl, Ortskennzahl und Teilnehmernummer durch ein Leerzeichen und die Abtrennung der Durchwahl durch einen Bindestrich. Nach E.123 werden Ländervorwahl, Ortskennzahl und Teilnehmernummer ebenfalls durch Leerzeichen getrennt, bei nationalen Rufnummern wird die Ortskennzahl als vernachlässigbarer Teil zusätzlich in Klammern gesetzt. Eine E-Mail-Adresse wird aufgeteilt in einen local-part und einen domain-part, die durch @-Zeichen getrennt werden. Die zulässigen Zeichen für den local part definiert RFC 2822, für den domain-part gelten die Syntaxregeln des Domain Name Systems. Beispiele: +49 30 12345-67 (internationale Rufnummer nach DIN 5008) 030 12345-67 (nationale Rufnummern nach DIN 5008) +49 89 1234567 (internationale Rufnummer nach E.123) (089) 123456 (nationale Rufnummer nach E.123) tel:+49-30-1234567 (Uniform Resource Identifier nach RFC 3966)				
istDienstlich	xs:boolean	0..1		
Mit der Komponente "istDienstlich" kann angegeben werden, ob es sich um dienstliche oder private Kommunikationsdaten handelt.				
zusatz	datatypeC	0..1	II.1.2	21
Im "zusatz" können zusätzliche freie Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal gemacht werden. Beispiel: erreichbar tagsüber zwischen 9 und 16 Uhr				

II.5.8.1 Nutzung des Datentyps

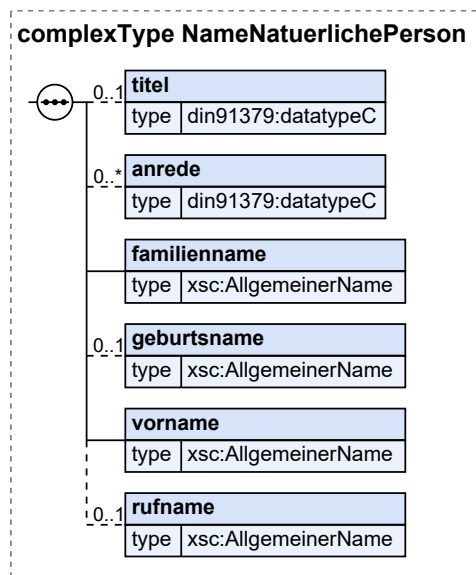
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0004](#)

II.5.9 NameNatuerlichePerson

Typ: **NameNatuerlichePerson**

Der Name einer Person ist eine Benennung dieser Person, die dazu dient, diese Person von anderen Personen zu unterscheiden.

Abbildung II.5.9. NameNatuerlichePerson



Kindelemente von NameNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
titel	datatypeC	0..1	II.1.2	21
<p>Ein Titel wird häufig im Zusammenhang mit Namen verwendet, ist aber kein originärer Bestandteil des Namens. Im Unterschied dazu gehören Adelstitel zum Familiennamen und sind daher in diesem Verständnis kein Titel. Zu den Titeln zählen beispielsweise akademische Grade, Dienst- und Amtsbezeichnungen oder militärische Ränge. Es können auch Titel übermittelt werden, die keine Titel im Sinne des Meldewesens sind.</p> <p>Beispiel: Dr.</p>				
anrede	datatypeC	0..n	II.1.2	21
<p>Die Anrede ist der Namenszusatz (auch eine Anrede ohne Namen nur mit Titel ist eine Anrede!) bei der Anrede (mündlich oder schriftlich) oder bei einem Anruf (fernmündlich) an eine Person oder Personengruppe.</p> <p>Anmerkung: Die komplette Anrede einer Person kann in einem Feld übermittelt werden.</p> <p>Beispiel: Herr, Frau, Herr Staatssekretär, Frau Bundeskanzlerin, Herr Botschafter, Eure Eminenz</p>				
familienname	AllgemeinerName	1	II.5.1	37
<p>Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit dieser Person.</p>				
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	II.5.1	37
<p>Der Geburtsname ist der Nachname einer Person, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag für diese Person ergibt. Der Geburtsname ist i.d.R. der Nachname, der vor der ersten Eheschließung oder Lebenspartnerschaft geführt wurde.</p>				
vorname	AllgemeinerName	1	II.5.1	37
<p>Der Vorname ist der Name bzw. der Teil des Namens, der nicht die Zugehörigkeit zu einer Familie ausdrückt, sondern das Individuum innerhalb der Familie bezeichnet und dazu dient, es von anderen Familienmitgliedern zu unterscheiden.</p>				
rufname	AllgemeinerName	0..1	II.5.1	37

Kindelemente von NameNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Rufname ist der im alltäglichen Gebrauch zu nutzende Vorname.				

II.5.9.1 Nutzung des Datentyps

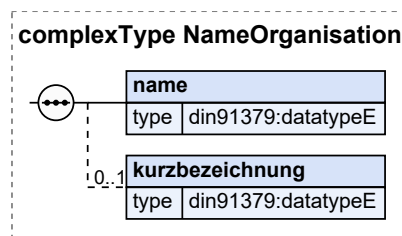
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0004](#)

II.5.10 NameOrganisation

Typ: **NameOrganisation**

"NameOrganisation" fasst die Angaben zum Namen einer Organisation zusammen.

Abbildung II.5.10. NameOrganisation



Kindelemente von NameOrganisation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	datatypeE	1	II.1.2	21
Offizieller Name einer Organisation. Entspricht bei registrierten Organisationen dem im Register eingetragenen Namen.				
kurzbezeichnung	datatypeE	0..1	II.1.2	21
Kurzbezeichnung des Namen einer Organisation.				

II.5.10.1 Nutzung des Datentyps

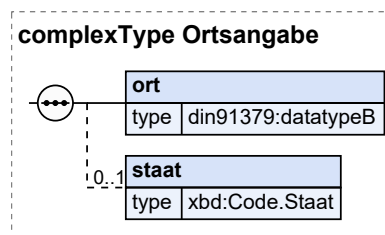
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0004](#)

II.5.11 Ortsangabe

Typ: **Ortsangabe**

Hier werden Angaben zum Ort und dem Staat gemacht.

Abbildung II.5.11. Ortsangabe



Kindelemente von Ortsangabe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ort	datatypeB	1	II.1.2	21
Hier werden Angaben zum Ort gemacht.				
staat	Code.Staat	0..1	II.1.1	21
Hier werden Angaben zum Staat gemacht.				

II.5.11.1 Nutzung des Datentyps

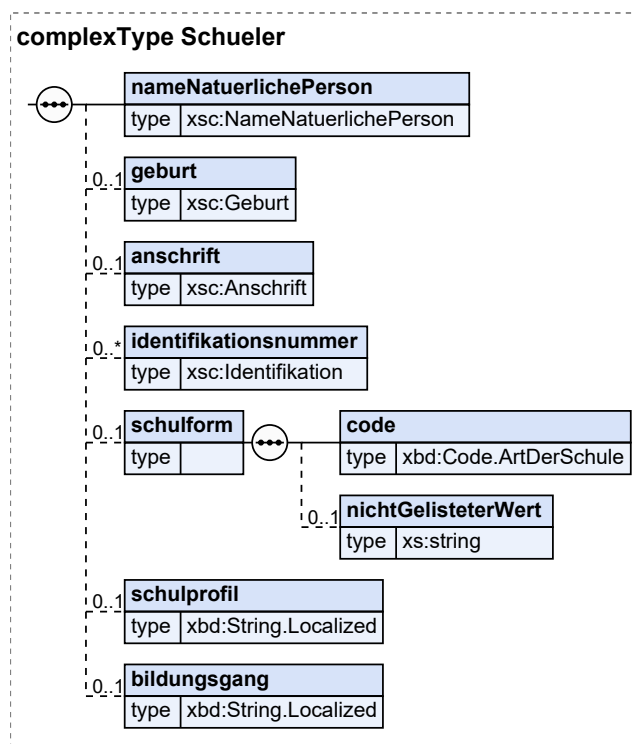
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0004](#)

II.5.12 Schueler

Typ: **schueler**

Der Schüler bzw. die Schülerin ist eine natürliche Person, die durch die Teilnahme an einem Bildungsangebot (Schule, Hochschule, Weiterbildungsstätte, Ausbildungsstätte, weitere) Wissen und Kompetenzen erworben hat, welche man mit Bildungsnachweisen (z.B. Zeugnis) beurkunden oder bescheinigen kann.

Abbildung II.5.12. Schueler



Kindelemente von schueler				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nameNatuerlichePerson	NameNatuerlichePerson	1	II.5.9	44
Hier werden Informationen zu den Namen einer natürlichen Person zusammengefasst.				
geburt	Geburt	0..1	II.5.5	41

Kindelemente von Schueler				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Hier werden Angaben zur Geburt einer natürlichen Person gemacht.				
anschrift	Anschrift	0..1	II.5.3	39
Hier werden Angaben zur Anschrift einer natürlichen Person gemacht.				
identifikationsnummer	Identifikation	0..n	II.5.7	42
Persönliche Identifikationsnummer einer natürlichen Person, die sie kontextbezogen von allen anderen Personen eindeutig unterscheidet. Eine natürliche Person kann mehrere Identifikationsnummern haben.				
schulform		0..1		
Dieses Feld beinhaltet die Schulform, die der junge Mensch zuletzt besucht hat. Die Begriffe "Schulform" und "Schulart" werden hier austauschbar verwendet.				
code	Code.ArtDerSchule	1	II.1.1	21
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
schulprofil	String.Localized	0..1	II.1.1	21
Als Schulprofil wird ein besonderer Bildungsschwerpunkt der besuchten Schule verstanden, wenn sich dieser zum Beispiel auf das Vorhandensein und die Intensität bestimmter Fächer im Lehrplan auswirkt. <i>Hinweis:</i> Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				
bildungsgang	String.Localized	0..1	II.1.1	21
Dieses Feld beinhaltet den Bildungsgang, in dem der Nachweis erbracht wurde. Das kann beispielsweise der G8 oder G9 Bildungsgang sein. <i>Hinweis:</i> Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				

II.5.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0003](#), [0004](#)

II.5.12.2 Geschäftsregeln

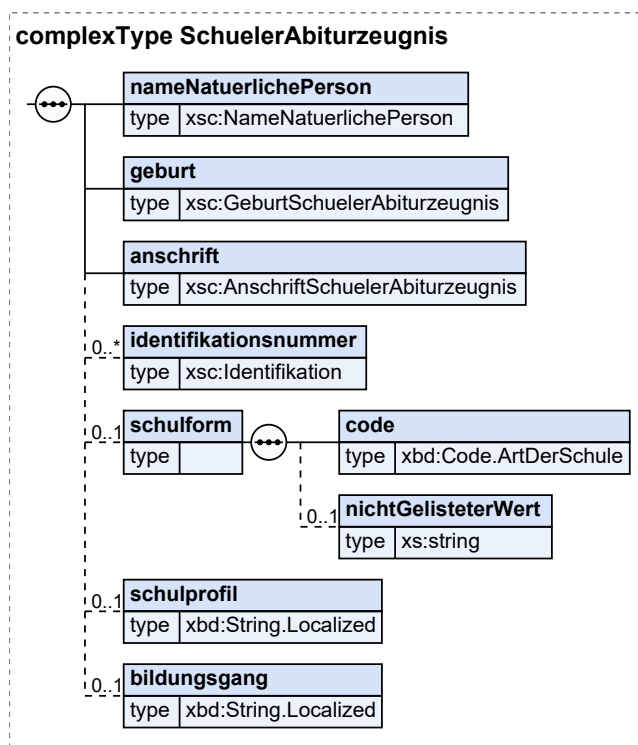
ID	Regel / XPath
xsc:schulform	
XSC-1000-0 014-WNIL_A dS	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. (exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))

II.5.13 SchuelerAbiturzeugnis

Typ: **SchuelerAbiturzeugnis**

Der Schüler bzw. die Schülerin ist eine natürliche Person, die durch die Teilnahme an einem Bildungsangebot (Schule, Hochschule, Weiterbildungsstätte, Ausbildungsstätte, weitere) Wissen und Kompetenzen erworben hat, welche man mit Bildungsnachweisen (z.B. Zeugnis) beurkunden oder bescheinigen kann.

Abbildung II.5.13. SchuelerAbiturzeugnis



Kindelemente von SchuelerAbiturzeugnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nameNatuerlichePerson	NameNatuerlichePerson	1	II.5.9	44
Hier werden Informationen zu den Namen einer natürlichen Person zusammengefasst.				
geburt	GeburtSchuelerAbiturzeugnis	1	II.5.6	42
Hier werden Angaben zur Geburt einer natürlichen Person gemacht.				
anschrift	AnschriftSchuelerAbiturzeugnis	1	II.5.4	40
Hier werden Angaben zur Anschrift einer natürlichen Person gemacht.				
identifikationsnummer	Identifikation	0..n	II.5.7	42
Persönliche Identifikationsnummer einer natürlichen Person, die sie kontextbezogen von allen anderen Personen eindeutig unterscheidet. Eine natürliche Person kann mehrere Identifikationsnummern haben.				
schulform		0..1		
Dieses Feld beinhaltet die Schulform, die der junge Mensch zuletzt besucht hat. Die Begriffe "Schulform" und "Schulart" werden hier austauschbar verwendet.				
code	Code.ArtDerSchule	1	II.1.1	21
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
schulprofil	String.Localized	0..1	II.1.1	21
Als Schulprofil wird ein besonderer Bildungsschwerpunkt der besuchten Schule verstanden, wenn sich dieser zum Beispiel auf das Vorhandensein und die Intensität bestimmter Fächer im Lehrplan auswirkt.				

Kindelemente von SchuelerAbiturzeugnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>Hinweis:</i> Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				
bildungsgang	String.Localized	0..1	II.1.1	21
Dieses Feld beinhaltet den Bildungsgang, in dem der Nachweis erbracht wurde. Das kann beispielsweise der G8 oder G9 Bildungsgang sein.				
<i>Hinweis:</i> Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				

II.5.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0002](#)

II.5.13.2 Geschäftsregeln

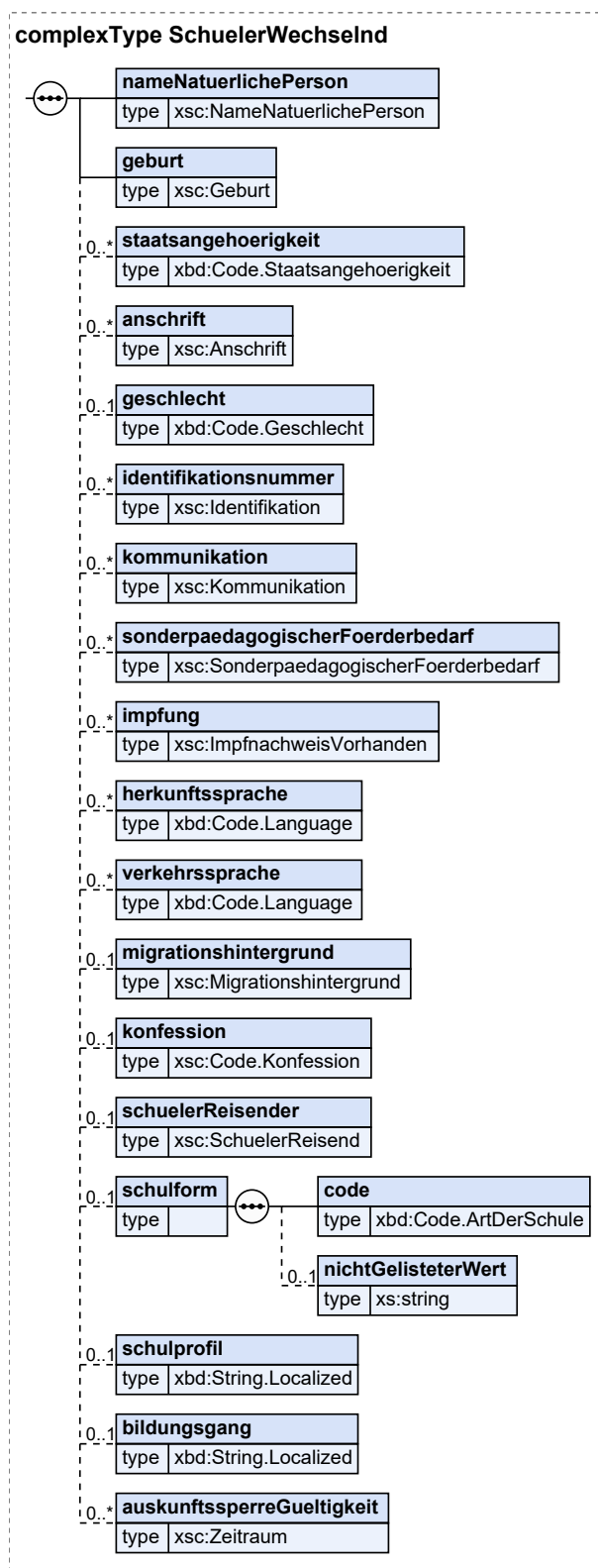
ID	Regel / XPath
null#/xsc:Schueler/xsc:schulform	
XSC-1000-0014-WNIL_AdS	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. (exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))

II.5.14 SchuelerWechselInd

Typ: **SchuelerWechselInd**

Der wechselnde Schüler bzw. die wechselnde Schülerin ist eine natürliche Person, die bei einer anderen Schule angemeldet wird. Die aufnehmende Schule benötigt dabei Informationen, die über die Daten der Klasse "NachweisinhabenderSchueler" hinausgehen.

Abbildung II.5.14. SchuelerWechselInd



Kindelemente von SchuelerWechselnd				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nameNatuerlichePerson	NameNatuerlichePerson	1	II.5.9	44
Hier werden Informationen zu den Namen einer natürlichen Person zusammengefasst.				
geburt	Geburt	1	II.5.5	41
Hier werden Angaben zur Geburt einer natürlichen Person gemacht.				
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	0..n	II.1.1	21
Die "staatsangehoerigkeit" einer natürlichen Person gibt an, welchem Staat die Person angehört. Die Staatsangehörigkeit ist das rechtliche Band zwischen dem Staat und dem Staatsangehörigen und bestimmt Rechte wie Pflichten zwischen Staat und Staatsangehörigem.				
anschrift	Anschrift	0..n	II.5.3	39
Hier werden Angaben zur Anschrift einer natürlichen Person gemacht. Sollte eine Unterbringung im Jugendheim vorliegen und dessen Anschrift von der Meldeanschrift des jungen Menschen abweichen, so kann dies im Feld "zusatz" vermerkt werden.				
geschlecht	Code.Geschlecht	0..1	II.1.1	21
Die Komponente "geschlecht" repräsentiert die Angaben zum Geschlecht einer natürlichen Person.				
identifikationsnummer	Identifikation	0..n	II.5.7	42
Persönliche Identifikationsnummer einer natürlichen Person, die sie kontextbezogen von allen anderen Personen eindeutig unterscheidet. Eine natürliche Person kann mehrere Identifikationsnummern haben.				
kommunikation	Kommunikation	0..n	II.5.8	43
"Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
sonderpaedagogischerFoerderbedarf	SonderpaedagogischerFoerderbedarf	0..n	II.6.18	85
Mit diesem Element können die Daten zum sonderpädagogischen Förderbedarf übermittelt werden.				
impfung	ImpfnachweisVorhanden	0..n	II.6.7	72
Mit diesem Element werden Daten zu Impfungen, bzw. Schutz des jungen Menschen mitgeteilt.				
herkunftssprache	Code.Language	0..n	II.1.1	21
Hier wird die Sprache angegeben, die eine Person als erstes erworben hat. In der Regel handelt es sich um die Sprache des Herkunftslandes. Es ist die URI zu verwenden, die das Publications Office der EU in ihrer "Language Authority Table" veröffentlicht hat.				
verkehrssprache	Code.Language	0..n	II.1.1	21
Hier kann die Sprache angegeben werden, die vorrangig im Haushalt des jungen Menschen gesprochen wird. Es ist die URI zu verwenden, die das Publications Office der EU in ihrer "Language Authority Table" veröffentlicht hat.				
migrationshintergrund	Migrationshintergrund	0..1	II.6.10	74
Der Migrationshintergrund junger Menschen ist für den Schulwechsel insbesondere für statistische Zwecke wichtig.				
konfession	Code.Konfession	0..1	II.4.16	34
Hier kann die Konfession von jungen Menschen im Schulwechsel angegeben werden, sofern diese für den Schulbesuch relevant ist.				
schuelerReisender	SchuelerReisend	0..1	II.6.13	78
Befinden sich junge Menschen aufgrund der beruflichen Situation der Sorgeberechtigten dauerhaft oder über lange Zeiträume auf Reisen, müssen hier zusätzliche Angaben gemacht werden.				
schulform		0..1		

Kindelemente von SchuelerWechselInd				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieses Feld beinhaltet die Schulform, die der junge Mensch zuletzt besucht hat. Die Begriffe "Schulform" und "Schulart" werden hier austauschbar verwendet.				
code	<code>Code.ArtDerSchule</code>	1	II.1.1	21
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	<code>xs:string</code>	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
schulprofil	<code>String.Localized</code>	0..1	II.1.1	21
Als Schulprofil wird ein besonderer Bildungsschwerpunkt der besuchten Schule verstanden, wenn sich dieser zum Beispiel auf das Vorhandensein und die Intensität bestimmter Fächer im Lehrplan auswirkt. <i>Hinweis:</i> Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				
bildungsgang	<code>String.Localized</code>	0..1	II.1.1	21
Dieses Feld beinhaltet den Bildungsgang, der an der abgebenden Schule zuletzt besucht wurde. Das kann beispielsweise der G8 oder G9 Bildungsgang sein. <i>Hinweis:</i> Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				
auskunftssperreGueltigkeit	<code>Zeitraum</code>	0..n	II.5.19	62
Mit diesem Element werden bei Vorliegen ggf. die Zeiträume einer Auskunftssperre zum jungen Mensch übermittelt.				

II.5.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.5.14.2 Geschäftsregeln

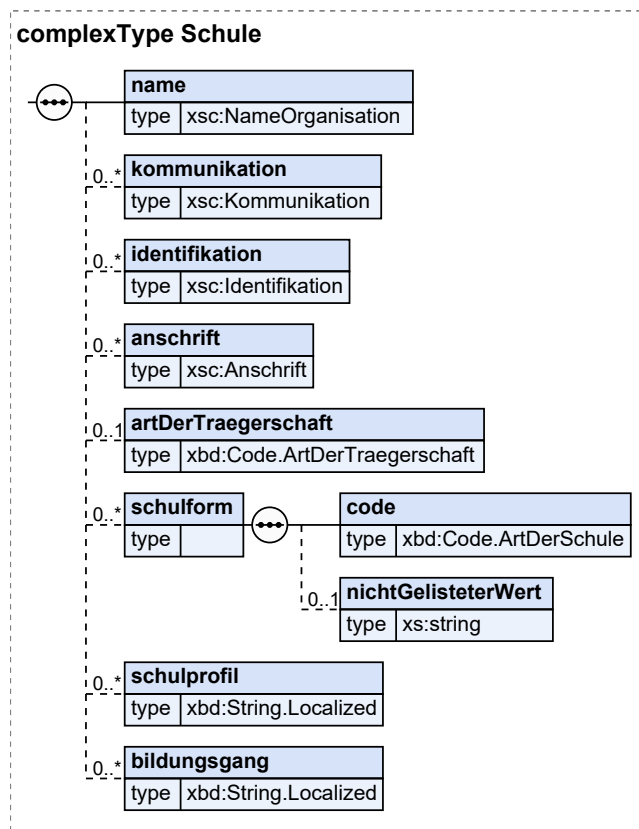
ID	Regel / XPath
null#/xsc:Schueler/xsc:schulform	
XSC-1000-014-WNIL_A dS	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. <code>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code>

II.5.15 Schule

Typ: **schule**

Die Klasse Schule enthält zusätzliche Angaben für Bildungseinrichtungen entlang der Lebenslage Schule, die einen Bildungsnachweis ausstellen oder von/zu denen gewechselt werden kann.

Abbildung II.5.15. Schule



Kindelemente von Schule				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	NameOrganisation	1	II.5.10	46
Angaben zum offiziellen Namen einer Organisation.				
kommunikation	Kommunikation	0..n	II.5.8	43
"Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
identifikation	Identifikation	0..n	II.5.7	42
eindeutige Identifikation einer Organisation im Bildungswesen				
anschrift	Anschrift	0..n	II.5.3	39
Angaben zur Anschrift der Organisation. Bei Bedarf kann über den Typ der Anschrift auf deren Verwendung als Postanschrift, Niederlassungsanschrift oder Gründungsanschrift verwiesen werden.				
artDerTraegerschaft	Code.ArtDerTraegerschaft	0..1	II.1.1	21
Angabe, ob eine Bildungseinrichtung z.B. staatlich oder privat geführt wird.				
schulform		0..n		
Dieses Feld beinhaltet die Schulformen, die eine Schule anbietet. Die Begriffe "Schulform" und "Schulart" werden hier austauschbar verwendet.				
code	Code.ArtDerSchule	1	II.1.1	21

Kindelemente von Schule				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
schulprofil	String.Localized	0..n	II.1.1	21
Als Schulprofil wird ein besonderer Bildungsschwerpunkt der Schule verstanden. Dieser kann sich zum Beispiel auf das Vorhandensein und die Intensität bestimmter Fächer im Lehrplan auswirken. <i>Hinweis:</i> Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				
bildungsgang	String.Localized	0..n	II.1.1	21
Angabe des Bildungsganges an einer Schule. Das kann beispielsweise der G8 oder G9 Bildungsgang sein.				

II.5.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0004](#)

II.5.15.2 Geschäftsregeln

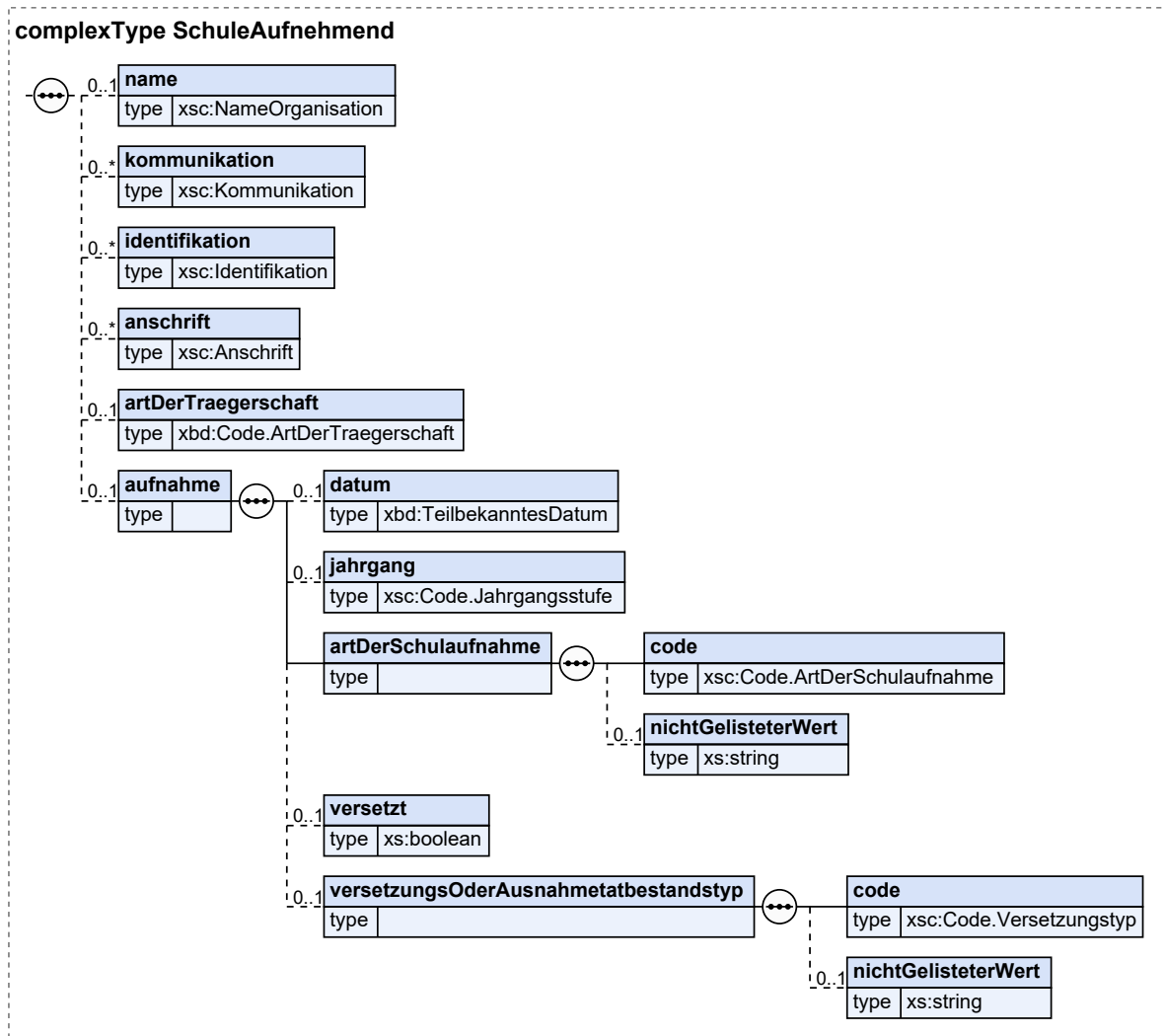
ID	Regel / XPath
null#/xsc:Schueler/xsc:schulform	
XSC-1000-014-WNIL_A dS	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. (exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))

II.5.16 SchuleAufnehmend

Typ: **SchuleAufnehmend**

Die Klasse enthält für Bildungseinrichtungen entlang der Lebenslage Schule allgemeine Angaben zur Organisation, in die gewechselt werden kann.

Abbildung II.5.16. SchuleAufnehmend



Kindelemente von SchuleAufnehmend				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	NameOrganisation	0..1	II.5.10	46
Angaben zum offiziellen Namen einer Organisation.				
kommunikation	Kommunikation	0..n	II.5.8	43
"Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
identifikation	Identifikation	0..n	II.5.7	42
eindeutige Identifikation einer Organisation im Bildungswesen				
anschrift	Anschrift	0..n	II.5.3	39
Angaben zur Anschrift der Organisation. Bei Bedarf kann über den Typ der Anschrift auf deren Verwendung als Postanschrift, Niederlassungsanschrift oder Gründungsanschrift verwiesen werden.				
artDerTraegerschaft	Code.ArtDerTraegerschaft	0..1	II.1.1	21

Kindelemente von SchuleAufnehmend				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Angabe, ob eine Bildungseinrichtung z.B. staatlich oder privat geführt wird.				
aufnahme		0..1		
Bündelt Angaben zur Aufnahme des jungen Menschen.				
datum	TeilbekanntesDatum	0..1	II.4.1	21
Gibt das (geplante) Aufnahmedatum an, sofern es der besuchten Schule zum Zeitpunkt der Nachrichtenerstellung bekannt ist.				
jahrgang	Code.Jahrgangsstufe	0..1	II.4.15	33
Gibt den (geplanten) Jahrgang an, in den der junge Mensch nach dem Wechsel aufgenommen werden soll.				
artDerSchulaufnahme		1		
Hier muss eine Angabe zu Details der Schulaufnahme gemacht werden. Sollte keine Auskunft möglich sein, wird der Grund dafür angegeben.				
code	Code.ArtDerSchulaufnahme	1	II.4.6	30
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
versetzt	xs:boolean	0..1		
Hier kann angegeben werden, ob der Schulwechsel mit einer Versetzung verbunden ist.				
versetzungsOderAusnahmetatbestandstyp		0..1		
Hier werden Detailangaben zur Versetzung von einem Schuljahrgang in einen anderen oder zu Ausnahmetatbeständen im Fall keiner Versetzung gemacht.				
code	Code.Versetzungstyp	1	II.4.23	36
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				

II.5.16.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.5.16.2 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
xsc:aufnahme/xsc:artDerSchulaufnahme	
XSC-1000-002-WNIL_A dSA	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. (exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))
xsc:aufnahme/xsc:versetzungsOderAusnahmetatbestandstyp	
XSC-1000-008-WNIL_V T	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.

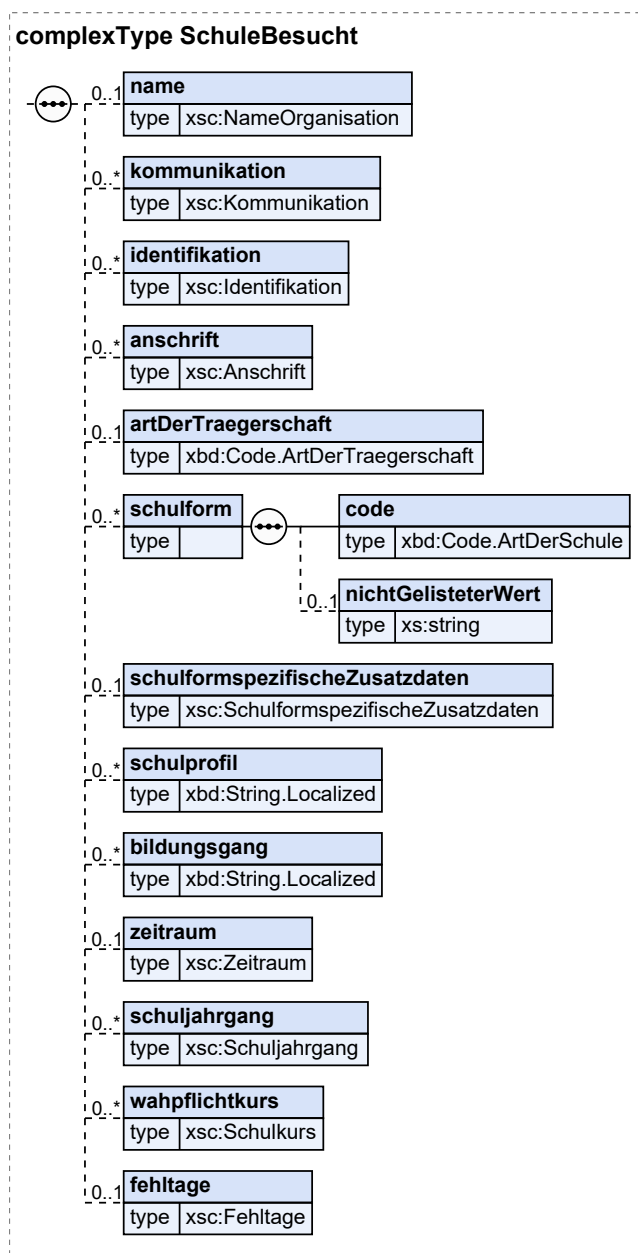
ID	Regel / XPath
	<code>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code>

II.5.17 SchuleBesucht

Typ: `SchuleBesucht`

Die Klasse `BesuchteSchule` enthält für Bildungseinrichtungen entlang der Lebenslage Schule allgemeine Angaben zur letzten besuchten Schule.

Abbildung II.5.17. SchuleBesucht



Kindelemente von SchuleBesucht				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	NameOrganisation	0..1	II.5.10	46
Angaben zum offiziellen Namen einer Organisation.				
kommunikation	Kommunikation	0..n	II.5.8	43
"Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
identifikation	Identifikation	0..n	II.5.7	42

Kindelemente von SchuleBesucht				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
eindeutige Identifikation einer Organisation im Bildungswesen				
anschrift	Anschrift	0..n	II.5.3	39
Angaben zur Anschrift der Organisation. Bei Bedarf kann über den Typ der Anschrift auf deren Verwendung als Postanschrift, Niederlassungsanschrift oder Gründungsanschrift verwiesen werden.				
artDerTraegerschaft	Code.ArtDerTraegerschaft	0..1	II.1.1	21
Angabe, ob eine Bildungseinrichtung z.B. staatlich oder privat geführt wird.				
schulform		0..n		
Dieses Feld beinhaltet die Schulformen, die eine Schule anbietet. Die Begriffe "Schulform" und "Schulart" werden hier austauschbar verwendet.				
code	Code.ArtDerSchule	1	II.1.1	21
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
schulformspezifischeZusatzdaten	SchulformspezifischeZusatzdaten	0..1	II.6.14	78
Angaben zu schulformspezifischen Zusatzdaten.				
schulprofil	String.Localized	0..n	II.1.1	21
Als Schulprofil wird ein besonderer Bildungsschwerpunkt der Schule verstanden. Dieser kann sich zum Beispiel auf das Vorhandensein und die Intensität bestimmter Fächer im Lehrplan auswirken. <i>Hinweis:</i> Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				
bildungsgang	String.Localized	0..n	II.1.1	21
Angabe des Bildungsganges an einer Schule. Das kann beispielsweise der G8 oder G9 Bildungsgang sein.				
zeitraum	Zeitraum	0..1	II.5.19	62
Der Wert Zeitraum gibt Aufschluss über die Dauer des Besuchs der letzten besuchten Schule.				
schuljahrgang	Schuljahrgang	0..n	II.6.15	79
Hier können Angaben zum zuletzt besuchten Schuljahrgang gemacht werden.				
wahpflichtkurs	Schulkurs	0..n	II.6.16	81
Hier können die Angaben zur Kurswahl im Wahlpflichtbereich gemacht werden.				
fehltag	Fehltag	0..1	II.6.4	67
Hier können die Angaben zur Erfassung von Fehltagen im laufenden bzw. vergangenen Schuljahr gemacht werden.				

II.5.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.5.17.2 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
null#/xsc:Schueler/xsc:schulform	
XSC-1000-014-WNIL_A dS	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.

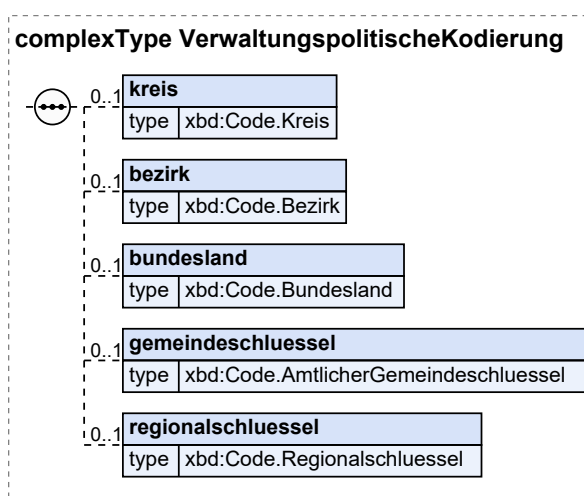
ID	Regel / XPath
	<code>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code>

II.5.18 VerwaltungspolitischeKodierung

Typ: **VerwaltungspolitischeKodierung**

Die Komponente "VerwaltungspolitischeKodierung" beinhaltet Informationen, die eine verwaltungspolitisch eindeutige Zuordnung ermöglichen.

Abbildung II.5.18. VerwaltungspolitischeKodierung



Kindelemente von VerwaltungspolitischeKodierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kreis	<code>Code.Kreis</code>	0..1	II.1.1	21
In Deutschland bezeichnet der Kreis eine bestimmte Region, einen Stadt- oder Landkreis.				
bezirk	<code>Code.Bezirk</code>	0..1	II.1.1	21
In Deutschland wird mit Bezirk eine bestimmte Region bezeichnet, die einem Regierungsbezirk, einem ehemaligen Regierungsbezirk oder einer anderen statistischen Einheit entspricht, die zwar mehrere Kreise umfasst, jedoch kleiner als ein Bundesland ist.				
bundesland	<code>Code.Bundesland</code>	0..1	II.1.1	21
In Deutschland bezeichnet ein Bundesland eine bestimmte Region und umfasst mehrere Kreise und Bezirke (Ausnahme bilden die sogenannten Stadtstaaten).				
gemeindeschluessel	<code>Code.AmtlicherGemeindeschluessel</code>	0..1	II.1.1	21
Ein Gemeindeschlüssel ist ein Schlüssel zur Identifikation einer Gemeinde oder sonstiger Gebietskörperschaften (Kreis, Bezirk, Bundesland).				
Anmerkung: In Deutschland ist der Amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) als Gemeindeschlüssel 8-stellig und bundesweit gültig. Der AGS wird vom Statistischen Bundesamt herausgegeben.				
regionalschluessel	<code>Code.Regionalschluessel</code>	0..1	II.1.1	21
Ein Regionalschlüssel ist ein Schlüssel zur Identifikation einer Gemeinde oder sonstiger Gebietskörperschaften (Kreis, Bezirks, Bundesland).				

Kindelemente von VerwaltungspolitischeKodierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Anmerkung: In Deutschland ist der Regionalschlüssel (RS) 12-stellig und bundesweit gültig. Der RS wird im Statistischen Bundesamt gesammelt (Rückläufe aus den Ländern) und veröffentlicht. Der AGS kann aus dem RS abgeleitet werden (Stellen 1-5 und 10-12).				

II.5.18.1 Nutzung des Datentyps

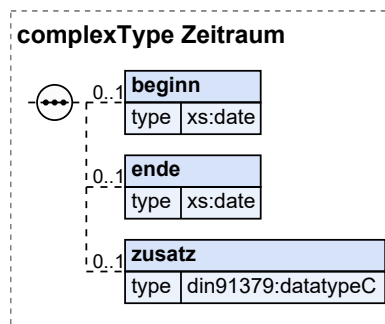
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0004](#)

II.5.19 Zeitraum

Typ: **Zeitraum**

Der Zeitraum kennzeichnet einen Abschnitt auf einem Zeitstrahl durch Angabe von Beginn und/oder Ende.

Abbildung II.5.19. Zeitraum



Kindelemente von Zeitraum				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
beginn	xs:date	0..1		
Der Beginn eines Zeitraums beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt eintritt bzw. rechtskräftig wirksam ist. Der Beginn ist immer Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie der Beginn des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Beginn angegeben, dann gilt der erste Tag des Monats als Beginn des Zeitraums" Beispiel: identisch mit *Fristbeginn (BKA) *Wirksamkeitsdatum der Änderung des Familiennamens (Personenstand) *Eheschließungsdatum (Personenstand)				
ende	xs:date	0..1		
Das Ende eines Zeitraumes beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt endet bzw. nicht mehr rechtskräftig ist. Das Ende ist Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie das Ende des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Ende angegeben, dann gilt der letzte Tag des Monats als Ende des Zeitraums" Beispiel: identisch mit *Fristdatum (Bau) *Ablaufdatum (Finanz) *Faelligkeitsdatum (Finanz) *Wirksamkeitsdatum der Aufhebung/Scheidung der Ehe (Personenstand)				
zusatz	datatypeC	0..1	II.1.2	21

Kindelemente von Zeitraum				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Zusatz enthält weitere textuelle Beschreibungen des festgelegten Zeitraums.				

II.5.19.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0004](#)

II.6 Klassen für den Datenaustausch

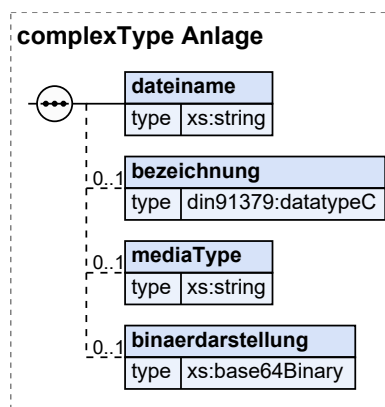


II.6.1 Anlage

Typ: **Anlage**

Diese Klasse ermöglicht die Übermittlung von Anlagen. XSchule legt sich nicht abschließend darauf fest, wie Anlagen übermittelt werden sollen. Wird die Anlage nicht in die XML-Datei eingebettet, wird davon ausgegangen, dass sie über den Dateinamen und das verwendete Übertragungs- bzw. Auslieferungsverfahren eindeutig identifiziert werden kann.

Abbildung II.6.1. Anlage



Kindelemente von Anlage				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
dateiname	xs:string	1		
Dateiname der Anlage mit Dateinamenerweiterung.				
bezeichnung	datatypeC	0..1	II.1.2	21
Fachliche oder inhaltliche Bezeichnung der Anlage.				
mediaType	xs:string	0..1		
Freitextangabe des IANA Media Type (MIME-Type) der Anlage. Für PDF würde man z.B. application/pdf verwenden.				
binaerdarstellung	xs:base64Binary	0..1		
Im Base64-Format kodierte Binärdaten. Das Base64-Kodierungsschema ist in RFC 4648 definiert.				

II.6.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

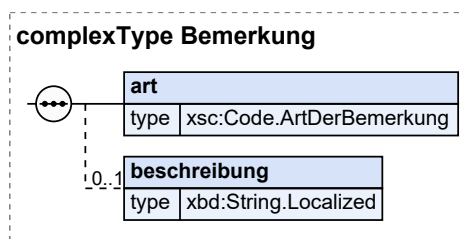
II.6.2 Bemerkung

Typ: **Bemerkung**

Die Klasse "Bemerkung" beinhaltet Angaben zu weiterführenden Informationen mit direktem Schulbezug, die aber nicht einzelnen Fächern zugeordnet sind. Darunter fallen können etwa die Teilnahme an Förderunterricht, freiwilligen Arbeitsgemeinschaften oder Schülerwettbewerben (z.B. "Teilnahme an Jugend Forscht").

Mehrere gleichartige Bemerkungen (z.B. Teilnahme an verschiedenen Arbeitsgemeinschaften) werden über das mehrfache Einbinden der Klasse "Bemerkung" abgebildet, nicht durch mehrere Beschreibungen oder Aufzählungen innerhalb der Beschreibung.

Abbildung II.6.2. Bemerkung



Kindelemente von Bemerkung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
art	<code>Code.ArtDerBemerkung</code>	1	II.4.4	29
Die Art der Bemerkung gibt an, ob es sich um standardisierte Bemerkungen handelt oder nicht.				
beschreibung	<code>String.Localized</code>	0..1	II.1.1	21
Die Beschreibung ergänzt die Bemerkung um weitere Informationen. Ob und welche Inhalte hier notwendig sind, hängt von der Art der Bemerkung ab. Ist die Art z.B. "Arbeitsgemeinschaft", nennt das Feld die Arbeitsgemeinschaft, an der teilgenommen wurde (z.B.: "Chor").				

II.6.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0002](#), [0003](#)

II.6.3 Erweiterung

Typ: **Erweiterung**

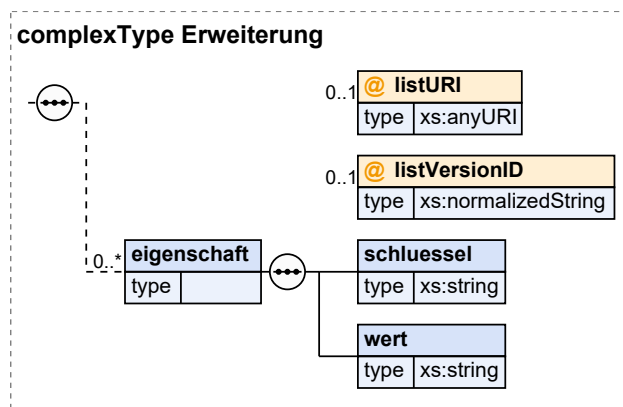
Ersteller von Nachweisen haben die Möglichkeit, diese durch dieses generische Schlüssel/Wert-Element zu erweitern. Dadurch können zusätzliche Informationen in Form von benutzerdefinierten Schlüssel/Wert-Paaren hinzugefügt werden, ohne die bestehende Struktur zu beeinträchtigen.

Dadurch wird die Anpassung an individuelle Anforderungen erleichtert und gleichzeitig die Interoperabilität der Nachweise weitestgehend gewährleistet.

So vorgenommene Erweiterungen müssen im Kontext ihrer Verwendung abgesprochen und dokumentiert werden, damit sie von Empfängern des Nachweises verstanden werden können.

Soll die Eigenschaft zusammen mit einer Werteliste verwendet werden, funktioniert sie wie ein Typ-4-Code-Datentyp. Dann müssen also die Eigenschaften listURI und listVersionID angegeben werden.

Abbildung II.6.3. Erweiterung



Kindelement von Erweiterung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
eigenschaft		0..n		
Konkrete Schlüssel/Wert-Paare mit zusätzlichen Informationen.				
listURI	xs:anyURI	0..1		
Mit diesem XML-Attribut wird die Kennung der Codeliste übermittelt, in deren Kontext der jeweilige Code zu interpretieren ist. Die Kennung identifiziert die Codeliste, nicht jedoch deren Version eindeutig.				
listVersionID	xs:normalizedString	0..1		
Die konkrete Version der zu nutzenden Codeliste wird mit diesem XML-Attribut übertragen.				
schluessel	xs:string	1		
Der Schlüssel (Key) ist eine eindeutige Kennzeichnung, die verwendet wird, um auf einen bestimmten Wert zuzugreifen.				
wert	xs:string	1		
Der Wert (Value) ist die eigentliche Information oder Daten, die mit einem bestimmten Schlüssel verknüpft sind. Er enthält die relevante Information, die gespeichert oder abgerufen werden soll.				

II.6.3.1 Nutzung des Datentyps

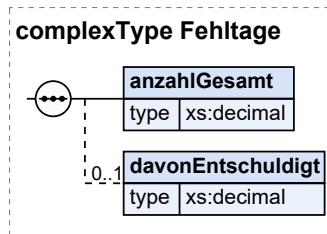
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0004](#)

II.6.4 Fehltag

Typ: **Fehltag**

Hier können die Angaben zur Erfassung von Fehltagen gemacht werden. Der relevante Zeitraum, auf den sich die Angaben beziehen, ergibt sich aus dem Kontext in dem die Klasse verwendet wird.

Abbildung II.6.4. Fehltage



Kindelemente von Fehltage				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anzahlGesamt	xs:decimal	1		
Hier ist die gesamte Anzahl der Fehltage einzutragen.				
davonEntschuldigt	xs:decimal	0..1		
Hier ist die Anzahl der entschuldigten Fehltage einzutragen.				

II.6.4.1 Nutzung des Datentyps

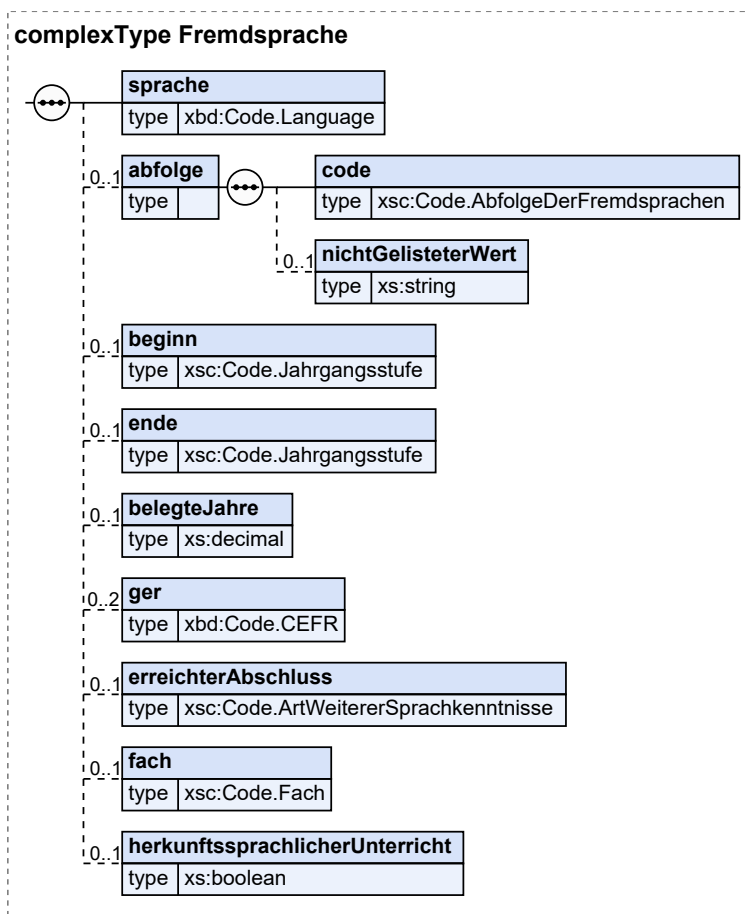
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.6.5 Fremdsprache

Typ: **Fremdsprache**

Die Klasse Fremdsprache fasst die Angaben zu den abgelegten Sprachen zusammen.

Abbildung II.6.5. Fremdsprache



Kindelemente von Fremdsprache				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
sprache	Code.Language	1	II.1.1	21
Angabe der betrachteten Sprache. Dies erfolgt über die URI, die das Publications Office der EU in ihrer "Language Authority Table" veröffentlicht hat.				
abfolge		0..1		
Mit der Abfolge der Fremdsprachen kann festgehalten werden, ob eine Fremdsprache als 1., 2. oder 3. Fremdsprache belegt wurde.				
code	Code.AbfolgeDerFremdsprachen	1	II.4.2	29
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
beginn	Code.Jahrgangsstufe	0..1	II.4.15	33
Der Wert Beginn gibt Aufschluss über den Anfang der Fremdsprache. In den Anwendungsfällen Schulwechsel und beim Ausstellen eines Abgangs- bzw. Abschlusszeugnisses besteht die Notwendigkeit eine Jahrgangsstufe (1-13) angeben zu können, ab der der Spracherwerb begonnen hat.				

Kindelemente von Fremdsprache				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Gleichzeitig wird diese Eigenschaft benutzt, um bei Bedarf zu errechnen, ob es sich um die 1., 2. oder 3. Fremdsprache handelt.				
ende	<code>Code.Jahrgangsstufe</code>	0..1	II.4.15	33
Der Wert Ende gibt Aufschluss über das Ende der Belegung einer Fremdsprache. In den Anwendungsfällen Schulwechsel und beim Ausstellen eines Abgangs- bzw. Abschlusszeugnisses besteht die Notwendigkeit eine Jahrgangsstufe (1-13) angeben zu können, bis welcher der Spracherwerb statt fand.				
belegteJahre	<code>xs:decimal</code>	0..1		
In einigen fachlichen Kontexten kann es notwendig sein anzugeben, wie viele Jahre eine Fremdsprache bereits belegt wurde.				
ger	<code>Code.CEFR</code>	0..2	II.1.1	21
Für moderne Fremdsprachen kann das Kompetenzlevel des Nachweisinhabers gemäß des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) - engl: Common European Reference Framework for Languages (CEFR) angegeben werden. <i>Spezialfall Zwischenniveau (Übergänge, z.B. "B2/C1"):</i> Das Niveau entspricht zum Teil dem oberen Bereich des unteren Niveaus (B2) und zum Teil dem unteren Bereich des oberen Niveaus (C1). Ein solches Zwischenniveau wird dadurch angegeben, dass das Element GER zweimal verwendet wird, beginnend mit dem niedrigeren Niveau.				
erreichterAbschluss	<code>Code.ArtWeitererSprachkenntnisse</code>	0..1	II.4.8	31
Hier ist die Angabe zum erworbenen Sprachabschluss wie Latinum, Graecum oder Hebraecum möglich.				
fach	<code>Code.Fach</code>	0..1	II.4.10	31
Hier ist die Angabe zum Fach möglich.				
herkunftssprachlicherUnterricht	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Mit diesem Element kann angegeben werden, ob es sich bei der unterrichteten Fremdsprache um herkunftssprachlichen Unterricht für den jungen Mensch handelt.				

II.6.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#)

II.6.5.2 Geschäftsregeln

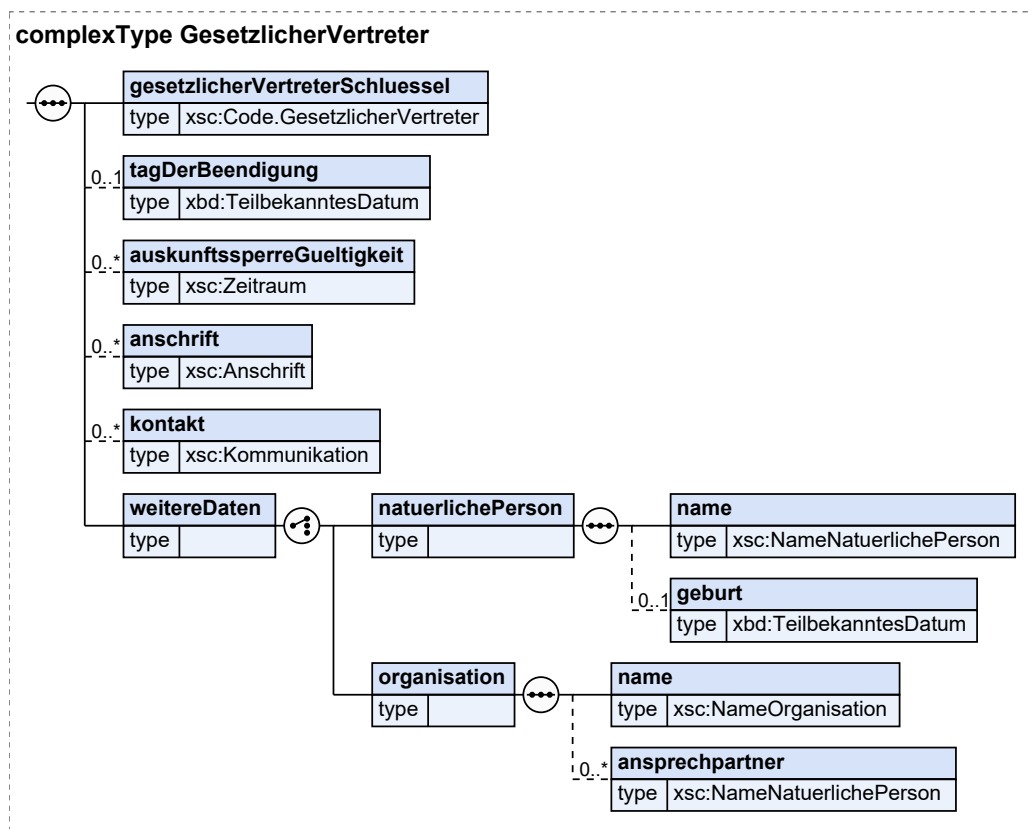
ID	Regel / XPath
xsc:abfolge	
XSC-1000-001-WNIL_AdF	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. (exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))

II.6.6 GesetzlicherVertreter

Typ: **GesetzlicherVertreter**

Mit diesem Datentyp werden die Daten des gesetzlichen Vertreters der betroffenen Person abgebildet.

Abbildung II.6.6. GesetzlicherVertreter



Kindelemente von GesetzlicherVertreter				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
gesetzlicherVertreterSchluessel	Code.GesetzlicherVertreter	1	II.4.12	32
Mit dieser Schlüsseltable wird die Art der gesetzlichen Vertretung abgebildet. Siehe Blatt 0001 des DSMeld.				
tagDerBeendigung	TeilbekanntesDatum	0..1	II.1.1	21
Mit diesem Element wird, sofern vorhanden, das Datum übermittelt, an dem die gesetzliche Vertretung bzw. das Betreuungsverhältnis endet.				
auskunftssperreGueltigkeit	Zeitraum	0..n	II.5.19	62
Mit diesem Element werden bei Vorliegen ggf. die Zeiträume einer Auskunftssperre zum gesetzlichen Vertreter übermittelt.				
anschrift	Anschrift	0..n	II.5.3	39
Mit diesem Element wird die Hauptanschrift des gesetzlichen Vertreters übermittelt.				
kontakt	Kommunikation	0..n	II.5.8	43
Die Kontaktmöglichkeit fasst Angaben über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
weitereDaten		1		
Je nachdem ob es sich beim gesetzlichen Vertreter um eine natürliche Person oder eine Organisation handelt, werden unterschiedliche weitere Daten erfasst.				
natuerlichePerson		1		

Kindelemente von GesetzlicherVertreter				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Handelt es sich bei dem gesetzlichen Vertreter um eine natürliche Person, müssen einige wenige zusätzliche Angaben gemacht werden.				
name	NameNatuerlichePerson	1	II.5.9	44
Mit diesem Element werden die Namensinformationen des gesetzlichen Vertreters übermittelt.				
geburt	TeilbekanntesDatum	0..1	II.1.1	21
Mit diesem Element wird das Geburtsdatum des gesetzlichen Vertreters übermittelt.				
organisation		1		
Handelt es sich bei dem gesetzlichen Vertreter um eine Organisation, müssen einige wenige zusätzliche Angaben gemacht werden.				
name	NameOrganisation	1	II.5.10	46
Mit diesem Element werden die Namensinformationen der Organisation übermittelt, die der gesetzliche Vertreter ist.				
ansprechpartner	NameNatuerlichePerson	0..n	II.5.9	44
Mit diesem Element werden die Namensinformationen der Ansprechpartner innerhalb der Organisation übermittelt.				

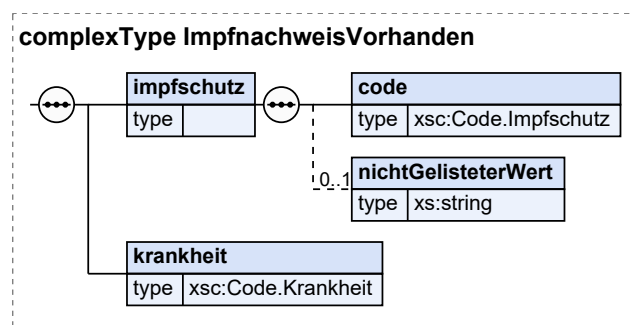
II.6.6.1 Nutzung des Datentyps

II.6.7 ImpfnachweisVorhanden

Typ: **ImpfnachweisVorhanden**

Hier können Angaben über den Impfschutz von jungen Menschen gemacht werden.

Abbildung II.6.7. ImpfnachweisVorhanden



Kindelemente von ImpfnachweisVorhanden				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
impfschutz		1		
Mit dem Impfschutz wird angegeben, ob ein junger Mensch geimpft wurde oder nicht, bzw. aus welchem Grund keine Angabe über die Impfung vorliegt.				
code	Code.Impfschutz	1	II.4.14	33

Kindelemente von ImpfnachweisVorhanden				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Wert aus der Codelist.				
nichtGelisteterWert	<code>xs:string</code>	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
krankheit	<code>Code.Krankheit</code>	1	II.4.17	34
Liste von Krankheiten, zu denen ein Impfschutz erhoben wird.				

II.6.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.6.7.2 Geschäftsregeln

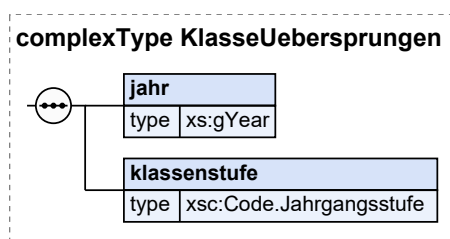
ID	Regel / XPath
xsc:impfschutz	
XSC-1000-0011-WNIL_IS	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	<code>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code>

II.6.8 KlasseUebersprungen

Typ: **KlasseUebersprungen**

Hier werden Angaben zu Klassenstufen gemacht, die von jungen Menschen im Verlauf ihrer Schullaufbahn ggf. übersprungen wurden.

Abbildung II.6.8. KlasseUebersprungen



Kindelemente von KlasseUebersprungen				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
jahr	<code>xs:gYear</code>	1		
Hier wird das Jahr, in dem eine Klassenstufe übersprungen wurde, angegeben.				
klassenstufe	<code>Code.Jahrgangsstufe</code>	1	II.4.15	33

Kindelemente von KlasseÜbersprungen				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Unter Verwendung der Jahrgangsstufe-Codelist kann hier angegeben werden, welche Klassenstufe übersprungen wurde.				

II.6.8.1 Nutzung des Datentyps

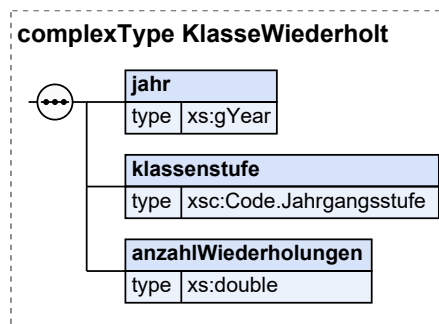
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.6.9 KlasseWiederholt

Typ: **KlasseWiederholt**

Hier werden Angaben zu den Wiederholungen von Klassenstufen gemacht, die junge Menschen im Verlauf ihrer Schullaufbahn mitgemacht haben könnten.

Abbildung II.6.9. KlasseWiederholt



Kindelemente von KlasseWiederholt				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
jahr	xs:gYear	1		
Hier wird das Jahr, in dem die Wiederholung stattfand, angegeben.				
klassenstufe	Code.Jahrgangsstufe	1	II.4.15	33
Unter Verwendung der Jahrgangsstufe-Codelist kann hier angegeben werden, auf welche Klassenstufe sich die Wiederholung bezieht.				
anzahlWiederholungen	xs:double	1		
Da eine Klassenstufe unter Umständen von einem jungen Menschen mehrfach wiederholt werden muss, kann hier die Anzahl der Wiederholungen angegeben werden.				

II.6.9.1 Nutzung des Datentyps

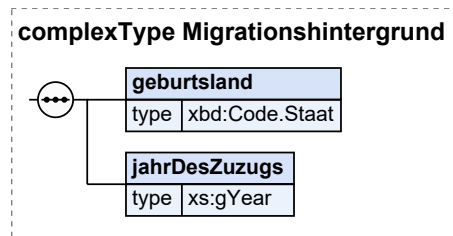
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.6.10 Migrationshintergrund

Typ: **Migrationshintergrund**

Der Migrationshintergrund ist bei jungen Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit erforderlich und dient vor allem statistischen Zwecken.

Abbildung II.6.10. Migrationshintergrund



Kindelemente von Migrationshintergrund				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geburtsland	Code.Staat	1	II.1.1	21
Das Geburtsland bezeichnet das Land, in dem der junge Mensch geboren wurde. Es trifft keine Aussage über den aktuellen Wohnort oder das Land, in dem der junge Mensch aufgewachsen ist.				
jahrDesZuzugs	xs:gYear	1		
Das Jahr des Zuzugs bezeichnet den Zuzug des jungen Menschen nach Deutschland.				

II.6.10.1 Nutzung des Datentyps

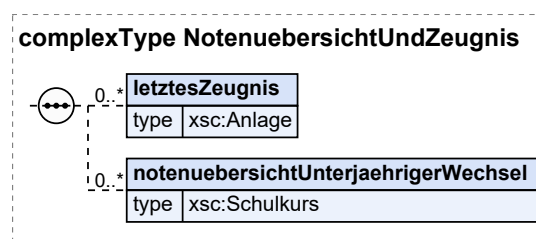
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.6.11 NotenuuebersichtUndZeugnis

Typ: **NotenuuebersichtUndZeugnis**

Hier können zusätzliche Anhänge angegeben werden.

Abbildung II.6.11. NotenuuebersichtUndZeugnis



Kindelemente von NotenuuebersichtUndZeugnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
letztesZeugnis	Anlage	0..n	II.6.1	65
Ein der XML-Nachricht beigefügtes digitales Schulzeugnis.				
notenuuebersichtUnterjaehriger-Wechsel	Schulkurs	0..n	II.6.16	81

Kindelemente von NotenuebersichtUndZeugnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Notenübersicht bei unterjährigem Wechsel.				

II.6.11.1 Nutzung des Datentyps

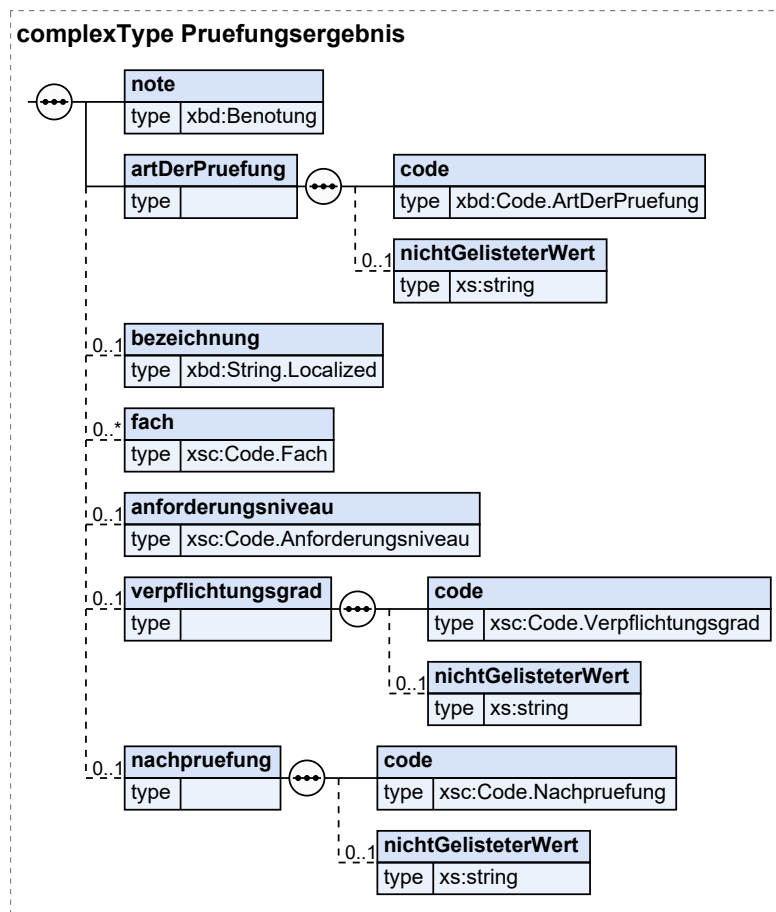
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.6.12 Pruefungsergebnis

Typ: **Pruefungsergebnis**

Die Klasse Prüfungsergebnis fasst die Angaben zu abgelegten und bewerteten Prüfungen zusammen.

Abbildung II.6.12. Pruefungsergebnis



Kindelemente von Pruefungsergebnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
note	Benotung	1	II.1.1	21
Die Benotungen der jeweiligen Prüfungen werden hier als Punkte und/oder Note mit Verweis auf ein Notensystem abgebildet.				

Kindelemente von Pruefungsergebnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
artDerPruefung		1		
Die Art der Prüfung kann verschiedene Ausprägungen haben. Bspw. kann angegeben werden, ob es sich um eine schriftlich oder mündlich abgelegte Prüfung handelt.				
code	Code.ArtDerPruefung	1	II.1.1	21
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
bezeichnung	String.Localized	0..1	II.1.1	21
Bezeichnung der beschriebenen Prüfung. Ist im fachlichen Kontext bei mehreren Prüfungen die Reihenfolge von Bedeutung, kann diese hier, ergänzend zur Reihenfolge der XML-Elemente, mit angegeben werden.				
fach	Code.Fach	0..n	II.4.10	31
Dieses Feld beinhaltet den Namen des Faches, in dem die Abiturprüfung abgelegt wurde.				
anforderungsniveau	Code.Anforderungsniveau	0..1	II.4.3	29
Die Leistung kann auf einem bestimmten Anforderungsniveau erbracht werden.				
verpflichtungsgrad		0..1		
Die Leistung kann mit einem bestimmten Verpflichtungsgrad erbracht werden.				
code	Code.Verpflichtungsgrad	1	II.4.22	36
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
nachpruefung		0..1		
Die Codeliste gibt an, ob es sich um eine Nachprüfung freiwilliger oder verpflichtender Art handelt.				
code	Code.Nachpruefung	1	II.4.19	35
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				

II.6.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0002](#), [0003](#)

II.6.12.2 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
null#/xsc:NotenuebersichtUndZeugnis/xsc:notenuebersichtUnterjaehrigerWechsel/xsc:verpflichtungsgrad	
XSC-1000-007-WNIL_VG	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. <pre>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</pre>
xsc:artDerPruefung	

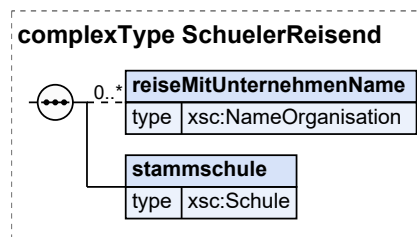
ID	Regel / XPath
XSC-1000-0012-WNIL_AdP	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. <code>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code>
xsc:nachpruefung	
XSC-1000-0009-WNIL_NPr	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. <code>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code>

II.6.13 SchuelerReisend

Typ: **SchuelerReisend**

Hier werden Angaben zu jungen Menschen gemacht, die sich aufgrund der beruflichen Situation der Sorgeberechtigten dauerhaft oder über lange Zeiträume auf Reisen befinden.

Abbildung II.6.13. SchuelerReisend



Kindelemente von SchuelerReisend				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
reiseMitUnternehmenName	NameOrganisation	0..n	II.5.10	46
Hier kann der Name des Unternehmens angegeben werden, mit welchem sich ein junger Mensch auf Reisen befindet.				
stammschule	Schule	1	II.5.15	53
Hier müssen Angaben zu einer Schule gemacht werden, der ein junger Mensch beruflich Reisender primär zugeordnet ist. Die Stammschule ist die Schule, an der die jungen Menschen während der reisefreien Zeit über einen längeren Zeitraum verweilen. In der Regel ist dies eine Schule am Hauptwohnsitz oder am Winterstandort der beruflich reisenden Familie.				

II.6.13.1 Nutzung des Datentyps

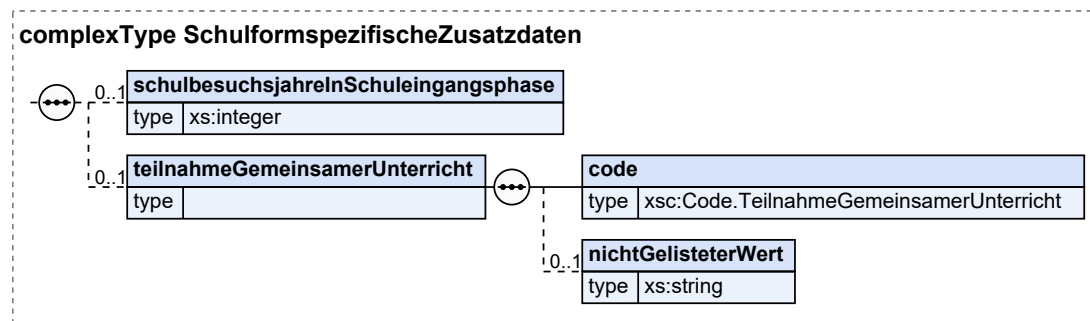
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.6.14 SchulformspezifischeZusatzdaten

Typ: **SchulformspezifischeZusatzdaten**

Angaben zu schulformspezifischen Zusatzdaten.

Abbildung II.6.14. SchulformspezifischeZusatzdaten



Kindelemente von SchulformspezifischeZusatzdaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
schulbesuchsjahreInSchuleingangsphase	xs:integer	0..1		
Schulbesuchsjahre innerhalb der Schuleingangsphase				
teilnahmeGemeinsamerUnterricht		0..1		
Hier können Angaben dazu gemacht werden, ob der Unterricht zielgleich oder zieldifferent ist.				
code	Code. TeilnahmeGemeinsamerUnterricht	1	II.4.21	35
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				

II.6.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.6.14.2 Geschäftsregeln

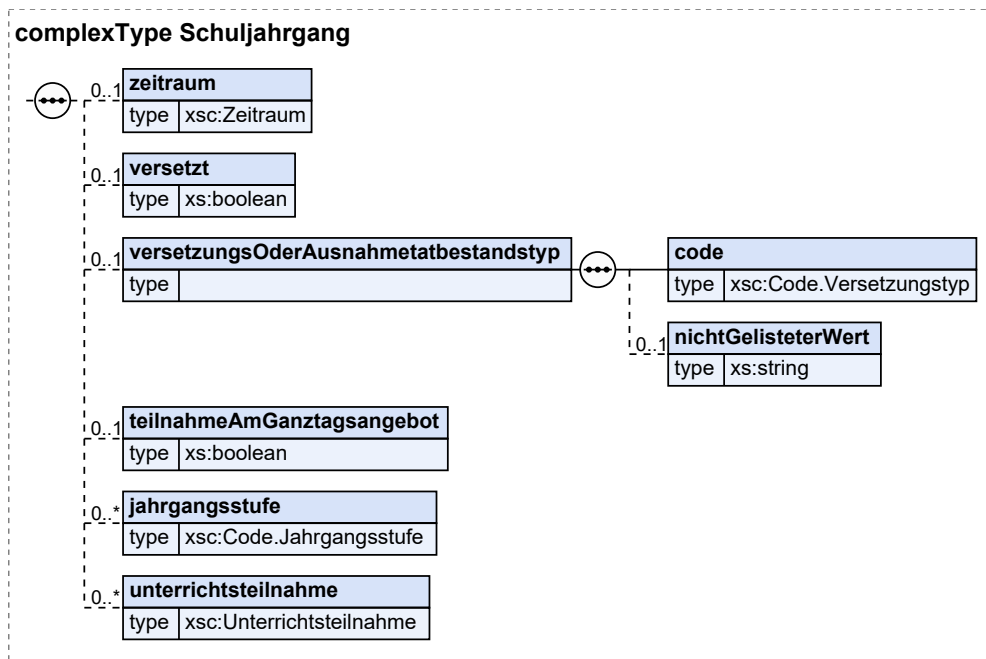
ID	Regel / XPath
null#/xsc:SchuleBesucht/xsc:schulformspezifischeZusatzdaten/xsc:teilnahmeGemeinsamerUnterricht	
XSC-1000-0006-WNII_TgU	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. <pre> (exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste') or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))) </pre>

II.6.15 Schuljahrgang

Typ: **Schuljahrgang**

Hier können Angaben zur Jahrgangsstufe gemacht werden.

Abbildung II.6.15. Schuljahrgang



Kindelemente von Schuljahrgang				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zeitraum	Zeitraum	0..1	II.5.19	62
Angabe des Zeitraumes, über den eine bestimmte Jahrgangsstufe besucht wurde. Üblicher Weise beginnt ein Schuljahr am 1. August und endet am 31. Juli des folgenden Jahres. Wird davon abgewichen, sollte die Eigenschaft "zusatz" genutzt werden, um die Abweichung zu begründen.				
versetzt	xs:boolean	0..1		
Hier kann angegeben werden, ob der Schulwechsel mit einer Versetzung verbunden ist.				
versetzungsOderAusnahmetatbestandstyp		0..1		
Hier werden Detailangaben zur Versetzung von einem Schuljahrgang in einen anderen oder zu Ausnahmetatbeständen im Fall keiner Versetzung gemacht.				
code	Code.Versetzungstyp	1	II.4.23	36
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
teilnahmeAmGanztagsangebot	xs:boolean	0..1		
Hier kann angegeben werden, ob ein junger Mensch an einem Ganztagesangebot teilgenommen hat oder nicht.				
jahrgangsstufe	Code.Jahrgangsstufe	0..n	II.4.15	33
Die Angabe der Jahrgangsstufe gemäß der in Deutschland üblichen Bezeichnung.				
unterrichtsteilnahme	Unterrichtsteilnahme	0..n	II.6.19	87
Es können Angaben zu einer bestimmten Unterrichtsteilnahme gemacht werden.				

II.6.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.6.15.2 Geschäftsregeln

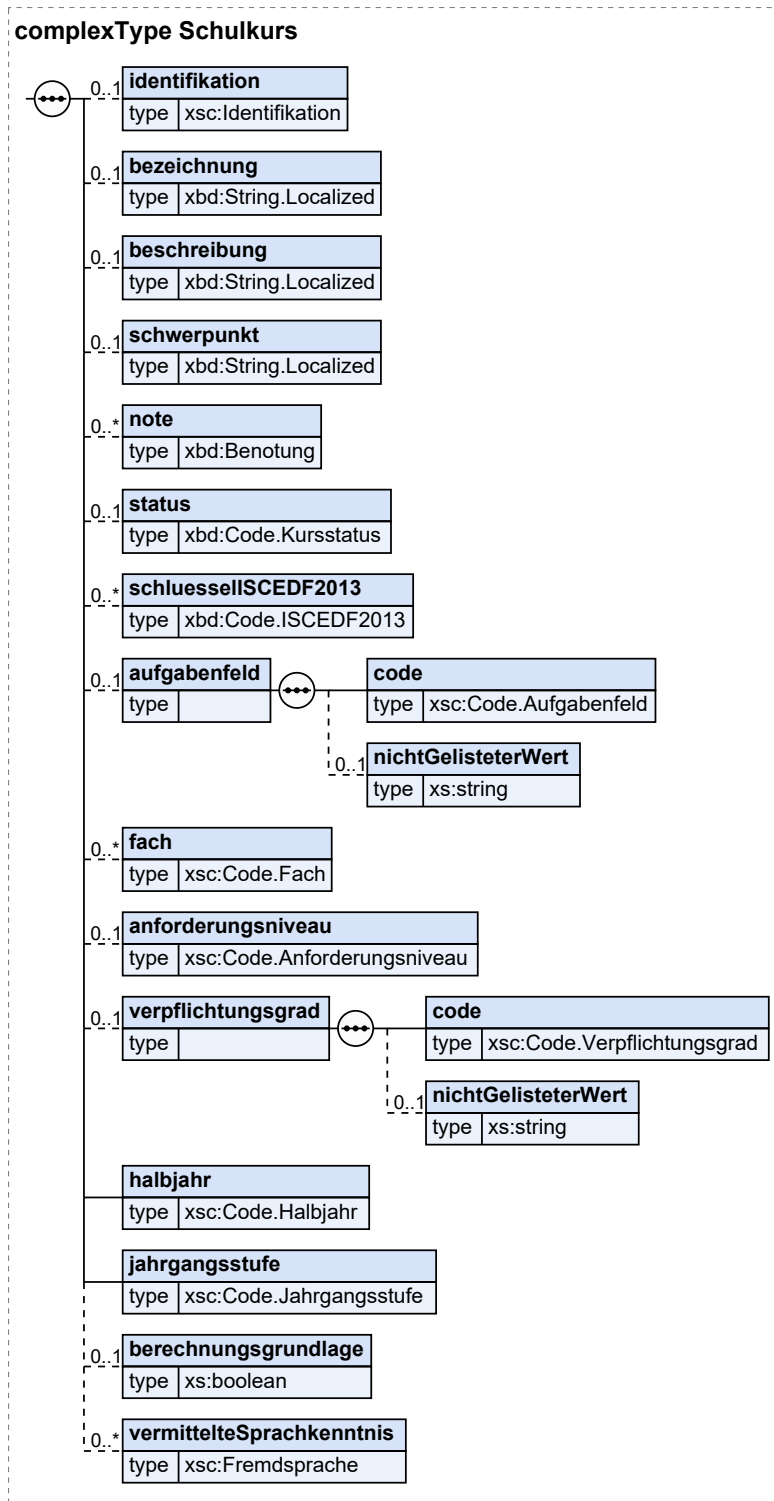
ID	Regel / XPath
null#/xsc:SchuleAufnehmend/xsc:aufnahme/xsc:versetzungsOderAusnahmetatbestandstyp	
XSC-1000-0008-WNIL_VT	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	<code>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code>

II.6.16 Schulkurs

Typ: **schulkurs**

Angaben, um einen Schulkurs sowie gegebenenfalls die damit verbundenen erbrachten Leistungen zu beschreiben.

Abbildung II.6.16. Schulkurs



Kindelemente von Schulkurs				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikation	Identifikation	0..1	II.5.7	42
Eindeutige Identifikation eines Kurses.				
bezeichnung	String.Localized	0..1	II.1.1	21
Dieses Feld enthält den Namen / Titel / Bezeichnung des Schulkurses, z.B. "Deutsch" oder "Lineare Algebra II".				
beschreibung	String.Localized	0..1	II.1.1	21
Dieses Feld enthält die Beschreibung eines Schulkurses.				
schwerpunkt	String.Localized	0..1	II.1.1	21
Dieses Feld benennt den Schwerpunkt eines Schulkurses, sofern dieser nicht in der Bezeichnung oder Beschreibung des Kurses abgebildet ist.				
note	Benotung	0..n	II.1.1	21
Dieses Feld dient der Angabe einer Note / einer Bewertung für einen Schulkurs.				
status	Code.Kursstatus	0..1	II.1.1	21
Dieses Feld gibt den Status eines Schulkurses aus Sicht eines jungen Menschen an. Mögliche Status sind beispielsweise "bestanden", "nicht bestanden", oder "erfolgreich teilgenommen".				
schluesselISCEDF2013	Code.ISCEDF2013	0..n	II.1.1	21
Angabe des ISCED-F 2013 Schlüssel, um die Inhalte des Schulkurses zu beschreiben.				
aufgabenfeld		0..1		
Die Pflicht- und Wahlfächer umfassen verschiedene Aufgabenfelder. Für den Unterricht in Religionslehre bzw. im Ersatzfach gelten jeweils die Bestimmungen der Länder.				
code	Code.Aufgabenfeld	1	II.4.9	31
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
fach	Code.Fach	0..n	II.4.10	31
Codelisten-Einträge, die den Schulkurs im fachlichen Kontext der Verwendung klar identifizieren.				
anforderungsniveau	Code.Anforderungsniveau	0..1	II.4.3	29
Der Schulkurs kann auf einem bestimmen Anforderungsniveau durchgeführt werden.				
verpflichtungsgrad		0..1		
Der Schulkurs kann mit einem bestimmen Verpflichtungsgrad durchgeführt werden.				
code	Code.Verpflichtungsgrad	1	II.4.22	36
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
halbjahr	Code.Halbjahr	1	II.4.13	33
Der Schulkurs kann z.B. im ersten oder zweiten Halbjahr des Schuljahres stattfinden.				
jahrgangsstufe	Code.Jahrgangsstufe	1	II.4.15	33
Hier wird angegeben, in welcher Jahrgangsstufe der Schulkurs besucht wurde.				
berechnungsgrundlage	xs:boolean	0..1		
Gibt an, ob diese Leistung in die Berechnung eingebracht werden soll. Die genaue Auswirkung hängt vom jeweiligen fachlichen Kontext ab.				

Kindelemente von Schulkurs				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vermittelteSprachkenntnis	Fremdsprache	0..n	II.6.5	68
Maschinenverarbeitbare Angabe der Fremdsprache(n) die im Schulkurs vermittelt wurde(n).				

II.6.16.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#)

II.6.16.2 Geschäftsregeln

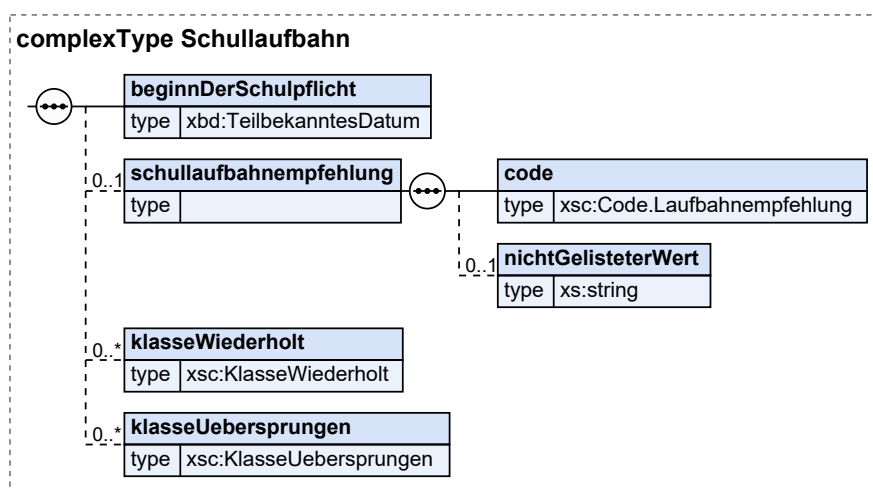
ID	Regel / XPath
null#/xsc:NotenuebersichtUndZeugnis/xsc:notenuebersichtUnterjaehrigerWechsel/xsc:aufgabenfeld	
XSC-1000-010-WNIL_A F	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. (exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))
null#/xsc:NotenuebersichtUndZeugnis/xsc:notenuebersichtUnterjaehrigerWechsel/xsc:verpflichtungsgrad	
XSC-1000-007-WNIL_V G	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. (exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))

II.6.17 Schullaufbahn

Typ: **Schullaufbahn**

Diese Klasse beschreibt verschiedene Elemente der Schullaufbahn von jungen Menschen, die primär für den Schulwechsel benötigt werden.

Abbildung II.6.17. Schullaufbahn



Kindelemente von Schullaufbahn				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
beginnDerSchulpflicht	TeilbekanntesDatum	1	II.1.1	21
Hier wird der Beginn der Schulpflicht für junge Menschen dokumentiert, um die Überwachung der Schulpflichtzeit zu ermöglichen.				
schullaufbahnempfehlung		0..1		
Diese Codeliste zeigt die Laufbahnempfehlung für die Sekundarstufe I an.				
code	Code.Laufbahnempfehlung	1	II.4.18	34
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
klasseWiederholt	KlasseWiederholt	0..n	II.6.9	74
Hier können die Wiederholungen von Klassenstufen, die im Verlauf der Schullaufbahn stattgefunden haben, angegeben werden.				
klasseUebersprungen	KlasseUebersprungen	0..n	II.6.8	73
Hier können Klassenstufen angegeben werden, die übersprungen wurden.				

II.6.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.6.17.2 Geschäftsregeln

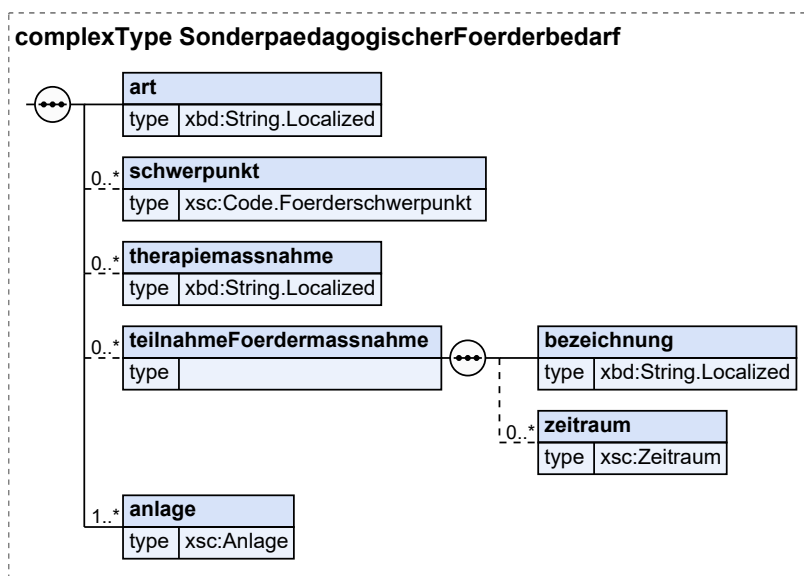
ID	Regel / XPath
xsc:schullaufbahnempfehlung	
XSC-1000-004-WNIL_LE	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	<code>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code>

II.6.18 SonderpaedagogischerFoerderbedarf

Typ: **SonderpaedagogischerFoerderbedarf**

Hier können die Angaben zum sonderpädagogischen Förderbedarf gemacht werden.

Abbildung II.6.18. SonderpaedagogischerFoerderbedarf



Kindelemente von SonderpaedagogischerFoerderbedarf				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
art	String.Localized	1	II.1.1	21
Dieses Element gibt die konkrete Art des sonderpädagogischen Förderbedarfes an. Dies bezieht sich auf spezifische Diagnosen, beispielsweise Dyskalkulie.				
schwerpunkt	Code.Foerderschwerpunkt	0..n	II.4.11	32
Dieses Element gibt den Förderschwerpunkt an. Der Schwerpunkt kategorisiert, in welchem Bereich der Förderbedarf liegt. Da die Bundesländer unterschiedliche Wertelisten nutzen, wird an dieser Stelle keine Vorgabe gemacht. XSchule stellt jedoch eine Musterliste "Förderschwerpunkt" zur Verfügung.				
therapiemassnahme	String.Localized	0..n	II.1.1	21
Angaben zu bekannten Therapiemaßnahmen.				
teilnahmeFoerdermassnahme		0..n		
Angaben zur Teilnahme an zusätzlichen freiwilligen Unterrichtsveranstaltungen/Arbeitsgemeinschaften, insbesondere Fördermaßnahmen.				
bezeichnung	String.Localized	1	II.1.1	21
Angaben zur Bezeichnung der zusätzlichen freiwilligen Unterrichtsveranstaltungen/Arbeitsgemeinschaften, insbesondere Fördermaßnahmen, an denen teilgenommen wurde				
zeitraum	Zeitraum	0..n	II.5.19	62
Angaben zur Dauer der Teilnahme an zusätzlichen freiwilligen Unterrichtsveranstaltungen/Arbeitsgemeinschaften, insbesondere Fördermaßnahmen				
anlage	Anlage	1..n	II.6.1	65
In diesem Element können Anlagen/Anhänge beigefügt werden. Dazu gehört vor allem das sonderpädagogische Gutachten, das für Fördermaßnahmen benötigt wird. Sollten andere Bescheide zur Feststellung von Förderbedarfen erforderlich sein, können diese hier ebenfalls angegeben werden.				

II.6.18.1 Nutzung des Datentyps

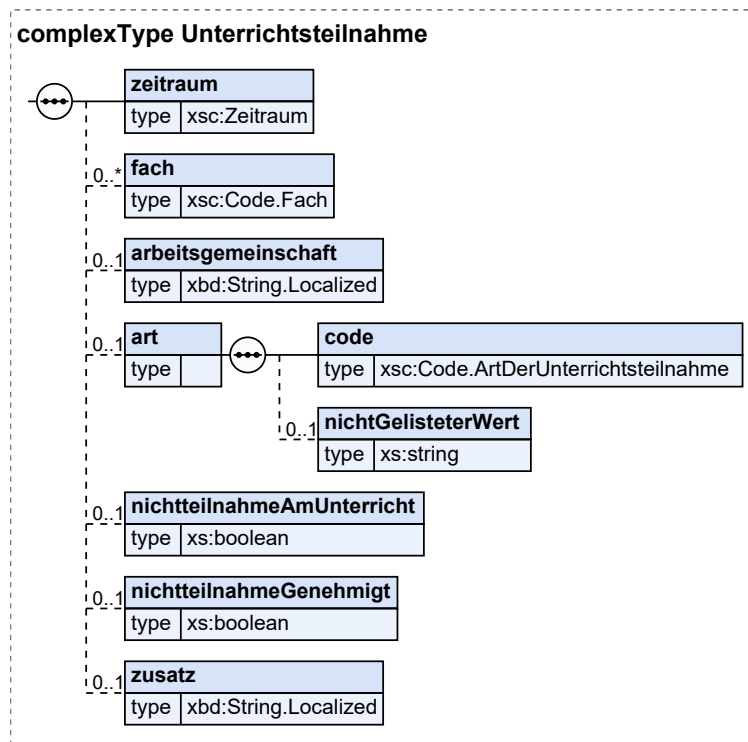
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.6.19 Unterrichtsteilnahme

Typ: **Unterrichtsteilnahme**

Es können Angaben zu einer bestimmten Unterrichtsteilnahme gemacht werden.

Abbildung II.6.19. Unterrichtsteilnahme



Kindelemente von Unterrichtsteilnahme				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zeitraum	Zeitraum	1	II.5.19	62
Hier kann eine Bemerkung zu Freistellung, Wahl-, Pflichtteilnahme erfolgen.				
fach	Code.Fach	0..n	II.4.10	31
Ein Schlüssel einer oder mehrerer Fächerlisten.				
arbeitsgemeinschaft	String.Localized	0..1	II.1.1	21
Hier steht der Name der Arbeitsgemeinschaft, an der teilgenommen wurde.				
art		0..1		
Hier kann eine Bemerkung zu Freistellung, Wahl-, Pflichtteilnahme erfolgen.				
code	Code.ArtDerUnterrichtsteilnahme	1	II.4.7	30
Wert aus der Codelist.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
nichtteilnahmeAmUnterricht	xs:boolean	0..1		
Hier kann angegeben werden, ob der junge Mensch von der Teilnahme am Unterricht befreit wurde.				

Kindelemente von Unterrichtsteilnahme				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nichtteilnahmeGenehmigt	xs:boolean	0..1		
Hier kann angegeben werden, ob die Nichtteilnahme am Unterricht genehmigt wurde.				
zusatz	String.Localized	0..1	II.1.1	21
Hier können weitere Informationen bezüglich der Unterrichtsteilnahme angegeben werden.				

II.6.19.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.6.19.2 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
null#/xsc:SchuleBesucht/xsc:schuljahrgang/xsc:unterrichtsteilnahme/xsc:art	
XSC-1000-003-WNIL_Adu	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. <pre>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</pre>

II.A Dokumente für den Datenaustausch



...

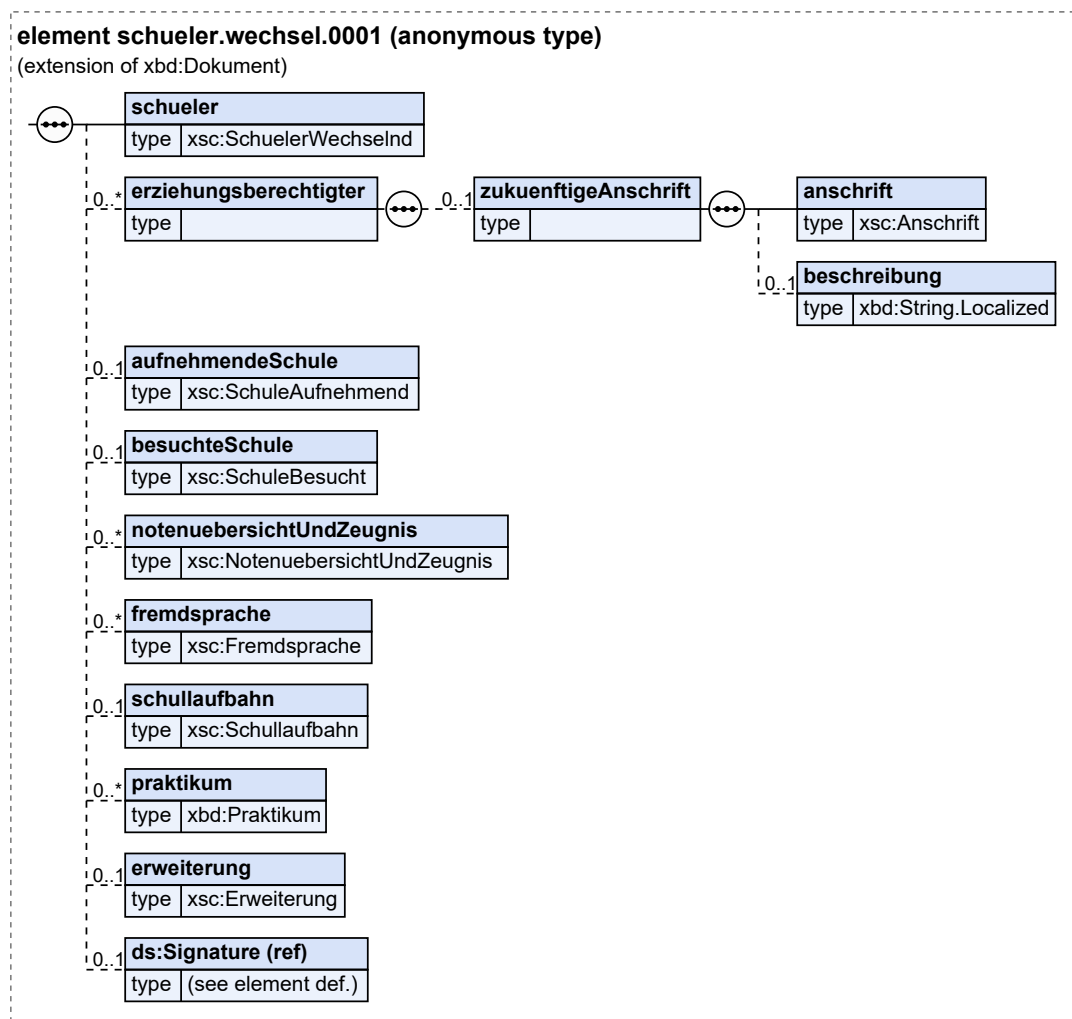
Bezeichnung	Beschreibung	Seite
Schema-Datei: xschule-baukasten.xsd		
Schema-Datei: xschule-nachweise.xsd		
schueler.wechsel.0001	Diese Nachricht dient der Anmeldung eines jungen Menschen an einer anderen Schule. Dabei werden sowohl Daten der vorigen wie auch Daten der zukünftigen Schule sowie Informationen zum jungen Mensch und den Sorgeberechtigten übermittelt.	Seite 89
schueler.abiturzeugnis.0002	Diese Nachricht bildet das Abiturzeugnis ab. Es enthält Informationen zur Art des Zeugnisses, der besuchten Schule, dem jungen Menschen, der Art der Hochschulberechtigung sowie Informationen zu den einzelnen besuchten Kursen sowie Ergebnissen der Abitur-Prüfungen. Der Nachrichtentyp ist nur für Abitur-Abschlusszeugnisse geeignet. Zwischenstände, Jahreszeugnisse und andere "Vorstufen" sollen als schueler.zeugnis.0003 modelliert werden.	Seite 91
schueler.zeugnis.0003	Diese Nachricht bildet ein "generisches" Zeugnis ab. Es wird davon ausgegangen, dass alle Angaben, die auf einem Real-schulabschluss-Zeugnis gemacht werden müssen, mit diesem generischen Zeugnis abgedeckt werden. Die Nachricht enthält Informationen zur Art des Zeugnisses, der besuchten Schule, dem jungen Menschen, der Art des Abschlusses sowie Informationen zu den einzelnen besuchten Kursen und weiteren erbrachten Leistungen.	Seite 95
schueler.schulbescheinigung.0004	Eine Bescheinigung, die bestätigt, dass der angegebene junge Mensch zum genannten Zeitraum die entsprechende Schule besucht hat.	Seite 99

II.A.1 schueler.wechsel.0001

Nachricht: **schueler.wechsel.0001**

Diese Nachricht dient der Anmeldung eines jungen Menschen an einer anderen Schule. Dabei werden sowohl Daten der vorigen wie auch Daten der zukünftigen Schule sowie Informationen zum jungen Mensch und den Sorgeberechtigten übermittelt.

Abbildung II.A.1. schueler.wechsel.0001



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Dokument** (siehe [Abschnitt II.1.1 auf Seite 21](#)).

Kindelemente von schueler.wechsel.0001				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
schueler	SchuelerWechselInd	1	II.5.14	50
Der Schüler bzw. die Schülerin ist eine natürliche Person, welche durch die Teilnahme an einem Bildungsangebot (Schule, Hochschule, Weiterbildungsstätte, Ausbildungsstätte, weitere) Wissen und Kompetenzen erworben hat, die man mit Bildungsnachweisen (z.B. Zeugnis) beurkunden oder bescheinigen kann.				
erziehungsberechtigter	GesetzlicherVertreter (Basistyp)	0..n	II.6.6	70
Es sind mehrere Erziehungsberechtigte möglich.				
zukuenftigeAnschrift		0..1		
Wenn der Erziehungsberechtigte kürzlich umgezogen (meist zugezogen) ist, kann es sein, dass die für den Schulbesuch in Zukunft relevante Adresse nicht aktuelle Adresse ist. Die zukünftig relevante Adresse wird hier angegeben.				
Die aktuelle Adresse wird hingegen im Feld "anschrift" der Basisklasse GesetzlicherVertreter übertragen.				

Kindelemente von <code>schueler.wechsel.0001</code>					
Kindelement		Typ	Anz.	Ref.	Seite
	anschrift	Anschrift	1	II.5.3	39
	Mit diesem Element wird die weitere Anschrift übermittelt.				
	beschreibung	String.Localized	0..1	II.1.1	21
	Dieses Feld dient der textuellen Beschreibung der weiteren Anschrift und sollte genutzt werden, um die Natur der weiteren Anschrift zu beschreiben.				
aufnehmendeSchule	SchuleAufnehmend	0..1	II.5.16	55	
Mit diesem Element werden Daten der aufnehmenden Schule übermittelt, sofern sie der besuchten Schule zum Zeitpunkt der Nachrichtenerstellung bekannt sind.					
besuchteSchule	SchuleBesucht	0..1	II.5.17	58	
Hier kann die letzte besuchte Schule angegeben werden.					
notenuebersichtUndZeugnis	NotenuebersichtUndZeugnis	0..n	II.6.11	75	
Hier kann das letzte Zeugnis und/oder eine (unterjährige) Notenübersicht übermittelt werden.					
fremdsprache	Fremdsprache	0..n	II.6.5	68	
Hier können die Angaben zu den Fremdsprachen gemacht werden, die schulisch belegt wurden.					
schullaufbahn	Schullaufbahn	0..1	II.6.17	84	
Hier können Angaben über die Schullaufbahn gemacht werden.					
praktikum	Praktikum	0..n	II.1.1	21	
Hier können für den Schulbesuch relevante Praktika angegeben werden, bspw. ein Pflichtpraktikum in der Sekundarstufe I.					
erweiterung	Erweiterung	0..1	II.6.3	66	
Ermöglicht den Nachweis mit Hilfe von Schlüssel/Wert-Elementen zu erweitern.					
ds:Signature (ref)		0..1	II.1.3	22	
Hier kann eine digitale Signatur angegeben werden.					

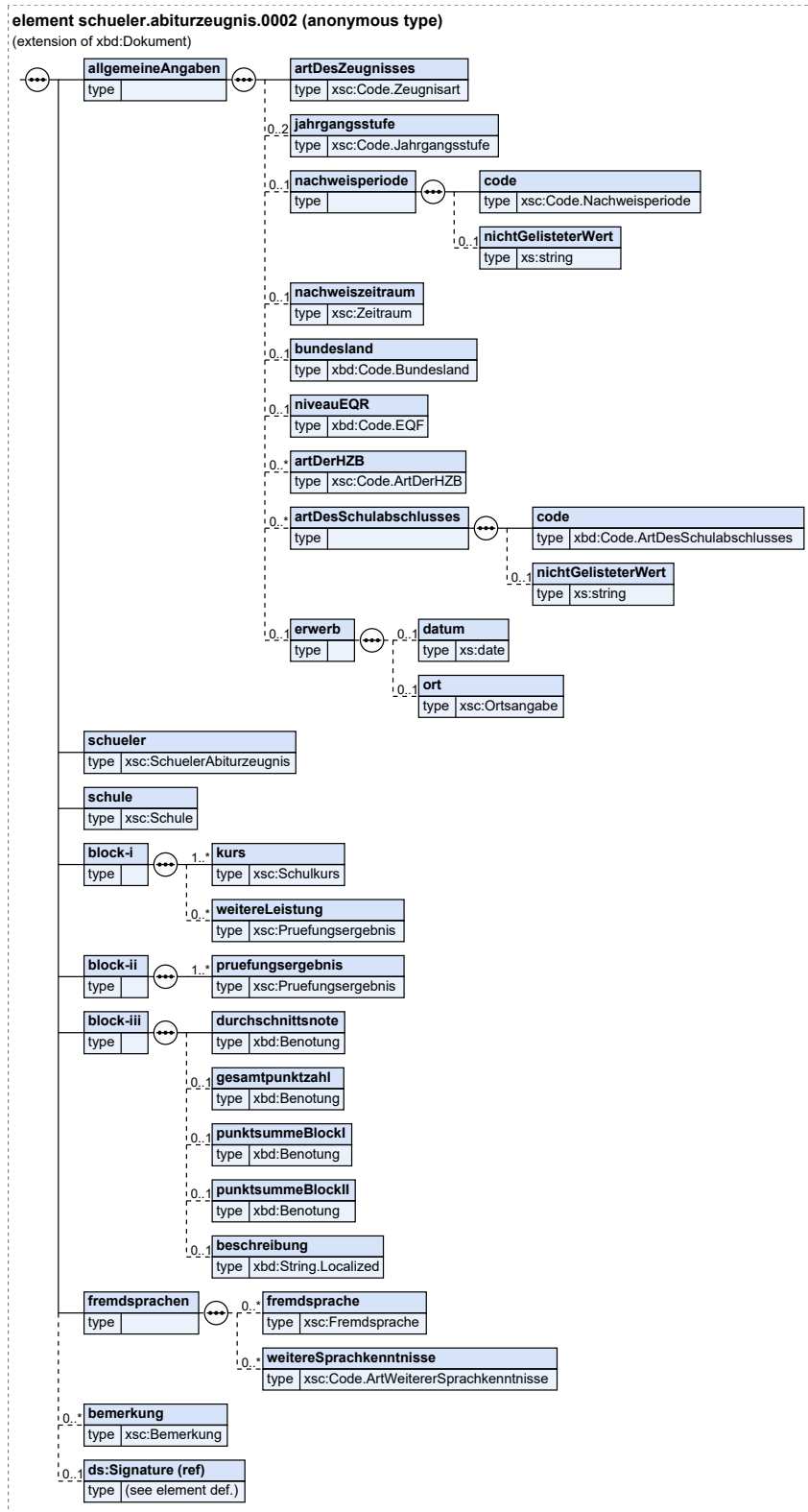
II.A.2 `schueler.abiturzeugnis.0002`

Nachricht: `schueler.abiturzeugnis.0002`

Diese Nachricht bildet das Abiturzeugnis ab. Es enthält Informationen zur Art des Zeugnisses, der besuchten Schule, dem jungen Menschen, der Art der Hochschulberechtigung sowie Informationen zu den einzelnen besuchten Kursen sowie Ergebnissen der Abitur-Prüfungen.

Der Nachrichtentyp ist nur für Abitur-Abschlusszeugnisse geeignet. Zwischenstände, Jahreszeugnisse und andere "Vorstufen" sollen als [schueler.zeugnis.0003](#) modelliert werden.

Abbildung II.A.2. schueler.abiturzeugnis.0002



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Dokument** (siehe [Abschnitt II.1.1 auf Seite 21](#)).

Kindelemente von <code>schueler.abiturzeugnis.0002</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
allgemeineAngaben		1		
Mit den hier angegebenen allgemeinen Informationen soll der Bildungsabschluss kodiert werden.				
artDesZeugnisses	<code>Code.Zeugnisart</code>	1	II.4.24	36
Die Art des Zeugnisses gibt an, um welche Zeugnisart es sich handelt.				
jahrgangsstufe	<code>Code.Jahrgangsstufe</code>	0..2	II.4.15	33
Gibt die Jahrgangsstufe an, auf die sich das Zeugnis bezieht. Für ein Abiturzeugnis kann mehr als ein Halbjahr angegeben werden.				
nachweisperiode		0..1		
Die Nachweisperiode beinhaltet Angaben zum konkreten Gültigkeitszeitraum für das jeweilige Zeugnis (meistens Halbjahr- bzw. "Volljahr"-Zeugnis).				
code	<code>Code.Nachweisperiode</code>	1	II.4.20	35
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	<code>xs:string</code>	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert <code>~wert_nicht_in_liste</code> ausgewählt wurde.				
nachweiszeitraum	<code>Zeitraum</code>	0..1	II.5.19	62
Erlaubt den Zeitraum, auf den sich das Zeugnis bezieht, mit Start- und Enddatum anzugeben. Hinweis: Üblicher Weise beginnt ein Schuljahr am 1. August und endet am 31. Juli des folgenden Jahres.				
bundesland	<code>Code.Bundesland</code>	0..1	II.1.1	21
Hier können Angaben zum Bundesland als Ort der Ausstellung angegeben werden.				
niveauEQR	<code>Code.EQF</code>	0..1	II.1.1	21
Hier können Angaben zum Niveau des Bildungsnachweises gemacht werden. Diese Angaben beziehen sich auf die Niveaus des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR).				
artDerHZB	<code>Code.ArtDerHZB</code>	0..n	II.4.5	30
Gibt die Art der Hochschulzugangsberechtigung an, die gegebenenfalls mit diesem Zeugnis erworben wurde.				
artDesSchulabschlusses		0..n		
Angabe der Art des Schulabschlusses.				
code	<code>Code.ArtDesSchulabschlusses</code>	1	II.1.1	21
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	<code>xs:string</code>	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert <code>~wert_nicht_in_liste</code> ausgewählt wurde.				
erwerb		0..1		
Datum und Ort des Erwerbs des Zeugnisses. Unterscheidet sich von der (ggf. technischen) Angabe der Eigenschaft "ausstellung", die das xbd:Dokument zur Verfügung stellt. Wird ein Zeugnis neu ausgestellt, ändert sich dadurch üblicherweise der Zeitpunkt des Erwerbs nicht.				
datum	<code>xs:date</code>	0..1		
Das "datum" besteht aus Tag, Monat und Jahr.				
ort	<code>Ortsangabe</code>	0..1	II.5.11	46
Hier werden Angaben zum Ort des Erwerbs gemacht (bestehend aus Ort und ggf. Staat).				
schueler	<code>SchuelerAbiturzeugnis</code>	1	II.5.13	48

Kindelemente von <code>schueler.abiturzeugnis.0002</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Schüler bzw. die Schülerin ist eine natürliche Person, welche durch die Teilnahme an einem Bildungsangebot (Schule, Weiterbildungsstätte, Ausbildungsstätte, weitere) Wissen und Kompetenzen erworben hat.				
schule	Schule	1	II.5.15	53
Die Klasse Schule enthält allgemeine Angaben zur Bildungseinrichtung, die das Zeugnis ausgestellt hat.				
block-i		1		
Der Block I beinhaltet die Ergebnisse in der Qualifikationsphase (Bezeichnung kann je nach Bundesland variieren). Dies beinhaltet insbesondere die Halbjahresergebnisse der belegten Fächer. Zusätzlich können weitere Leistungen angegeben werden.				
Auch wenn alle Meta-Daten zu einer Leistung (Halbjahr, Kursart, ...) in den Kurs-Elementen angegeben werden, soll die Reihenfolge der XML-Elemente der Regelung des Landes folgen.				
kurs	Schulkurs	1..n	II.6.16	81
Fasst alle Angaben zu den belegten Schulkursen des jungen Mensch zusammen.				
weitereLeistung	Pruefungsergebnis	0..n	II.6.12	76
Mit Hilfe der Klasse Prüfungsergebnis werden an dieser Stelle z.B. besondere Lernleistungen oder Facharbeiten angegeben, die Teil des Block I sind.				
block-ii		1		
Der Block II beinhaltet die Ergebnisse der vier bis fünf Abiturprüfungen und weiterer besonderer Lernleistungen.				
Auch wenn alle Meta-Daten zu einer Leistung (Art der Prüfung, Kursart, ...) in den Prüfungsergebnis-Elementen angegeben werden, soll die Reihenfolge der XML-Elemente der Regelung des Landes folgen.				
pruefungsergebnis	Pruefungsergebnis	1..n	II.6.12	76
Die abgelegten Abiturprüfungen und ggf. besonderen Lernleistungen werden jeweils mit der Klasse Prüfungsergebnis beschrieben.				
block-iii		1		
Der Block III fasst die Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote zusammen.				
durchschnittsnote	Benotung	1	II.1.1	21
Angaben zu der ermittelten Durchschnittsnote aus allen erbrachten Leistungen.				
gesamtpunktzahl	Benotung	0..1	II.1.1	21
Angaben zur erreichten Gesamtpunktzahl aus allen erbrachten Leistungen.				
punktsummeBlockI	Benotung	0..1	II.1.1	21
Angaben zur erreichten Punktzahl in Block I.				
punktsummeBlockII	Benotung	0..1	II.1.1	21
Angaben zur erreichten Punktzahl in Block II.				
beschreibung	String.Localized	0..1	II.1.1	21
Bei Bedarf kann hier beschrieben werden, wie die Durchschnittsnote und Punktzahl berechnet wird. Grundsätzlich sollte davon ausgegangen werden, dass sich dies aus den Angaben in Block I und II und den Vorgaben der KMK ableiten lässt.				
fremdsprachen		1		
Die Klasse Fremdsprache fasst die Angaben zu den Sprachen zusammen, in denen Kenntnisse erworben wurden.				
fremdsprache	Fremdsprache	0..n	II.6.5	68
Die Klasse Fremdsprache fasst die Angaben zu den Sprachen, in denen Kenntnisse erworben wurden, zusammen.				
weitereSprachkenntnisse	Code.ArtWeiterersSprachkenntnisse	0..n	II.4.8	31

Kindelemente von <code>schueler.abiturzeugnis.0002</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
	Hier kann der Erwerb zusätzlicher Nachweise über Sprachkenntnisse angegeben werden.			
bemerkung	Bemerkung	0..n	II.6.2	66
Als Bemerkung kann eine Vielzahl von weiteren strukturierten und unstrukturierte Informationen erfasst werden.				
ds:Signature (ref)		0..1	II.1.3	22
Hier kann eine digitale Signatur angegeben werden.				

II.A.2.1 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
XSC-0002-0100-MUSS-Kurs-Pruefung-KMK-Abiturfach	<p>Alle eingebrachten Abiturfächer und Prüfungen müssen mit einem <code>xsc:fach</code> aus der KMK-Abiturfächer-Liste versehen sein.</p> <pre>every \$kurs in (//xsc:kurs[xsc:berechnungsgrundlage='true'] //xsc:pruefungsergebnis) satisfies count(\$kurs/xsc:fach[@listURI='urn:xschule-digital:kmk:codeliste:abiturfach']) > 0</pre>
xsc:allgemeineAngaben/xsc:artDesSchulabschlusses	
XSC-1000-0013-WNIL_AdSA	<p>Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.</p> <pre>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</pre>
xsc:allgemeineAngaben/xsc:nachweisperiode	
XSC-1000-0005-WNIL_NPe	<p>Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.</p> <pre>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</pre>

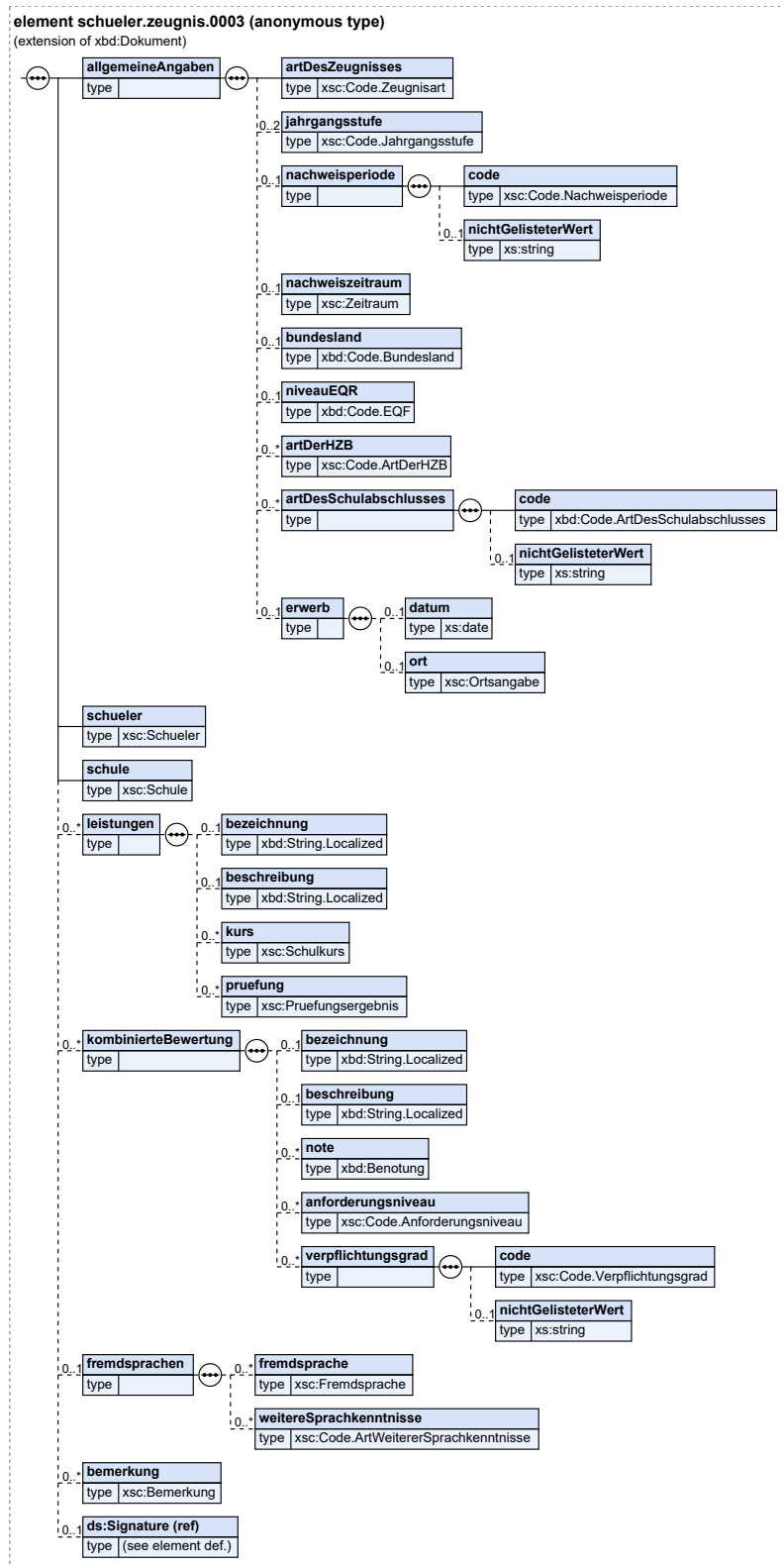
II.A.3 `schueler.zeugnis.0003`

Nachricht: `schueler.zeugnis.0003`

Diese Nachricht bildet ein "generisches" Zeugnis ab. Es wird davon ausgegangen, dass alle Angaben, die auf einem Realschulabschluss-Zeugnis gemacht werden müssen, mit diesem generischen Zeugnis abgedeckt werden.

Die Nachricht enthält Informationen zur Art des Zeugnisses, der besuchten Schule, dem jungen Menschen, der Art des Abschlusses sowie Informationen zu den einzelnen besuchten Kursen und weiteren erbrachten Leistungen.

Abbildung II.A.3. schueler.zeugnis.0003



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Dokument** (siehe [Abschnitt II.1.1 auf Seite 21](#)).

Kindelemente von <code>schueler.zeugnis.0003</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
allgemeineAngaben		1		
Die allgemeinen Angaben beschreiben das Zeugnis und den fachlichen Kontext.				
artDesZeugnisses	<code>Code.Zeugnisart</code>	1	II.4.24	36
Die Art des Zeugnisses gibt an, um welche Zeugnisart es sich handelt.				
jahrgangsstufe	<code>Code.Jahrgangsstufe</code>	0..2	II.4.15	33
Gibt die Jahrgangsstufe an, auf die sich das Zeugnis bezieht. Für ein Abiturzeugnis kann mehr als ein Halbjahr angegeben werden.				
nachweisperiode		0..1		
Die Nachweisperiode beinhaltet Angaben zum konkreten Gültigkeitszeitraum für das jeweilige Zeugnis (meistens Halbjahr- bzw. "Volljahr"-Zeugnis).				
code	<code>Code.Nachweisperiode</code>	1	II.4.20	35
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	<code>xs:string</code>	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert <code>~wert_nicht_in_liste</code> ausgewählt wurde.				
nachweiszeitraum	<code>Zeitraum</code>	0..1	II.5.19	62
Erlaubt den Zeitraum, auf den sich das Zeugnis bezieht, mit Start- und Enddatum anzugeben. Hinweis: Üblicher Weise beginnt ein Schuljahr am 1. August und endet am 31. Juli des folgenden Jahres.				
bundesland	<code>Code.Bundesland</code>	0..1	II.1.1	21
Hier können Angaben zum Bundesland als Ort der Ausstellung angegeben werden.				
niveauEQR	<code>Code.EQF</code>	0..1	II.1.1	21
Hier können Angaben zum Niveau des Bildungsnachweises gemacht werden. Diese Angaben beziehen sich auf die Niveaus des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR).				
artDerHZZB	<code>Code.ArtDerHZZB</code>	0..n	II.4.5	30
Gibt die Art der Hochschulzugangsberechtigung an, die gegebenenfalls mit diesem Zeugnis erworben wurde.				
artDesSchulabschlusses		0..n		
Angabe der Art des Schulabschlusses.				
code	<code>Code.ArtDesSchulabschlusses</code>	1	II.1.1	21
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	<code>xs:string</code>	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert <code>~wert_nicht_in_liste</code> ausgewählt wurde.				
erwerb		0..1		
Datum und Ort des Erwerbs des Zeugnisses. Unterscheidet sich von der (ggf. technischen) Angabe der Eigenschaft "ausstellung", die das xbd:Dokument zur Verfügung stellt. Wird ein Zeugnis neu ausgestellt, ändert sich dadurch üblicherweise der Zeitpunkt des Erwerbs nicht.				
datum	<code>xs:date</code>	0..1		
Das "datum" besteht aus Tag, Monat und Jahr.				
ort	<code>Ortsangabe</code>	0..1	II.5.11	46
Hier werden Angaben zum Ort des Erwerbs gemacht (bestehend aus Ort und ggf. Staat).				
schueler	<code>Schueler</code>	1	II.5.12	47

Kindelemente von <code>schueler.zeugnis.0003</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Schüler bzw. die Schülerin ist eine natürliche Person, welche durch die Teilnahme an einem Bildungsangebot (Schule, Hochschule, Weiterbildungsstätte, Ausbildungsstätte, weitere) Wissen und Kompetenzen erworben hat, die man mit Bildungsnachweisen (z.B. Zeugnis) beurkunden oder bescheinigen kann.				
schule	Schule	1	II.5.15	53
Die Klasse Schule enthält allgemeine Angaben zur Schule.				
leistungen		0..n		
Kurse und Prüfungen, die dieses Zeugnis dokumentiert, werden in Blöcken zusammengefasst. Es wird empfohlen, Leistungen nicht ohne fachlichen Grund auf mehrere Blöcke aufzuteilen.				
Die Möglichkeit Blöcke zu bilden und diese zu beschreiben, darf nicht dazu führen, dass auf die Befüllung der Meta-Daten einer Leistung (Art der Prüfung, Kursart, ...) verzichtet wird. Zudem soll die Reihenfolge der XML-Elemente den üblichen Regelungen folgen.				
bezeichnung	String.Localized	0..1	II.1.1	21
Bei Bedarf kann hier die Bezeichnung dieses Blocks angegeben werden.				
beschreibung	String.Localized	0..1	II.1.1	21
Bei Bedarf kann hier die Beschreibung dieses Blocks angegeben werden.				
kurs	Schulkurs	0..n	II.6.16	81
Fasst alle Angaben zu den belegten Schulkursen des jungen Mensch zusammen.				
pruefung	Pruefungsergebnis	0..n	II.6.12	76
Mit Hilfe der Klasse Prüfungsergebnis werden an dieser Stelle z.B. besondere Lernleistungen, Facharbeiten oder gesondert bewertete mündliche und schriftliche Prüfungen angegeben.				
kombinierteBewertung		0..n		
Die kombinierte Bewertung erlaubt eine flexible Erstellung verschiedener „Gesamtnoten“.				
bezeichnung	String.Localized	0..1	II.1.1	21
Bei Bedarf kann hier die Bezeichnung dieser kombinierten Bewertung angegeben werden.				
beschreibung	String.Localized	0..1	II.1.1	21
Bei Bedarf kann hier beschrieben werden, wie die kombinierte Bewertung berechnet wird.				
Um die einbezogenen Kurse zu kennzeichnen, sind auch die Eigenschaften kursart und berechnungsgrundlage zu nutzen.				
note	Benotung	0..n	II.1.1	21
Mit Hilfe der Klasse Prüfungsergebnis werden an dieser Stelle z.B. besondere Lernleistungen, Facharbeiten oder gesondert bewertete mündliche und schriftliche Prüfungen angegeben.				
anforderungsniveau	Code.Anforderungsniveau	0..n	II.4.3	29
Die kombinierte Bewertung kann auf einem bestimmen Anforderungsniveau erbracht werden.				
verpflichtungsgrad		0..n		
Die kombinierte Bewertung kann evtl. mit einem bestimmen Verpflichtungsgrad erbracht werden.				
code	Code.Verpflichtungsgrad	1	II.4.22	36
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
fremdsprachen		0..1		
Die Klasse Fremdsprache fasst die Angaben zu den Sprachen zusammen, in denen Kenntnisse erworben wurden.				

Kindelemente von schueler.zeugnis.0003					
Kindelement		Typ	Anz.	Ref.	Seite
	fremdsprache	Fremdsprache	0..n	II.6.5	68
	Die Klasse Fremdsprache fasst die Angaben zu den Sprachen, in denen Kenntnisse erworben wurden, zusammen.				
	weitereSprachkenntnisse	Code.ArtWeitererSprachkenntnisse	0..n	II.4.8	31
	Hier kann der Erwerb zusätzlicher Nachweise über Sprachkenntnisse angegeben werden.				
bemerkung	Bemerkung	0..n	II.6.2	66	
Als Bemerkung kann eine Vielzahl von weiteren strukturierten und unstrukturierte Informationen erfasst werden.					
ds:Signature (ref)		0..1	II.1.3	22	
Hier kann eine digitale Signatur angegeben werden.					

II.A.3.1 Geschäftsregeln

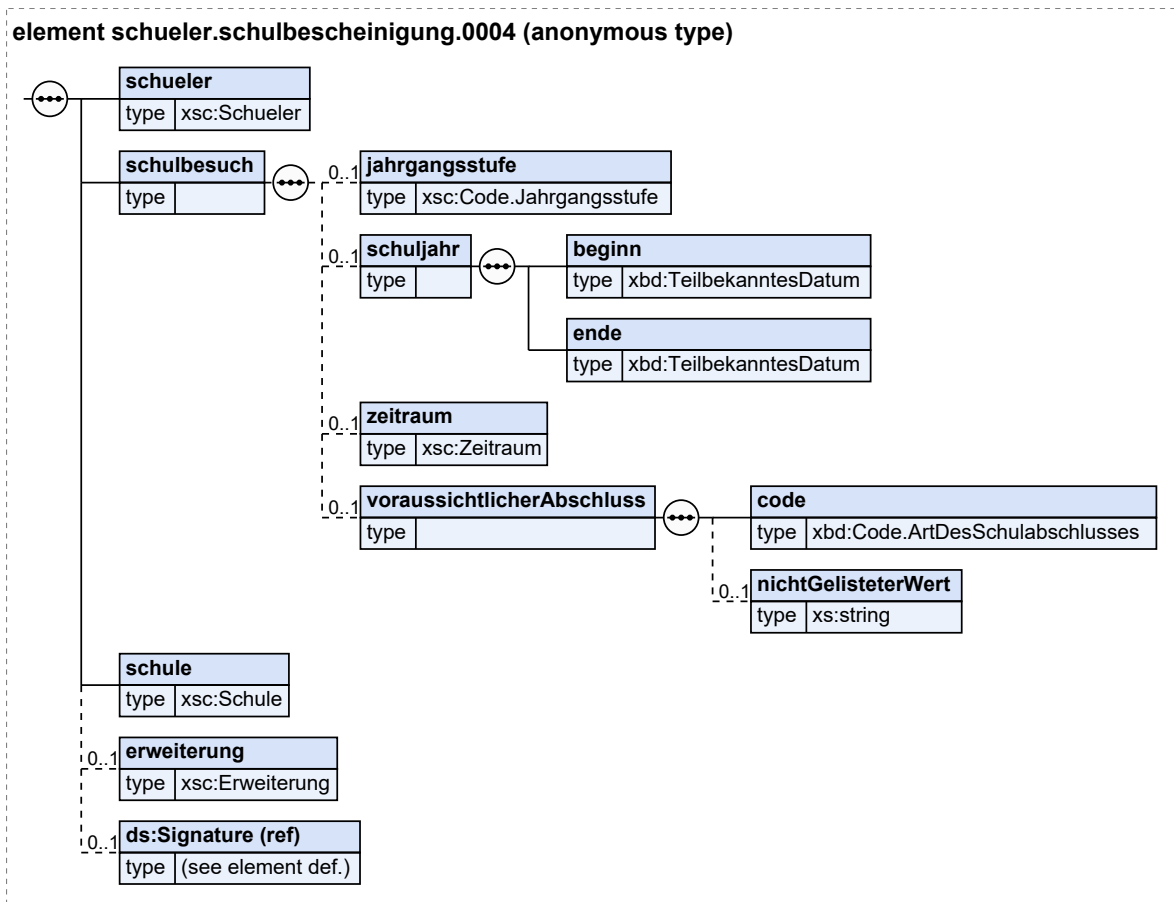
ID	Regel / XPath
null#/xsc:schueler.abiturzeugnis.0002/xsc:allgemeineAngaben/xsc:artDesSchulabschlusses	
XSC-1000-013-WNIL_AdSA	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. (exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))
null#/xsc:schueler.abiturzeugnis.0002/xsc:allgemeineAngaben/xsc:nachweisperiode	
XSC-1000-005-WNIL_NPe	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. (exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))
null#/xsc:schueler.abiturzeugnis.0002/xsc:block-i/xsc:kurs/xsc:verpflichtungsgrad	
XSC-1000-007-WNIL_VG	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. (exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))

II.A.4 schueler.schulbescheinigung.0004

Nachricht: **schueler.schulbescheinigung.0004**

Eine Bescheinigung, die bestätigt, dass der angegebene junge Mensch zum genannten Zeitraum die entsprechende Schule besucht hat.

Abbildung II.A.4. schueler.schulbescheinigung.0004



Kindelemente von schueler.schulbescheinigung.0004				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
schueler	Schueler	1	II.5.12	47
Hier werden Angaben zum jungen Menschen gemacht, den die Bescheinigung betrifft.				
schulbesuch		1		
Hier werden Angaben zum Schulbesuch des jungen Menschen gemacht. Unter anderem können hier z. B. das Schuljahr oder der voraussichtliche Abschluss angegeben werden.				
jahrgangsstufe	Code.Jahrgangsstufe	0..1	II.4.15	33
Hier können Angaben zur Jahrgangsstufe gemacht werden, welche der junge Mensch zum Zeitpunkt der aus- gestellten Schulbescheinigung gerade besucht.				
schuljahr		0..1		
Angabe des Zeitraumes, über den eine bestimmte Jahrgangsstufe besucht wurde. Üblicher Weise beginnt ein Schuljahr am 1. August und endet am 31. Juli des folgenden Jahres.				
beginn	TeilbekanntesDatum	1	II.1.1	21
Der Beginn beschreibt das Jahr, in dem das Schuljahr beginnt. Es kann entweder ein vollständig bekanntes oder ein teilweise bekanntes Datum übermittelt werden.				
ende	TeilbekanntesDatum	1	II.1.1	21

Kindelemente von <code>schueler.schulbescheinigung.0004</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Das Ende beschreibt das Jahr, in dem das Schuljahr endet. Es kann entweder ein vollständig bekanntes oder ein teilweise bekanntes Datum übermittelt werden.				
zeitraum	Zeitraum	0..1	II.5.19	62
Erlaubt den Zeitraum, auf den sich die Schulbescheinigung bezieht, mit Start- und/oder Enddatum anzugeben.				
voraussichtlicherAbschluss		0..1		
Hier wird der voraussichtliche erreichte Schulabschlusses angegeben.				
code	Code.ArtDesSchulabschlusses	1	II.1.1	21
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert <code>~wert_nicht_in_liste</code> ausgewählt wurde.				
schule	Schule	1	II.5.15	53
Die Klasse Schule enthält allgemeine Angaben zur Bildungseinrichtung, die die Schulbescheinigung ausgestellt hat.				
erweiterung	Erweiterung	0..1	II.6.3	66
Ermöglicht den Nachweis mit Hilfe von Schlüssel/Wert-Elementen zu erweitern.				
ds:Signature (ref)		0..1	II.1.3	22
Hier kann eine digitale Signatur angegeben werden.				

II.A.4.1 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
null#/<code>xsc:schueler.abiturzeugnis.0002/xsc:allgemeineAngaben/xsc:artDesSchulabschlusses</code>	
XSC-1000-0 013-WNIL_A dSA	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. (exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))

III Anhänge

III.A Codelisten



In diesem Abschnitt sind die in XSchule verwendeten Codelisten und ihre Inhalte aufgeführt.

III.A.1 Übersicht

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Codeliste

Alle in XSchule genutzten Codelisten in alphabetischer Reihenfolge, die in mindestens einem Code-Datentyp genutzt werden (Typ der Codelistennutzung 1 bis 3).¹

Version

Die Version der Codeliste.

Code-Datentyp(en)

Die die jeweilige Codeliste nutzenden Code-Datentypen.¹

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
Abfolge der Fremdsprachen	1.0	Code.AbfolgeDerFremdsprachen
Abiturfach	1.0	
Anforderungsniveau	1.0	
Art der Bemerkung	1.0	Code.ArtDerBemerkung
Art der HZB	1.0	Code.ArtDerHZB
Art der Schulaufnahme	1.0	Code.ArtDerSchulaufnahme
Art der Unterrichtsteilnahme	1.0	Code.ArtDerUnterrichtsteilnahme
Art weiterer Sprachkenntnisse	1.0	Code.ArtWeitererSprachkenntnisse
Aufgabenfeld	1.0	Code.Aufgabenfeld
Förderschwerpunkt	1.0	
Gesetzlicher Vertreter	3	Code.GesetzlicherVertreter
Halbjahr	1.0	Code.Halbjahr
Impfschutz	1.0	Code.Impfschutz
Jahrgangsstufe	1.0	Code.Jahrgangsstufe
Krankheit	1.0	Code.Krankheit
Laufbahneempfehlung	1.0	Code.Laufbahneempfehlung
Nachprüfung	1.0	Code.Nachpruefung
Nachweisperiode	1.0	Code.Nachweisperiode

¹ Sofern in der Spalte „Code-Datentyp(en)“ kein Eintrag vorhanden ist, bedeutet dies, dass der Standard die jeweilige Codeliste verwendet und dokumentieren möchte. Der die Codeliste nutzende Code-Datentyp ist jedoch nicht im Standard spezifiziert.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
Teilnahme gemeinsamer Unterricht	1.0	Code.TeilnahmeGemeinsamerUnterricht
Verpflichtungsgrad	1.0	Code.Verpflichtungsgrad
Versetzungstyp	1.0	Code.Versetzungstyp
Zeugnisart	1.0	Code.Zeugnisart

III.A.2 Details

III.A.2.1 Abfolge der Fremdsprachen

Diese Codeliste enthält Werte, um angeben zu können, ob eine Fremdsprache als 1., 2. oder 3. Fremdsprache belegt wurde.

Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.

III.A.2.1.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Abfolge der Fremdsprachen
Name (kurz)	Abfolge der Fremdsprachen
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:abfolgederfremdsprachen
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.1.2 Daten

code	description-de-DE (Reihenfolge)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/abfolgederfremdsprachen/1_fremdsprache	1. Fremdsprache
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/abfolgederfremdsprachen/2_fremdsprache	2. Fremdsprache
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/abfolgederfremdsprachen/3_fremdsprache	3. Fremdsprache
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/abfolgederfremdsprachen/~wert_nicht_bekannt	Wert nicht bekannt
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/abfolgederfremdsprachen/~wert_nicht_in_liste	Wert nicht in Liste
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/abfolgederfremdsprachen/~wert_nicht_uebermittelbar_rechtliche_gruende	Wert liegt grundsätzlich vor, darf aber aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt werden

III.A.2.2 Abiturfach

Diese Liste enthält von der KMK beschlossene Abiturfächer. Sie basiert auf den KMK-Dokumenten "Liste über Verabschiedung und Inkrafttreten der einzelnen EPA" und dem "Kerndatensatz (KDS) der Länder für schulstatistische Individualdaten (Version 4.0)".

Die Listen wurden vom XSchule-Projekt zusammengeführt und die Fächer auf [ISCED-F](#) und [Fremdsprachen](#) gemappt. Sie wird zusätzlich online zur Verfügung gestellt.

Link zur Webseite: https://xschule.digital/web/kmk_abiturfacher_de

III.A.2.2.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Abiturfach
Name (kurz)	Abiturfach
Kennung	urn:xschule-digital:kmk:codeliste:abiturfach
Herausgeber	Kultusministerkonferenz (KMK)
Version	1.0

III.A.2.2.2 Daten

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)	map- ping-ISCEDF2013- URI	description-en-GB (Subject Designation)	mapping-ISOLan- guage-URI
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abiturfach/40	Agrartechnik mit Biologie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0810	Agriculture	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abiturfach/60	Arabisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/ARA
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abiturfach/80	Bautechnik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0730	Architecture and construction	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abiturfach/100	Biologie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0511	Biology	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abiturfach/120	Chemie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0531	Chemistry	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abiturfach/140	Chinesisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/ZHO
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abiturfach/160	Dänisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/DAN
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abiturfach/180	Darstellendes Spiel	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0215	Music and performing arts	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abiturfach/200	Deutsch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0232	Literature and linguistics	https://publications.europa.eu/resource/authority/language/DEU

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)	map- ping-ISCEDF2013- URI	description-en-GB (Subject Designation)	mapping-ISOLan- guage-URI
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/220	Englisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/ENG
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/240	Ernährung	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0510	Biological and related sciences	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/260	Erziehungswissenschaft	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0111	Education science	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/280	Erziehungswissenschaften (Pädagogik/Psychologie)	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0188	Inter-disciplinary programmes and qualifications involving education	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/300	Ethik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0223	Philosophy and ethics	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/320	Evangelische Religionslehre	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/340	Farsi	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/PES
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/360	Französisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition	https://publications.europa.eu/resource/authority/language/FRA
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/380	Geographie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0532	Earth Sciences	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/400	Geologie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0532	Earth Sciences	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/420	Geschichte	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0222	History and archaeology	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/440	Gesundheit	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0910	Health	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/460	Griechisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/ELL
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/480	Griechisch-orthodoxe Religionslehre	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Religion and theology	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/500	Hebräisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/HEB

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)	map- ping-ISCEDF2013- URI	description-en-GB (Subject Designation)	mapping-ISOLan- guage-URI
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/520	Informatik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0611	Computer use	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/540	Islamischer Religionsunterricht	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/560	Israelitische Religionslehre	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/580	Italienisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/ITA
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/600	Japanisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/JPN
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/620	Jüdische Religionslehre	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/640	Katholische Religionslehre	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/660	Kunst	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0213	Fine arts	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/680	Latein	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0232	Literature and linguistics	https://publications.europa.eu/resource/authority/language/LAT
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/700	Lettisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition	https://publications.europa.eu/resource/authority/language/LAV
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/720	Litauisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/LIT
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/740	Mathematik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0541	Mathematics	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/760	Musik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0215	Music and performing arts	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/780	Neugriechisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/GRC
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/800	Niederdeutsch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/NDS
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/820	Niederländisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/NLD

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)	map- ping-ISCEDF2013- URI	description-en-GB (Subject Designati- on)	mapping-ISOLan- guage-URI
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/840	Philosophie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0223	Philosophy and ethics	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/860	Physik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0533	Physics	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/880	Polnisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/POL
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/900	Portugiesisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/POR
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/920	Psychologie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0313	Psychology	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/940	Recht	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0421	Law	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/960	Rumänisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition	https://publications.europa.eu/resource/authority/language/RO
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/980	Russisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition	https://publications.europa.eu/resource/authority/language/RUS
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/1000	Russisch-orthodoxe Religionslehre	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/1020	Schwedisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/SWE
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/1040	Sorbisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/DSB
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/1060	Sorbisch/Wendisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/HSB
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/1080	Sozialkunde/Politik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0312	Political sciences and civics	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/1100	Sozialwissenschaften	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0319	Social and behavioural sciences	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/1120	Soziologie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0314	Sociology and cultural studies	

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)	map- ping-ISCEDF2013- URI	description-en-GB (Subject Designation)	mapping-ISOLan- guage-URI
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/1140	Spanisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/SPA
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/1160	Sport	http://data.europa.eu/snb/isced-f/1014	Sports	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/1180	Technik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0799	Engineering, manufacturing and construction	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/1200	Tschechisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/CES
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/1220	Türkisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/TUR
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/1240	Ungarisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/HUN
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/1260	Wirtschaft	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0311	Economics	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/abifach/1280	Wirtschaftsinformatik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0619	Information and Communication Technologies	

III.A.2.3 Anforderungsniveau

Die Codeliste basiert auf dem Kerndatensatz (KDS) der Länder für schulstatistische Individualdaten in der Version 4.0. Sie enthält die möglichen Ausprägungen des Merkmals "Anforderungsniveau" (laufende Nummer 3.6), ergänzt um "Wert nicht bekannt".

Die Codeliste beschränkt sich auf die von der KMK festgelegten Werte für die gymnasiale Oberstufe. Bundeslandspezifische Codelisten müssen, wie im Kapitel [Nutzung externer Wertelisten](#) beschrieben, abgebildet werden.

III.A.2.3.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Anforderungsniveau gymnasiale Oberstufe
Name (kurz)	Anforderungsniveau
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:anforderungsniveau
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.3.2 Daten

code	description-de-DE (Anforderungsniveau)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/anforderungsniveau/grundlegendes_anforderungsniveau	grundlegendes Anforderungsniveau (früher: Grundkurs)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/anforderungsniveau/erhoehtes_anforderungsniveau	erhöhtes Anforderungsniveau (früher Leistungskurs)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/anforderungsniveau/~wert_nicht_bekannt	Wert nicht bekannt

III.A.2.4 Art der Bemerkung

Die Liste "Art der Bemerkung" bildet häufige Bemerkungen ab, damit sie trotz ihres unstrukturierten Charakters besser strukturiert erfasst werden können.

Welcher Wert verwendet wird, beeinflusst insbesondere, welche bzw. ob eine "Beschreibung" in der Klasse "Bemerkung" erwartet wird.

Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.

III.A.2.4.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ArtDerBemerkung
Name (kurz)	Art der Bemerkung
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artderbemerkung
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.4.2 Daten

code	description-de-DE (Art der Bemerkung)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderbemerkung/aequivalenzbemerkung	Äquivalenzbemerkung
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderbemerkung/allgemeine_beurteilung	allgemeine Beurteilung
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderbemerkung/arbeitsgemeinschaft	Arbeitsgemeinschaft
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderbemerkung/befreiung	Befreiung
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderbemerkung/engagement_ausserschulisch	außerschulisches Engagement
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderbemerkung/engagement_schulisch	schulisches Engagement
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderbemerkung/freie_formulierung	freie Formulierung
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderbemerkung/rechtsgrundlage	Rechtsgrundlage
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderbemerkung/sonstige_standardisierte_bemerkung	sonstige standardisierte Bemerkung

III.A.2.5 Art der HZB

Diese Liste enthält Herkunft (Schulart/Prüfung) und Grad von Hochschulzugangsberechtigungen.

Sie basiert auf den Schlüsselverzeichnissen für die Studenten- und Prüfungsstatistik, Promovierendenstatistik und Gasthörerstatistik, die jährlich von Destatis herausgegeben werden.

Hinweis: Die Codeliste wird initial als Typ-1-Codeliste durch XSchule veröffentlicht. Mittelfristig wird angestrebt, dass auf eine direkt durch Destatis veröffentlichte Version verwiesen werden kann. Dann soll es auch möglich sein, auf eine andere als die neueste Version zu verweisen.

Link zur Webseite: <https://www.statistik-nord.de/zahlen-fakten/bildung-rechtspflege/erhebungsinformationen-hochschulstatistiken/studierendenstatistik>

Quelle (PDF): https://www.statistik-nord.de/fileadmin/Dokumente/Erhebungen/Hochschulstatistiken/1_Studenten_2_Pr%C3%BCfungen/Schlüsselverzeichnis_WS_2022.pdf

Quelle (Excel): https://www.statistik-nord.de/fileadmin/Dokumente/Erhebungen/Hochschulstatistiken/1_Studenten_2_Pr%C3%BCfungen/Schlüsselverzeichnis_WS_2022.xlsx

III.A.2.5.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Hochschulzugangsberechtigung
Name (kurz)	Art der HZB
Kennung	urn:xschule-digital:destatis:codeliste:artderhzb
Herausgeber	Statistisches Bundesamt (Destatis)
Version	1.0

III.A.2.5.2 Daten

code (Code Name)	description-de-DE (Schulart / Prüfung)	mapping-grad (Grad der HZB)
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/17	Erwerb der HZB an einer deutschen Schule im Ausland	aHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/18	Fachgymnasium	aHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/21	Berufsoberschule, Fachakademie	aHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/27	Abendgymnasium/Kolleg	aHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/28	Fachoberschule	aHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/3	Gymnasium	aHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/31	Studienkolleg	aHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/33	Begabten-/Eignungsprüfung	aHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/34	Beruflich Qualifizierte	aHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/37	Sonstige Studienberechtigung	aHR

code (Code Name)	description-de-DE (Schulart / Prüfung)	mapping-grad (Grad der HZB)
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/39	Sonstiger Erwerb der HZB im Ausland	aHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/43	Fachgymnasium	fgHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/44	Berufsoberschule, Fachakademie	fgHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/47	Erwerb der HZB an einer deutschen Schule im Ausland	fgHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/48	Fachoberschule	fgHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/51	Studienkolleg	fgHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/52	Begabten-/Eignungsprüfung	fgHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/53	Beruflich Qualifizierte	fgHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/55	Sonstige Studienberechtigung	fgHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/59	Sonstiger Erwerb der HZB im Ausland	fgHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/6	Gesamtschule	aHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/60	Gymnasium	FHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/62	Gesamtschule	FHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/64	Fachgymnasium	FHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/65	Berufsoberschule, Fachakademie	FHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/66	Fachoberschule	FHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/67	Erwerb der HZB an einer deutschen Schule im Ausland	FHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/70	Abendgymnasium/Kolleg	FHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/71	Beruflich Qualifizierte	FHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/72	Berufsfachschule	FHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/73	Fachschule	FHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/76	Studienkolleg	FHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/77	Begabten-/Eignungsprüfung	FHR

code (Code Name)	description-de-DE (Schulart / Prüfung)	mapping-grad (Grad der HZB)
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/78	Sonstige Studienberechtigung	FHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/79	Sonstiger Erwerb der HZB im Ausland	FHR

III.A.2.6 Art der Schulaufnahme

Die Art der Schulaufnahme gibt an, wie der junge Mensch in die Schule aufgenommen wurde. Sollte keine Auskunft möglich sein, kann der Grund dafür angegeben werden.

Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.

III.A.2.6.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Schulaufnahme
Name (kurz)	Art der Schulaufnahme
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artderschulaufnahme
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.6.2 Daten

code	description-de-DE (Art der Schulaufnahme)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderschulaufnahme/einschulung_mit_inklusion	Einschulung mit Inklusion
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderschulaufnahme/einschulung_nach_zurueckstellung	Einschulung nach Zurückstellung
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderschulaufnahme/einschulung_schule_freier_traegerschaft	Einschulung Schule freier Trägerschaft
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderschulaufnahme/regeleinschulung	Regeleinschulung
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderschulaufnahme/schulwechsel_ausserhalb_schulbezirk	Schulwechsel (außerhalb Schulbezirk)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderschulaufnahme/vorzeitige_einschulung	vorzeitige Einschulung
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderschulaufnahme/zurueckstellung_erfolgt	Zurückstellung erfolgt
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderschulaufnahme/zurueckstellung_gewuenscht	Zurückstellung gewünscht
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderschulaufnahme/~wert_nicht_bekannt	Wert nicht bekannt
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderschulaufnahme/~wert_nicht_in_liste	Wert nicht in Liste
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderschulaufnahme/~wert_nicht_uebermittelbar_rechtliche_gruende	Wert liegt grundsätzlich vor, darf aber aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt werden

III.A.2.7 Art der Unterrichtsteilnahme

Die Codeliste beinhaltet verschiedene Arten der Teilnahme am Unterricht, wie sie im Rahmen des Schulwechsels relevant sind.

Die Liste wurde vom XSchule-Projekt erstellt.

III.A.2.7.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ArtDerUnterrichtsteilnahme
Name (kurz)	Art der Unterrichtsteilnahme
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artderunterrichtsteilnahme
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.7.2 Daten

code	description-de-DE (Art der Unterrichtsteilnahme)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderunterrichtsteilnahme/freigestellt	freigestellt
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderunterrichtsteilnahme/freiwillig	freiwillig
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderunterrichtsteilnahme/verpflichtend	verpflichtend
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderunterrichtsteilnahme/~wert_nicht_in_liste	Wert nicht in Liste

III.A.2.8 Art weiterer Sprachkenntnisse

Diese Codeliste ermöglicht die Angabe von zusätzlichen, standardisierten Sprachkenntnissen. Sie basiert auf der "Vereinbarung über das Latinum und das Graecum", erweitert um landesspezifische Bedarfe der XSchule-Stakeholdern.

Grundlage: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/Beschluesse_Veroeffentlichungen/allg_Schulwesen/Latinum_Graecum.pdf

III.A.2.8.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art weiterer Sprachkenntnisse
Name (kurz)	Art weiterer Sprachkenntnisse
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artweiterersprachkenntnisse
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.8.2 Daten

code	description-de-DE (Beschreibung)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artweiterersprachkenntnisse/graecum	Graecum
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artweiterersprachkenntnisse/hebraicum_alt_und_neusprachlich	Alt- und Neusprachliches Hebraicum
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artweiterersprachkenntnisse/hebraicum_altsprachlich	Altsprachliches Hebraicum
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artweiterersprachkenntnisse/latinum	Latinum
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artweiterersprachkenntnisse/latinum_gross	Großes Latinum
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artweiterersprachkenntnisse/latinum_klein	Kleines Latinum

III.A.2.9 Aufgabenfeld

Die Codeliste basiert auf den einheitlichen Aufgabenfeldern der Allgemeinen Hochschulreife, die von der KMK festgelegt wurden, ergänzt um "Wert nicht in Liste".

Quelle 1972: https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/1972/1972_07_07-VB-gymnasiale-Oberstufe-Abiturpruefung.pdf

Quelle 1974: https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/?1974/1974_01_08-Zeugnis-Allg-Hochschulreife.pdf

III.A.2.9.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufgabenfeld
Name (kurz)	Aufgabenfeld
Kennung	urn:xschule-digital:kmk:codeliste:aufgabenfeld
Herausgeber	Kultusministerkonferenz (KMK)
Version	1.0

III.A.2.9.2 Daten

code	description-de-DE (Beschreibung)
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/aufgabenfeld/slk	sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/aufgabenfeld/ges	gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/aufgabenfeld/mnt	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/aufgabenfeld/ohne_zuordnung	ohne Zuordnung
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/aufgabenfeld/~wert_nicht_in_liste	Wert nicht in Liste

III.A.2.10 Förderschwerpunkt

Die Codeliste basiert auf dem Kerndatensatz (KDS) der Länder für schulstatistische Individualdaten in der Version 4.0. Sie enthält die möglichen Ausprägungen des Merkmals "Förderschwerpunkt" (laufende Nummer 4.25), ergänzt um "Wert nicht bekannt", "Wert nicht in Liste" sowie "Wert aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt".

III.A.2.10.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Förderschwerpunkt
Name (kurz)	Förderschwerpunkt
Kennung	urn:xschule-digital:kmk:codeliste:foerderschwerpunkt
Herausgeber	Kultusministerkonferenz (KMK)
Version	1.0

III.A.2.10.2 Daten

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/foerderschwerpunkt/emotionale_und_soziale_entwicklung	Emotionale und soziale Entwicklung
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/foerderschwerpunkt/geistige_entwicklung	Geistige Entwicklung
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/foerderschwerpunkt/hoeren	Hören
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/foerderschwerpunkt/koerperliche_und_motorische_entwicklung	Körperliche und motorische Entwicklung
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/foerderschwerpunkt/lernen	Lernen
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/foerderschwerpunkt/sehen	Sehen
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/foerderschwerpunkt/sprache	Sprache
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/foerderschwerpunkt/unterricht_kranker_schuelerinnen_und_schueler	Unterricht kranker Schülerinnen und Schüler
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/foerderschwerpunkt/lernen_sprache_emotionale_und_soziale_entwicklung	Lernen, Sprache, Emotionale und soziale Entwicklung (LSE)
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/foerderschwerpunkt/schwerst_mehrfachbehinderung	Schwerst-/Mehrfachbehinderung
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/foerderschwerpunkt/keinem_schwerpunkt_zugeordnet	keinem Förderschwerpunkt zugeordnet
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/foerderschwerpunkt/ohne_sonderpaedagogische_foerderung	ohne sonderpädagogische Förderung

III.A.2.11 Gesetzlicher Vertreter

Mit dieser Schlüsseltabelle wird die Art der gesetzlichen Vertretung abgebildet. Siehe Blatt 0001 des DSMeld.

Link zur Webseite: <https://www.xrepository.de/details/urn:de:dsmeld:schluesseltabelle:gesetzlicher.vertreter>

Code: Der zu verwendende Schlüssel ist der Eintrag in der empfohlenen Codespalte "key".

Beispiele: (Element : Code)

- **Vater, Elternteil** : 1
- **Mutter, Elternteil** : 2
- **anderer gesetzlicher Vertreter (natürliche Person)** : 3
- **anderer gesetzlicher Vertreter (juristische Person)** : 4

III.A.2.11.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DSMeld Gesetzlicher Vertreter (DSMeld 0001)
Name (kurz)	Gesetzlicher Vertreter
Kennung	urn:de:dsmeld:schluesseltabelle:gesetzlicher.vertreter
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	3

III.A.2.12 Halbjahr

Die Codeliste bildet typische Zeiträume im schulischen Kontext ab, insbesondere die möglichen Halbjahre.

Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.

III.A.2.12.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Halbjahr
Name (kurz)	Halbjahr
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:halbjahr
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.12.2 Daten

code	description-de-DE (Zeitraum)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/halbjahr/1_halbjahr	1. Halbjahr
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/halbjahr/2_halbjahr	2. Halbjahr
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/halbjahr/ganzes_jahr	Ganzes Jahr

III.A.2.13 Impfschutz

Die Codeliste soll es ermöglichen, möglichst datensparsam den Stand des gesetzlich geforderten Nachweises einer Immunität zu übermitteln, ohne auf medizinische Details einzugehen.

Hinweis: Benennung und Inhalt der Codeliste und der dazugehörigen Klassen und Eigenschaften, befinden sich weiterhin in der Abstimmung.

Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.

III.A.2.13.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Impfschutz
Name (kurz)	Impfschutz
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:impfschutz
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.13.2 Daten

code	description-de-DE (Wert)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/impfschutz/nicht_vorhanden	nicht vorhanden
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/impfschutz/vorhanden	vorhanden
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/impfschutz/~wert_nicht_bekannt	Wert nicht bekannt
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/impfschutz/~wert_nicht_in_liste	Wert nicht in Liste
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/impfschutz/~wert_nicht_uebermittelbar_rechtliche_gruende	Wert liegt grundsätzlich vor, darf aber aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt werden

III.A.2.14 Jahrgangsstufe

Die Codeliste basiert auf dem Kerndatensatz (KDS) der Länder für schulstatistische Individualdaten in der Version 4.0. Sie enthält die Synthese aller möglichen Ausprägungen der Merkmale "Klassenstufe" (laufende Nummer 2.3), "Klassen-/Jahrgangsstufe/Schuljahrgang des Schülers/der Schülerin" (laufende Nummer 4.9) und "Schulische Herkunft: Im Vorjahr besuchte Jahrgangs-/Klassenstufe (laufende Nummer 4.18)".

Stakeholder-Feedback hat dazu geführt, dass die Codeliste den Begriff "Jahrgangsstufe" statt "Klassenstufe" verwendet. Zudem wurden die Werte "Jahrgangsstufe 11-13" und "Qualifikationsphase 3 und 4" ergänzt.

III.A.2.14.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Jahrgangsstufe
Name (kurz)	Jahrgangsstufe
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:jahrgangsstufe
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.14.2 Daten

code	description-de-DE (Jahrgangsstufe)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/einfuehrungsphase	Einführungsphase
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/qualifikationsphase_1	Qualifikationsphase 1
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/qualifikationsphase_2	Qualifikationsphase 2
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/nicht_zugeordnet	keiner Jahrgangsstufe zugeordnet
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_0	Jahrgangsstufe 0
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_1	Jahrgangsstufe 1
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_2	Jahrgangsstufe 2
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_3	Jahrgangsstufe 3
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_4	Jahrgangsstufe 4
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_5	Jahrgangsstufe 5
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_6	Jahrgangsstufe 6
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_7	Jahrgangsstufe 7
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_8	Jahrgangsstufe 8

code	description-de-DE (Jahrgangsstufe)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_9	Jahrgangsstufe 9
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_10	Jahrgangsstufe 10
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_11	Jahrgangsstufe 11
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_12	Jahrgangsstufe 12
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_13	Jahrgangsstufe 13
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/uebergreifend_primar_sekundar_i	Jahrgangsübergreifende Primar- und Sekundarstufe I
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/uebergreifend_primar	Jahrgangsübergreifende Primarstufe
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/uebergreifend_sekundar_i_ii	Jahrgangsübergreifende Sekundarstufe I und II
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/uebergreifend_sekundar_ii	Jahrgangsübergreifende Sekundarstufe II
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/uebergreifend_sekundar_i	Jahrgangsübergreifende Sekundarstufe I
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/qualifikationsphase_3	Qualifikationsphase 3
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/qualifikationsphase_4	Qualifikationsphase 4
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/1_jahr	1. Jahr (z.B. für BBS bzw. 2. Bildungsweg)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/2_jahr	2. Jahr (z.B. für BBS bzw. 2. Bildungsweg)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/3_jahr	3. Jahr (z.B. für BBS bzw. 2. Bildungsweg)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/4_jahr	4. Jahr (z.B. für BBS bzw. 2. Bildungsweg)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/aufbau_vorsemester	Aufbau-/Vorsemester (z.B. für BBS bzw. 2. Bildungsweg)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/berufsbildungsstufe	Berufsbildungsstufe
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/uebergreifend_klasse	Jahrgangsübergreifende Klasse (z.B. für BBS bzw. 2. Bildungsweg)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/primarstufe	Primarstufe Förderschulen
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/sammelklasse_umow	Sammelklasse UMOW
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/sekundarstufe_i	Sekundarstufe I
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/schulkindergarten	Schulkindergarten

code	description-de-DE (Jahrgangsstufe)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/vorklasse	Vorklasse

III.A.2.15 Krankheit

Liste von Krankheiten, zu denen Informationen erhoben werden können.

Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.

III.A.2.15.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Krankheit
Name (kurz)	Krankheit
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:krankheit
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.15.2 Daten

code	beschreibung (Krankheit)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/krankheit/masern	Masern

III.A.2.16 Laufbahnpflicht

Mit dieser Codeliste werden die Laufbahnpflichten für die Sekundarstufe I angegeben.

III.A.2.16.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Laufbahnpflicht
Name (kurz)	Laufbahnpflicht
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:laufbahnpflicht
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.16.2 Daten

code	beschreibung (Krankheit)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpflicht/hauptschule	Hauptschule
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpflicht/ingeschraenkte_wahl	Hauptschule oder Realschule
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpflicht/realschule	Realschule
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpflicht/freie_wahl	Hauptschule oder Realschule oder Gymnasium
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpflicht/gymnasium	Gymnasium
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpflicht/beobachtungsstufe_gymnasium	Beobachtungsstufe des Gymnasiums
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpflicht/wirtschaftsschule	Wirtschaftsschule
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpflicht/oberschule	Oberschule
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpflicht/gesamtschule	Gesamtschule
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpflicht/regionale_schule	Regionale Schule
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpflicht/orientierungsstufe	Orientierungsstufe
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpflicht/mittelschule	Mittelschule
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpflicht/~wert_nicht_bekannt	Wert nicht bekannt
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpflicht/~wert_nicht_in_liste	Wert nicht in Liste

III.A.2.17 Nachprüfung

Die Codeliste gibt an, ob es sich um eine Nachprüfung freiwilliger oder verpflichtender Art handelt. Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.

III.A.2.17.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Nachprüfung
Name (kurz)	Nachprüfung
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:nachpruefung
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.17.2 Daten

code	description-de-DE (Art der Nachprüfung)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/nachpruefung/freiwillige_nachpruefung	freiwillige Nachprüfung
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/nachpruefung/verpflichtende_nachpruefung	verpflichtende Nachprüfung
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/nachpruefung/~wert_nicht_in_liste	Wert nicht in Liste
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/nachpruefung/~wert_nicht_bekannt	Wert nicht bekannt

III.A.2.18 Nachweisperiode

Die Nachweisperiode gibt an, um welchen Zeitraum es sich handelt.

Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.

III.A.2.18.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Nachweisperiode
Name (kurz)	Nachweisperiode
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:nachweisperiode
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.18.2 Daten

code	description-de-DE (Art der Nachweisperiode)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/nachweisperiode/halbjahr	Halbjahr
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/nachweisperiode/jahr	Jahr
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/nachweisperiode/semester	Semester
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/nachweisperiode/trimester	Trimester
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/nachweisperiode/~wert_nicht_in_liste	Wert nicht in Liste

III.A.2.19 Teilnahme gemeinsamer Unterricht

Gibt an, um welche Art der Teilnahme am gemeinsamen Unterricht es sich handelt.

Weitere Informationen: https://www.einfach-teilhaben.de/DE/AS/Themen/Schule/FoerderungSchule/GemeinsamerUnterricht/gemeinsamerunterricht_node.html#doc11179432bodyText1

III.A.2.19.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Teilnahme gemeinsamer Unterricht
Name (kurz)	Teilnahme gemeinsamer Unterricht
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:teilnahmegemeinsamerunterricht
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0
Beschreibung (Version)	Gibt an, um welche Art der Teilnahme am gemeinsamen Unterricht es sich handelt.

III.A.2.19.2 Daten

code	description-de-DE (Beschreibung)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/teilnahmegemeinsamerunterricht/zielgleich	Zielgleich
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/teilnahmegemeinsamerunterricht/zieldifferent	Zieldifferent
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/teilnahmegemeinsamerunterricht/~wert_nicht_uebermittelbar_rechtliche_gruende	Wert liegt grundsätzlich vor, darf aber aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt werden
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/teilnahmegemeinsamerunterricht/~wert_nicht_in_liste	Wert nicht in Liste
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/teilnahmegemeinsamerunterricht/~wert_nicht_bekannt	Wert nicht bekannt

III.A.2.20 Verpflichtungsgrad

Die Codeliste basiert auf dem Kerndatensatz (KDS) der Länder für schulstatistische Individualdaten in der Version 4.0. Sie enthält die möglichen Verpflichtungsgrade besuchter Unterrichte, erweitert um "Wert nicht in Liste" und landesspezifische Bedarfe der XSchule-Stakeholder.

Die Teilnahme an einer Arbeitsgemeinschaft muss als [strukturierte Bemerkung](#) (Seite 66) modelliert werden.

III.A.2.20.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Verpflichtungsgrad
Name (kurz)	Verpflichtungsgrad
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:verpflichtungsgrad
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.20.2 Daten

code	description-de-DE (Verpflichtungsgrad)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/verpflichtungsgrad/ausserunterrichtliches_angebot	außerunterrichtliches Angebot
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/verpflichtungsgrad/foerderunterricht	Förderunterricht
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/verpflichtungsgrad/freiwilliger_unterricht	freiwilliger Unterricht
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/verpflichtungsgrad/freiwilliges_zusatzangebot	freiwilliges Zusatzangebot
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/verpflichtungsgrad/kompensationsunterricht	Kompensationsunterricht
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/verpflichtungsgrad/pflichtunterricht	Pflichtunterricht
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/verpflichtungsgrad/wahlpflichtunterricht	Wahlpflichtunterricht
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/verpflichtungsgrad/wahlunterricht	Wahlunterricht
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/verpflichtungsgrad/zusatzunterricht	Zusatzunterricht
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/verpflichtungsgrad/~wert_nicht_in_liste	Wert nicht in Liste

III.A.2.21 Versetzungstyp

Mit dieser Codeliste können Detailangaben zur Versetzung von einem Schuljahrgang in einen anderen gemacht werden. Sollte keine Angabe möglich sein, kann der Grund dafür angegeben werden.

Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.

III.A.2.21.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Versetzungs- oder Ausnahmetatbestandstyp
Name (kurz)	Versetzungstyp
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:versetzungstyp
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.21.2 Daten

code	description-de-DE (Beschreibung)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/auf RUECKEN	Aufrücken
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/freiwillige_wiederholung RUECKversetzung	freiwillige Wiederholung (Rückversetzung)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/keine_ versetzung	keine Versetzung
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/keine_ versetzung_ und_ keine_ nachpruefung_ mehr	Keine Versetzung und keine Nachprüfung mehr
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/schulformwechsel_ ohne_ versetzung	Schulformwechsel ohne Versetzung
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/versetzung	Versetzung
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/versetzung_ auf_ probe	Versetzung auf Probe
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/versetzung_ durch_ konferenzbeschluss	Versetzung durch Konferenzbeschluss
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/versetzung_ mit_ nachpruefung	Versetzung mit Nachprüfung
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/versetzung_ mit_ notenschutz	Versetzung mit Notenschutz
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/versetzung_ mit_ schulformwechsel	Versetzung mit Schulformwechsel
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/versetzung_ mit_ ueberspringen_ einer_ klasse	Versetzung mit Überspringen einer Klasse
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/~wert_ nicht_ bekannt	Wert nicht bekannt
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/~wert_ nicht_ in_ liste	Wert nicht in Liste
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/~wert_ nicht_ uebermittelbar_ rechtliche_ gruende	Wert liegt grundsätzlich vor, darf aber aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt werden

III.A.2.22 Zeugnisart

Diese Codeliste beinhaltet Arten von Zeugnissen, die mit XSchule modelliert werden können.

Die Liste wurde vom XSchule-Projekt erstellt.

III.A.2.22.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Zeugnisart
Name (kurz)	Zeugnisart
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:zeugnisart
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.22.2 Daten

code	description-de-DE (Zeugnisart)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/zeugnisart/abgangszeugnis	Abgangszeugnis
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/zeugnisart/abschlusszeugnis	Abschlusszeugnis
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/zeugnisart/halbjahreszeugnis	Halbjahreszeugnis
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/zeugnisart/jahreszeugnis	Jahreszeugnis
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/zeugnisart/vorlaeufiges_zeugnis	Vorläufiges Zeugnis
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/zeugnisart/zwischenzeugnis	Zwischenzeugnis

III.B Glossar



Begriff	Beschreibung
Digitalisierungslabor	Digitalisierungslabore sind eigenständige Projekte, bei denen in interdisziplinären Teams aus Fachexpertinnen der Verwaltung, Designern, IT- sowie, Usability-Expertinnen und Nutzern innovative Lösungen zur Digitalisierung der Verwaltungsleistungen entwickelt werden. Im Rahmen des Vorhabens XSchule sind die bereits abgeschlossenen Digitalisierungslabore Schulaufnahme und Schulzeugnisse relevant.
EQF	Die EU hat den European Qualifications Framework (dt. EQR, "Europäischer Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen") entwickelt, um in den einzelnen Ländern verliehene Qualifikationen verständlicher und vergleichbar zu machen. Der EQF soll die grenzüberschreitende Mobilität von Lernenden und Arbeitnehmern erleichtern und das lebenslange Lernen sowie die berufliche Entwicklung in ganz Europa fördern. Der EQF ist ein auf Lernergebnissen basierender Rahmen, in dem alle Arten von Qualifikationen in 8 Niveaus eingestuft werden. Er dient zur „Übersetzung“ der Qualifikationsrahmen einzelner Länder und trägt damit zu Transparenz, Vergleichbarkeit und Übertragbarkeit von Qualifikationen bei. Er ermöglicht die Zuordnung verschiedener Qualifikationen aus verschiedenen Ländern. Der EQF deckt alle Arten und Niveaus von Qualifikationen ab. Durch die Einteilung in Lernergebnisse wird deutlich, was eine Person weiß, versteht und in der Lage ist, zu tun. Das Niveau steigt je nach Kompetenzniveau an – 1 ist das niedrigste und 8 das höchste Niveau.
eIDAS	Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG. In der Verordnung, die in der Bundesrepublik Deutschland mit dem eIDAS-Durchführungsgesetz vom 29.07.2017 im nationalen Recht umgesetzt wurde, wird europaweit der Einsatz von Vertrauensdiensten bzw. die elektronische Identifizierung geregelt.
Governance	Governance bezeichnet im allgemeinen die Steuerung und Regelung im Sinne von Strukturen (Aufbau- und Ablauforganisation) einer politisch-gesellschaftlichen Einheit oder Organisation. In diesem Fall bezieht sich der Begriff Governance vor allem auf die effektive Zusammenarbeit verschiedener Verwaltungsbereiche und –ebenen, beispielsweise in Hinblick auf die hoheitliche Pflege bestehender Datenaustausch-Spezifikationen.

Begriff	Beschreibung
Hochschulzugangsberechtigung	Die Hochschulzugangsberechtigung kann auf verschiedene Arten erworben werden. Zu einer Hochschulzugangsberechtigung zählen die Allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder eine gleichwertige, anerkannte Zugangsberechtigung.
Interoperabilität	Als Interoperabilität wird die Fähigkeit zum Zusammenspiel (möglichst nahtlos und effizient) verschiedener Systeme, Techniken oder Organisationen bezeichnet.
Mapping	Unter (Daten-)Mapping wird das Verknüpfen oder die Zuordnung von Feldern verschiedener Datenbanken verstanden.
Nomenklatur	Eine Nomenklatur ist eine strukturierte und umfassende Sammlung sich gegenseitig ausschließender Kategorien/Benennungen. Diese werden häufig in einer Hierarchie dargestellt, die sich in den zugeordneten Codes erkennen lässt (siehe Thesaurus).
Referenzklassifikation	Referenzklassifikationen können als Muster für die Erstellung oder Überarbeitung von Klassifikationen verwendet werden, sowohl hinsichtlich Aufbau als auch hinsichtlich der Inhalte der Klassifikationspositionen. Referenzklassifikationen beruhen auf internationalen Übereinkünften und sind als Leitlinien zur Erstellung abgeleiteter Klassifikationen empfohlen worden, wodurch sie eine breite Akzeptanz und amtliche Zustimmung erfahren.
Schuljourney	Die Schuljourney bezeichnet die Reise eines jungen Menschen entlang der Lebenslage Schule durch das Schulverwaltungswesen, sie bildet demnach ab welche Stationen ein junger Mensch während der gesamten Schullaufbahn durchläuft.
Schulwechsel	Unter dem Begriff Schulwechsel lassen sich zwei Anwendungsfälle unterscheiden. Zum Ersten der reguläre Schulwechsel nach der Primarstufe in die Sekundarstufe I. Zum Zweiten wird unter dem Begriff auch der (bundesländerübergreifende) Schulwechsel zwischen zwei Schulen der gleichen Schulform (z.B. Wechsel von Grundschule in Bundesland A an die Grundschule in Bundesland B) verstanden sowie der Wechsel zwischen den Schulformen innerhalb der Sekundarstufe I/II (z.B. von Realschule auf Gymnasium).
Taxonomie	Eine Taxonomie ist ein Klassifikationsschema, mithilfe dessen Objekte nach bestimmte Kriterien klassifiziert werden.
Thesaurus	Bei einem Thesaurus handelt es sich in der Dokumentationswissenschaft um eine hierarchische Nomenklatur, deren Begriffe durch Relationen miteinander verbunden sind.

III.C Versionshistorie



In der Versionshistorie werden die Änderungen der aktuellen Version zur Vorversion der Spezifikation dargestellt. Es werden die Änderungen der letzten zwei Versionen aufgeführt.

III.C.1 Version 1.0

Veröffentlichungsdatum: 23. Januar 2024

III.C.1.1 Neues Konzept zur Einbindung der Kernkomponenten

Die XÖV-Kernkomponenten wurden aus XBildung entfernt und sind mit der Version 1.0 XSchule direkt über die XÖV-Bibliothek eingebunden.

Die Kernkomponente `NatuerlichePerson` wurde anwendungsfallspezifisch modelliert und wurde dadurch zu `Schueler`, `SchuelerWechselnd` und `SchuelerAbiturzeugnis`. Durch `SchuelerWechselnd` kann der Anwendungsfall der `Wechselnachricht` erfüllt werden, `SchuelerAbiturzeugnis` wird im `Abiturzeugnis` verwendet. Der `Schueler` findet im `generischen Zeugnis` sowie in der `Schulbescheinigung` Anwendung. Neben der `Anschrift` wurde zusätzlich die `AnschriftSchuelerAbiturzeugnis` angelegt. Hierbei handelt es sich um eine reduzierte Anschrift, die lediglich aus Postleitzahl, Ort und Staat besteht und für das Abiturzeugnis verwendet wird.

Im Rahmen der Neueinbindung der Kernkomponenten aus der XÖV-Bibliothek ins XSchule-Modell wurde die Klasse `Schule` strukturell überarbeitet. Drei Kernkomponenten `Schule`, `SchuleBesucht` und `SchuleAufnehmend` wurden als Kernkomponente "Organisation" aus der XÖV-Bibliothek mit fach- und anwendungsfallspezifischen Änderungen ins Modell aufgenommen.

Zu den Kernkomponenten kommt die `Ortsangabe` hinzu, die als reduzierte Anschrift verwendet wird.

III.C.1.2 Strukturelle Überarbeitung der Nachricht `schueler.wechsel.0001`

Die Nachricht `schueler.wechsel.0001` wurde strukturell überarbeitet. Die Eigenschaft "konfession" vom Datentyp `Code.Konfession` wurde der Klasse `SchuelerWechselnd` zugeordnet. Die Eigenschaft "aufnahme" wurde der Klasse `SchuleAufnehmend` zugeordnet. Die Eigenschaft "artDerSchulaufnahme" mit der entsprechend hinterlegten Codeliste `ArtDerSchulaufnahme` wurde aus der Klasse "Schullaufbahn" entfernt und als Kindelement der Eigenschaft "aufnahme" in der Klasse `SchuleAufnehmend` hinzugefügt. Die Eigenschaften "schulformspezifischeZusatzdaten" vom Datentyp `SchulformspezifischeZusatzdaten`, "wahlpflichtkurs" vom Datentyp `Schulkurs` und "fehltag" vom Datentyp `Fehltag` wurden der Klasse `SchuleBesucht` zugeordnet.

III.C.1.3 Erweiterbare Codelisten

Die folgenden Codelisten sind zusätzlich zur Erweiterung vorgesehen: `ArtDerPruefung` (genutzt von `Pruefungsergebnis`), `ArtDerSchule` (genutzt von `Schueler`, `SchuelerAbiturzeugnis`, `SchuelerWechselnd`, `Schule` und `SchuleBesucht`) und `ArtDesSchulabschlusses` (genutzt in `Schulbescheinigung`, `Abiturzeugnis` und `Zeugnis`). Wird der Wert "wert_nicht_in_liste" ausgewählt, erlaubt die Modellierung nun eine Freitext-Angabe. Für die Modellierung bedeutet das, dass erweiterbare Codelisten nun als anonyme Klasse umgesetzt sind und die Code-Werte zusätzlich in einen `<xsc:code>`-Tag eingeschlossen werden.

III.C.1.4 Weitere Änderungen an Codelisten

Die Codeliste [Verpflichtungsgrad](#) wurde um die Werte "außerunterrichtliche Angebote" und "freiwillige Zusatzangebote" ergänzt.

Des Weiteren wurde die Codeliste [Versetzungstyp](#) um die Werte "Schulformwechsel ohne Versetzung", "Versetzung mit Überspringen einer Klasse", "Versetzung mit Schulformwechsel" sowie "Versetzung mit Notenschutz" ergänzt.

Die Codeliste [Jahrgangsstufe](#) wurde im Rahmen der Umstellung auf KDS 4.0 umfassend erweitert.

Da die Codelisten [Abiturfach](#), [ArtDerHZB](#), [Foederschwerpunkt](#) und [Aufgabenfeld](#) von XSchule technisch zur Verfügung gestellt werden, wurde ihre Version auf 1.0 vereinheitlicht. Das hat auch Auswirkung auf die URI der Codelisten-Werte.

III.C.1.5 Sonstige Änderungen

Es wurde die Klasse [Anlage](#) umgesetzt, die eine Übermittlung von Anlagen ermöglicht. XSchule legt sich nicht abschließend darauf fest, wie Anlagen übermittelt werden sollen. Wird die Anlage nicht in die XML-Datei eingebettet, wird davon ausgegangen, dass sie über den Dateinamen und das verwendete Übertragungs- bzw. Auslieferungsverfahren eindeutig identifiziert werden kann.

Die Klasse Schulkurs und die bisher nachgenutzte Klasse Kurs aus XBildung wurden vereint. Die Klasse [Schulkurs](#) enthält nun alle Eigenschaften der beiden vorherigen Klassen.

Zudem erfolgte eine Umbenennung von sonderpaedagogischesGutachten in anlage sowie Anpassung der Multiplizität auf 1..n und Anpassung der Beschreibung.

III.C.1.6 Liste der umgesetzten Tickets

Folgende (intern dokumentierte) Tickets wurden umgesetzt:

- XSC-366: Codeliste Jahrgangsstufe überarbeiten
- XSC-360: Eigenschaft Sonderpädagogisches Gutachten zu Anlage verallgemeinert
- XSC-358: Codeliste Versetzungstyp überarbeiten
- XSC-357: xbd:Ortsangabe nachnutzen
- XSC-355: Schueler in Schulbescheinigung verwenden und schuljahr hinzufügen
- XSC-354: ortFruehererGemeindenname aus Anschrift löschen
- XSC-353: Schule statt ausstellendeSchule in Schulbescheinigung verwenden
- XSC-352: xbd:Kurs vollständig in Schulkurs einbauen
- XSC-351: Codeliste mit ~wert_nicht_in_liste erweiterbar machen
- XSC-350: Klasse Anlage erstellen und nutzen
- XSC-347: Codelisten weitestgehend auf sprechende Werte umstellen
- XSC-344: Versionierung von Codelisten prüfen und ggf. anpassen
- XSC-325: Beschreibung und Werte von Codelisten, die auf dem Kerndatensatz 4.0 basieren, vereinheitlichen
- XSC-322: Codeliste Verpflichtungsgrad überarbeiten
- XSC-321: Beschreibung zu sonderpädagogischem Förderbedarf und Förderschwerpunkt verbessern
- XSC-249: Kernkomponenten in XSchule anwendungsfallspezifisch einsetzen
- XSC-150: Rolle der Anschrift bei Unterbringung in Kinderheim / Jugendheim klären

III.C.2 Version 0.7

Veröffentlichungsdatum: 10.11.2023

Veränderungen zur vorherigen Version: Das Modell wurde so ergänzt, dass es erweiterbar ist. Dadurch können insbesondere die Wechselnachricht und die Schulbescheinigung in spezialisierten, z.B. bundeslandspezifischen Anwendungsfällen verwendet werden.

III.C.2.1. Liste der umgesetzten Tickets

Folgende (intern dokumentierte) Tickets wurden umgesetzt:

Änderungen bezüglich des Schulzeugnis

- XSC-318: niveau umbenennen in niveauEQR
- XSC-255: Umgang mit Jahres-/Zwischenzeugnis als Abiturzeugnis erläutern
- XSC-315: Nachweiszeitraum in Zeugnisse aufnehmen
- XSC-327: Schematron-Regeln für schueler.zeugnis.0003 löschen
- XSC-311: Anforderungsniveaus auf KMK beschränken und als Typ-4 umsetzen
- XSC-314: Codeliste Aufgabenfeld an KMK Vorgaben anpassen

Änderungen bezüglich des Schulwechsels

- XSC-297: Nutzung von WechselnderSchueler:kommunikation/kontaktmoeglichkeit überprüfen
- XSC-307: Erstellen Codeliste für Förderschwerpunkt
- XSC-317: Reihenfolge von Bezeichnung und Beschreibung ändern
- XSC-310: Erweiterung-Eigenschaft für Wechselnachricht und Schulbescheinigung hinzufügen
- XSC-316: WechselnderSchueler: xbd:Kurs durch xsc:Schulkurs ersetzen

Sonstige Änderungen

- XSC-292: Schulbescheinigung als Dokument und neues Unterkapitel I.4.3 aufnehmen
- XSC-184: Typ-4-Codelisten und Eigenschaften für Profilbildung anpassen
- XSC-309: Codeliste mit ~wert_nicht_in_liste erweiterbar machen
- XSC-294: Codelisten Angleich Name (lang)/Name (kurz)
- XSC-296: Nachweise mit XML-Signatur signierbar machen

